

ultimo

fünf wochen bielefeld

programm vom 17.12. bis 20.1. | 26/12 – 2/13

PARADIES LIEBE



OFFICIAL SELECTION
WETTBEWERB
FESTIVAL DE CANNES

AB 3.1. IM KINO

EIN FILM VON **ULRICH SEIDL**



FILME: BEASTS OF THE SOUTHERN WILD * JESUS LIEBT MICH * LIFE OF PI
SPIELPLATZ: KILLER GAMES ZU WEIHNACHTEN * DIE KLEINE KRIMIRUNDSCHAU



STEREO
SILVESTER
SAUSE

2012 → 13
BIELEFELDS
LOCKERSTE
SILVESTER
PARTY

HALLE: RAMBA ZAMBA
CLUB: TRASHPOP
WALD: FUNK PHENOMENA

Sa. 22 — 12 → Konzert
Christmas Live Jam
 mit Dreadnut Inc. (Ms),
 Franqee & Band, Kristin Shey

Fr. 28 — 12
Adam Berecki
 Elektronika feat. Adam
 Berecki, Florian Seybert
 & Laurin Schafhausen

Di. 25 — 12
Heavy Christmas
 Halle: Students Pop
 Club: Breakdown III
 (Hardcore, Rock, Metal)

Sa. 26 — 01—2013
Mashup Germany



www.facebook.com/stereo.bielefeld

www.stereo-bielefeld.de

Herrliche Krawallgöre: Quvenzhané Wallis (re)
in »Beasts of the Southern Wild«; auf Seite 16



MIX
Fotokunst im Marta; Apassionata; Harms Helden;
Christmas Swing; Hausschlachtung; Endlich vorbei –
ein Nachruf auf 2012 von Sacha Brohm **4**

RUDI
heute: Das Fest der Familie. Von Peter Puck **6**

GESCHENKE
»Schöne Bescherung (2)« **8**

INITIATIVEN
Bio für Jedermann: »Genossin Emma« **9**

FILME
Der Geschmack von Rost und Knochen **10**
Interview mit Marion Cotillard **10**
Paradies: Liebe **11**
Apparation **12**
End of Watch **12**
Lola gegen den Rest der Welt **12**
Das ganze Programm **13**
Die Köchin und der Präsident **14**
Sadako 3D **15**
Beasts of the Southern Wild **16**
Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger **16**
Breathing Earth **16**
München in Indien **17**
Hannah Arendt **17**
Jesus liebt mich **18**
Silver Linings Playbook **19**

DVD
Act of Valor; Aittenberg; Eva; Der Seidenfächer; **19**

Twixt; The Raven; Woody Allen; Ted; La Soga; Die
Doris Day Show; Superheroes; Killer Joe; Frank-
reich privat; Happy Happy; Ausgerechnet Sibirien;
The Yellow Sea; Korea Krieg; Caligula **20**

AUSSTELLUNGEN
Die Übersicht **24**

TONTRÄGER
Yo La Tengo; Pantha Du Prince & The Bell Laborato-
ry; Green Day; Neil Young; The Tea Party; Deftones;
Friska Viljor **25**

KONZERTE
Cro; Kat Frankie **28**

HEIMATMUSIK
Die Szene ist fleißig: Neue Mucke aus OWL **29**

MUSIK-DVD
On the road mit »Mumford & Sons« **30**

SPIELPLATZ
Reality Kills: Medal of Honor, Call of Duty, Far Cry
und Hitman; Lego – Herr der Ringe; Testament des
Sherlock Holmes; Legenden von Andor; The Wal-
king Dead; Chaos auf Deponia; Deadlight **32**

COMICS
Nausea von Robert Crumb; The Unwritten (4);
Crossed (2); B.U.A.P. (10) **34**

BÜCHER
Die Kleine Krimirundschau **35**

TUMMELPLATZ
Kostenlose Kleinanzeigen **37**
Setzers Abende **38**
Impressum **40**

KULTURPROGRAMM
Nachtleben **42**
Zwei Wochen Termine vom 17. bis 31.12.2012 **44**
Terminübersicht vom 1. bis 20.1. 2013 **54**

WARUM NUR EINEM ZIEL NACHGEHEN, WENN SIE SICH EINE
VIELZAHL
NEUER GESTECKT HABEN.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf.
Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2012-028-4800 bei Frau Julia Römermann.
Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU
ENGINEERING

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de

QR Code

trendence
100
Top-Angebote

FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER

Bio
für 2013!

CARL CATERING

Biolandküche und Veranstaltungsmanagement
Tel: 05231/3052138 Web: www.carl-catering.de

Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo, Di & Fr 10:00 - 19:00
Mi & Do 10:00 - 22:00
Sa 10:00 - 16:00

Melanie
Yasmin Monty Nicole

drumhairum
Kneipe am Boulevard

KUNST

Gute Aussichten

Morgen ist heute und Deutschland fängt in Herford an. Jedenfalls die Präsentation „junge deutsche fotografie 2012/2013“, die unter dem Titel **Gute Aussichten** bis zum 20. Januar im MARTa-Museums zu sehen ist. Danach tourt sie dann durch die Republik. Bei *Gute Aussichten* handelt es sich um den inzwischen vermutlich renommiertesten Nachwuchspreis für zeitgenössische Fotokunst, der herausragende Absolventen des Fotografiestudiums einer breiteren Öffentlichkeit vorstellt.

Zu den sieben Preisträgern gehört diesmal auch einer aus Bielefeld. Nicolai Rapp studierte an der Fachhochschule Bielefeld und fotografierte Bündel aus Altkleidersammlungen, die in afrikanische Staaten verschickt werden. Was hier wie eine minimalistische Skulptur aussieht, zerstört einerseits vor Ort den Textilienhandel und wird andererseits immer noch wahrgenommen als Kleidung von toten Weißen, *Dead White Men's Clothes*. Andere Preisträger kontrastieren Unglücks- und Alltagsorte weltweit, porträtieren Büropflanzen, basteln aus Google Streetview Reportagen oder schauen in russische Waisenhäuser. Am 21. Januar bricht die Ausstellung der aktuellen Preisträger auf nach Hamburg ins Haus der Photographie, während in Her-



Nicolai Rapp Dead white men's clothes # 05, Mosambik, 2012

ford drei mittlerweile international erfolgreiche Teilnehmer früherer Wettbewerbe unter dem Titel „zoom“ für einen Monat das Museum in eine Art Erfahrungslabor verwandeln. Werke von Monika Czosnowska, Ingo Mittelstaedt und Markus Uhr werden für die Besucher museumspädagogisch interaktiv aufbereitet, um die fotografische Arbeit nachvollziehbar zu machen.

www.guteaussichten.org
www.marta-herford.de



Svetlana Mychkine: Nr. 2 aus der Serie „zuckerblau“



Die *Pferde-Show APASSIONATA* feiert in diesem Jahr 10-jähriges Bestehen. Im November wurde eine glanzvolle Premiere mit mehr als 8.000 Besuchern gefeiert. Die Jubiläumsshow „Freunde für immer“ tourt bis Mai 2013 durch 27 deutsche und europäische Städte und wird vom 3. bis 5. Mai 2013 in der Bielefelder Seidenstickerhalle zu sehen sein. Infos zu Tour, Tickets und Eintrittspreisen gibts unter www.apassionata.com

mix

Mit S(w)inging Christmas –Astrid Hauke & Boogielicious kann man auf jedem Kindergeburtstag für Stimmung sorgen. Von „Schneeflöckchen“ bis „Alle Jahre wieder“ werden deutsche Liedgutklassiker in locker-flockigen, klavierbetonten Arrangements vorgestellt, denen die sakrale Feierlichkeit ziemlich abgeht (beim Bielefelder Label Herzal Records erschienen)



leicht, flexibel, unabhängig

cambio CARSHARING

darauf fährt die Umwelt ab: **CarSharing**

Tel. 0521-633 33 | www.cambio-CarSharing.de

Harms Helden



Copylight seit 1988
Büro und Kopie

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copylight-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copylight-bielefeld.de
www.copylight-bielefeld.de

Wir machen das schon ...!

Hauschlachtung

Der Ultimo-Briefkasten zieht um

Seit vielen Jahren steht unser roter Briefkasten im Jahnplatztunnel bei der befreundeten Firma **KonTicket**. In den Briefkasten kann man Kleinanzeigen, Leserbriefe, Termine oder Anzeigenvorlagen einwerfen, und meistens kommt auch alles bei uns an. Die befreundete Firma **KonTicket** zieht allerdings um, ab dem 3. Januar 2013 wird sie nicht mehr Jahnplatzforum zu finden sein sondern mittendrin in der besser gelegenen und freundlicheren Citypassage. Und weil unser Briefkasten so ganz allein im Jahnplatztunnel vereinsamen würde, zieht er mit um: Ultimos Briefkasten steht ab Januar in der Citypassage.



Winterschlaf

Nach diesem Heft reicht's uns mal wieder. Vielleicht raffen wir uns noch zu einem gemeinsamen Weihnachtsessen auf, aber dann geht hier jeder seines Wegs, rollt sich unterm Weihnachtsbaum ein oder versteckt sich hinterm Rodelschlitten – jedenfalls weit weg von den bösen Ultimo-Chefs, die immer nur wollen, dass alle arbeiten. Das Ultimo-Büro macht Weihnachtspause ab dem 17. Dezember. Dann ist das Büro nur noch sporadisch besetzt, Emails werden größtenteils ignoriert und den Anrufbeantworter haben wir eh schon vor Monaten abgeschafft. Für unsere glücklichen Gewinner machen wir am 24.12. noch mal kurz das Türchen auf, um Geschenke auszuhändigen (siehe Seite 8) – aber ansonsten ist Ruhe im Karton. Hoffen wir. Am 7. Januar 2013 hat das dann leider schon wieder ein Ende, das Büro macht wieder auf, und das nächste Heft erscheint am 18. Januar; dann im bereits 24. Jahr. Uff!

„NIMM DIR ZEIT, UM GLÜCKLICH ZU SEIN!“



**GOLD
SCHMIEDE**

Viola Kranz
Arndtstr. 34 · 33615 Bielefeld
Telefon: 0521-399 74 865
www.meisterstueckchen.de

Rudi: Das Fest der Familie

von Peter Puck

WEIHNACHTEN IST UND BLEIBT DAS FEST DER FAMILIE! ...

FAMILIEN RÜCKEN WIEDER NAHER ZUSAMMEN... GELOCKERTE FAMILIENBÄNDE WERDEN WIEDER ENGER GEKÜPFT ...

SELBST DIE HARTGESOTTENSTEN TYPEN ZIEHT'S ZUR WEIHNACHTS-ZEIT ZURÜCK IN DEN KREIS DER FAMILIE ...

JETZT IST DIE ZEIT FÜR KLEINE BESUCHE BEI ANVERWANDTEN- BEI ONKELN, TANTEN, OMAS ...

(BEI DIESEN BESUCHEN EMPFIEHLT ES SICH, GLEICH MAL DEN BEVORSTEHENDEN GESCHENKETRANSFER ZU ORGANISIEREN! ...)



...FRÄULEIN KATJA STUDIERT JURA! ICH BIN JA SO FROH, DASS ICH SIE ALS UNTERMIETERIN HABE! MAN IST DOCH NICHT SO ALLEIN, GERADE JETZT IN DER WEIHNACHTSZEIT! ...HACH, ICH ERÄUERE MICH NOCH AN DIE WEIHNACHTEN, ALS DU NOCH KLEIN WARST, RUDI ...

WEISST DU NOCH DER HEILIG ABEND, ALS DICH DEINE MUTTER BEIM ONA-NIEREN ERWISCHT HAT? HIIHI!

TATA TANTE, HORTENSIE!! DA-DA... DAS WEIHNACHTS-BEGACK SCHMECKT ECHT SUPER! ...

KURZ: DIE IDEALE GELEGENHEIT GELIEBTE MENSCHEN NACH LANGER ZEIT ENDLICH MAL WIEDER ZU SEHEN! ...

KUCK DIR DAS AN!! FRISCH VOM KIOSK! DIE'S SPESCHL-CHRISTMAS-EDITION! MISS DEZEMBER!!! LECK MICH AM SACK!!!! ... WIE HEISST DIE CHICA? ... "FICKY"!! HOHOHA!!



UND DANN DER HÖHEPUNKT: HEILIG ABEND IM SCHLOSS DER FAMILIE! UND SOWEIT ES AUCH MAL SPANNUNGEN GEBEN, SO SIND DIESE ...



SOLCHE WÖRTE DULDE ICH NICHT IN MEINEM HAUS!! UND SCHON GAR NICHT AN WEIHNACHTEN!! IST DAS KLAR!! DEINE SCHWESTER MACHT AUSSCHLIESSLICH SERIÖSE MODE-UND WERBEFOTOGRAFIE, DAS HAT SIE UNS VERSICHERT! ... ERBÄRMLICH, WIE DU VERSUCHST VON DEINEM EIGENEN LEBENSVERSAGEN ABZULENKEN, INDEM DU DEINE ERFOLGREICHE SCHWESTER ...

HÖRT AUF! ALLE BEIDE!! (SCHLÜCHZ) WAS GLAUBT IHR EIGENTLICH, ICH STEH DEN GANZEN TAG IN DER KÜCHE UND MACH' UND TU' UM UNS EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST ... UND IHR ... HEUSE!!

... SPÄTESTENS ZUR BESCHERUNG WIEDER VERGESSEN! FROHES FEST!

RUDI, WIE HÜBSCH! EIN GESCHENK-SET VON 4741! DU SOLLST DOCH KEIN GELD AUSGEBEN! ... WOHER HAST DU DEIN GELD? ... DAS HIER IST EIN CASSETTEN-RECORDER!! SOWAS HAT HEUTE KEINE SAU MEHR! ...

OCH, MAMMA! ICH HAB'S DIR DOCH AM TELEFON GENAU ERKLÄRT! ... EINEN DVD-PLAYER! ... (SEUFZ) DAS HIER IST EIN CASSETTEN-RECORDER!! SOWAS HAT HEUTE KEINE SAU MEHR! ...



ENDLICH VORBEI!

Ein Nachruf auf 2012 von Sacha Brohm

Hurra, wir leben noch! Aber auch nur, weil der Redaktionsschluss weit vor dem 21. Dezember liegt, dem Termin, der von den Mayas angeblich als Weltuntergangsdatum vorausgesagt wurde - bevor sie selber untergegangen sind. Noch wird in den Redaktionsräumen geschmunzelt und ironisch kommentiert, aber sollte es am 21. Dezember ir-



gendwo verdächtig rumpeln, werden wir sicherlich nicht die letzten sein, die im privaten Ultimo-Jet über dem brennenden Teutoburger Wald Richtung Rettung segeln. Solange die Stimmung aber noch gut ist, werfen wir einen kurzen Blick auf die vergangenen Monate, um zu schauen, ob es nicht vielleicht ganz gut wäre, wenn nicht nur das Jahr, sondern auch unser gesamtes Dasein ein Ende finden würde.

Wird das Jahr 2012 in Erinnerung bleiben? Wahrscheinlich nicht, dafür war 2011 zu sehr mit spektakulären Katastrophen, politischen Umstürzen und anderen Knallern besetzt. 2012 hat sich dahingehend etwas zurückgehalten, auch wenn Anfang des Jahres ein lässiger Kapitän zu nahe an eine italienische Insel heranfährt, um guten Freunden von der Brücke aus zuzuwinen. Später versucht er, unter Einsatz seines Lebens, Rettung vom Festland zu holen, klar, dass das nicht geht, wenn man auf einem sinkenden Schiff hockt. Ein Hafenoffizier nimmt sich der Sache an und schickt den Kapitän auf das Schiff zurück. Und nun liegt die Costa Concordia seit fast einem Jahr im Wasser - 100 Jahre nach der Titanic. Lernt der Mensch denn nie aus seinen Fehlern?

In Deutschland verfinstert sich derweil der Himmel für Bundespräsi-

dent Christian Wulff, der seit Dezember 2011 fast nichts unversucht ließ, sich immer mehr in die Bredouille zu manövrieren. Medienwirksame Anrufe bei Redakteuren, beschämende Auflistungen uninteressanter Urlaubsorte, Kreditaffäre, Ehrensold, und als wäre das nicht genug, schlägt einige Monate nach seinem Abschied seine Frau Bettina mit Selbstgeschriebenem zurück. Selbst nach einem möglichen Weltuntergang werden die Wulffs einen Weg finden, sich Gehör zu verschaffen.

Der Sommer gehört dann dem Sport. Neben der Fußball-EM (mit den beiden herrlich südeuropäischen Halbfinalspielen Portugal gegen Spanien und Deutschland gegen Italien) schaut die ganze Welt auf die Olympischen Spiele in London. Begleitet von Eröffnungs- und Abschiedsfeiern, die so wohl nur getoppt werden können, wenn sich Rio de Janeiro im Jahr 2016 zu einem gelassenen Minimalismus entscheidet, der beinhaltet, dass die Eröffnungszeremonie nur daraus besteht, einen Offiziellen sagen zu lassen: „Die Spiele sind eröffnet“, und dann beginnen einfach die Spiele - ohne Led Zeppelin und gephotomorphte Stars aus dem Himmel, ohne wahnwitzige Tanzeinlagen tausender Freiwilliger und ohne dreistündiges Feuerwerk. Mal schauen, ob Rio sich das traut.

Auch 2012 sind wieder etliche liebgewonnene Stars von uns gegangen: Robin Gibb, Donna Summer, Whitney Houston, Kurt Felix und nicht zuletzt Dirk Bach, der jetzt laut christlicher Internetpublikation kreuz.net in der „Homo-Hölle“ schmort. Kenner ahnen schon, dass dies eine Hetero-Hölle nach sich ziehen wird, weil Heteros immer alles nachmachen.

Langsam aber sicher wird einem klar, dass die Helden der Kindheit diese Welt verlassen, und das hinterlässt wohl bei jedem das ungute Gefühl, dass man wohl auch irgendwann „Auf Wiedersehen!“ sagen muss. Also schnell noch was Unglaubliches auf die Beine stellen, so etwas wie Felix Baumgartner, der auch schon irgendwie im Himmel war, aber noch keinen Bock hatte, es sich dort gemütlich zu machen. Sein Sprung aus fast 40.000 Metern Höhe wird ihm so schnell niemand nachmachen. Oder wie wäre es damit, sich ein Nagetier in den Hintern zu stecken, den Gangnam-Style zu entwickeln und als Youtube-Held in die Geschichte einzugehen?

Was sonst noch war: Beschneidungsdebatte, Israel-Gedichte von Günther Grass, Thomas Gottschalk beweist, wie gut er in „Wetten, dass...!“ war, Europa bekommt den Nobelpreis und Bielefeld wird im Sommer lahmgelegt, weil die Straßen ja nun endlich mal gemacht werden müssen. Aber das sind Randnotizen. Viel skandalöser: das Überraschungsei nur für Mädchen. Was ist das für eine kaputte Gesellschaft, in der so etwas passieren kann?

Was auch immer nach dem 21. Dezember kommen wird, ein bisschen glamouröser, umstürzlerischer und bemerkenswerter als 2012 darf es schon sein.

Bielefelder JAZZ Club e.V.
 » Alte Kuxmann-Fabrik «
 Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
 Christoph Bockermann · 0 52 02-71726
www.bielefelder-jazzclub.de

04.01. Freitag, 20:30 Uhr
 Jessy Martens & Band
 Eine Stimme zum Niederknien

11.01. Freitag, 20:30 Uhr
 Savoy Jazzmen Dixieland & Oldtime

18.01. Freitag, 20:30 Uhr
 Frank Muschalle Trio (D/CH/A)
 feat. Matthias Seuffert
 Blues, Boogie & Swing

25.01. Freitag, 20:30 Uhr
 Svenja Schmidt & Band
 soulchillin' - Seele mit Soul

01.02. Freitag, 20:30 Uhr
 Ali Claudi & The Groove
 Soul, Funk, Rhythm & Blues

08.02. Freitag, 20:30 Uhr
 Richie Arndt-Timo Gross-Alex Conti Trio
 Acoustic-Blues "The Vineyard Sessions"

15.02. Freitag, 20:30 Uhr
 Christian Rannenberg & First Class Blues Band
 Grooving Blues & Boogie

22.02. Freitag, 20:30 Uhr
 Christian Bleiming Trio feat. Leah Kline (USA) Boogie Woogie, Swing und Rhythm & Blues

03. + 17.01. / 07. + 21.02.
 Donnerstag, 19:00 Uhr,
 Eintritt frei smart STAGE
 Künstler- und Veranstalter-Treff
 Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

RECHTSANWALT

ASTHOFF
 Rechtsanwalt

FÜR JUNG UND ALT

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Strafverfahren
- Beratungshilfe aller Art
- Fragen Sie uns einfach.
 Denn fragen kostet nichts!

RECHTSANWALTSKANZLEI
ASTHOFF

FRIEDENSTRASSE 14.
 33602 BIELEFELD
 TEL/FAX +49(0)521/5436685
 MOBIL +49(0)176/38400010
WWW.ASTHOFF.COM



Frühstück ab 9.30 Uhr, So. ab 10 Uhr
Mediterrane Küche bis 22.30 Uhr,
Fr. - Sa. bis 23 Uhr, So. bis 22 Uhr



Montags jedes Becks nur 2,- €

Mittwochs Cocktailabend



wechselnde Wochenkarte
regelmäßige Events

Arndtstraße 11 · 33602 Bielefeld
Tel.: 05 21/770 94 31
www.moccaklatsch.de

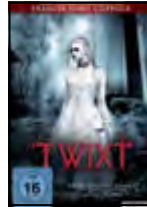
Mo.-Sa. ab 9.30 Uhr, So. ab 10 Uhr

Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch in's neue Jahr!



SCHÖNE BESCHERUNG (2)

Wir haben zu Weihnachten was abzugeben!



Für DVD-Freunde und Sinnsucher haben wir 3x **Awake** auf dem Tisch liegen, eine Zusammenfassung spiritueller Ansätze und Ideen, mit den wichtigsten Szene-Gurus wie Eric Pearl, Rüdiger Dahlke, Arjuna Ardagh uvm.



Gruselfreunde werden sich an Coppolas **Twixt** erfreuen (siehe DVD-Teil). Die kanadische Lo-

ser-Komödie **Starbuck** wird erst im Januar erscheinen, wir verschenken sie jetzt schon. **Das Geheimnis von Kells** ist ein bezaubernd animierter Kinderfilm, und **My Week With Marilyn** (mit der großartigen Michelle Williams) haben wir gerade im letzten Heft noch einmal gelobt; von allen Titel (außer **Awake**; nur DVD) haben wir je drei DVD und Blu-Ray im Angebot.



Video-Games

Carrier Command: Gaea Mission belebt ein legendäres Strategie-Spiel neu. In einer storybasierten Kampagne und schöner Optik geht's den Bösen an den Krallen; wir haben 1x die PC-Version und einmal die Xbox-Fassung. **Chaos auf Deponia** ist erstens die Fortsetzung eines Neu-Klassikers für den PC und wird zweitens auf unserer Spielplatz-Seite 33 gewürdigt. **Face Noir** ist ein düsteres Graphic-Adventure der Firma **Daedalic**, angesiedelt im New York der 30er Jahre. Die Besprechung dazu steht auf der



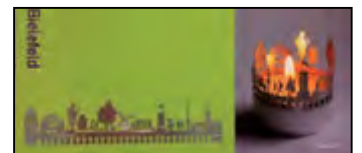
Ultimo-Webseite unter der Adresse ultimo-bielefeld.de/kr-game/g-face.htm.

Stück Heimat

Die Bielefelder Firma **Partikel** vertreibt unter dem Motto „Ein Stück Heimat“ kleine Pretiosen mit Bielefeld-Flair. Wir dürfen was davon verschenken. Zum Beispiel viermal den **Mini-Leineweber**. Ein kleines Stück Bielefeld, das man immer bei sich tragen kann. Der **Leineweber** steht für die Teuto-Stadt wie kein anderer. Der kleine **Leineweberanhänger** ist aus durchgefärbtem und ausgelaserten Acrylglas gefertigt. Auch von **Partikel** ist **Held oder Weichei?**, das gnadenloseste Gesell-



schaftsspiel aller Zeiten. Vergiss alles, was Du bisher über „Flaschendreher“ oder „Pflicht oder Wahrheit“ wusstest. Jetzt bricht ein neues Zeitalter geradezu unmöglicher Herausforderungen an, denen Du Dich mit Deinen Freunden stellen musst! Mehr als 100 unerwartete und überraschende Aufgaben und mehr als 100 peinliche Fragen warten auf Dich. Ob SMS, Kamera, Internet, Pantomime oder Telefon - alles ist möglich! Auch schrill: die Spülbürste „**BillyClean**“ bringt Musik ins Becken. Sofort werden sich alle um den Abwasch reißen. Fürs Besinnliche hat **Partikel** das Teuto-Teelicht im Programm: Ein Teelicht zaubert die Sparrenburg, den **Leineweber** und andere Bielefelder Wahrzeichen in die dunkle Jahreszeit! Die filigrane Metallsilhouette wird um ein Teelicht gelegt und wird mit Sockel und Lichthülle zum **Bielefeldlicht**. Nur die Karte ist toll zum verschicken - eine dezente Erinnerung an die Heimat! Wir haben zwei Stück davon auf dem Gabentisch.



Gewinnen wollen?

Dann aber jetzt ruckzuck Email mit Gewinnwunsch an schnorrer@ultimo-bielefeld.de schreiben. Einsendeschluss ist der 18.12.12, die Gewinne werden am 24.12.12 abholbereit im Büro ausgegeben. Viel Glück! - und der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

BIO FÜR JEDERMANN

»Genossin Emma« will jetzt endlich loslegen

Laub liegt in den Ecken des kahlen Ladenlokals am Bielefelder Siegfriedplatz. Noch nichts deutet darauf hin, dass auf den 200 Quadratmetern spätestens Anfang Januar eine Bioladen-Genossenschaft eröffnet wird. Doch Elmar Hohlfeld interessiert das herzlich wenig. Denn der Ideengeber für die Genossin Emma weiß genau, wie der Laden schon bald aussehen wird.

„Meinen ersten Bioladen in Hamburg habe ich auch innerhalb von vier Wochen eröffnet“, sagt Hohlfeld.



Ihn bringt so schnell nichts aus der Ruhe. Er steht in der Mitte der ehemaligen Schleckerfiliale in der Siegfriedstraße 11, schaut sich um, gestikuliert und sagt: „Rechts neben dem Eingang steht das Brotregal. Es schließt sich die Käsetheke, Kuchen und Snacks sowie das Weinangebot und Kaffee an. Danach folgen ein acht Meter langes, hochmodernes Kühlsystem, die Getränke und Trockenware.“ In der Mitte sollen Obst und Gemüse wie ein Basar aufgebaut werden. Vegetarier, Veganer und auch Allergiker sollen in der *Genossin Emma* auf ihre Kosten kommen. Für sie soll am Siggí ein Einkaufsparadies entstehen.

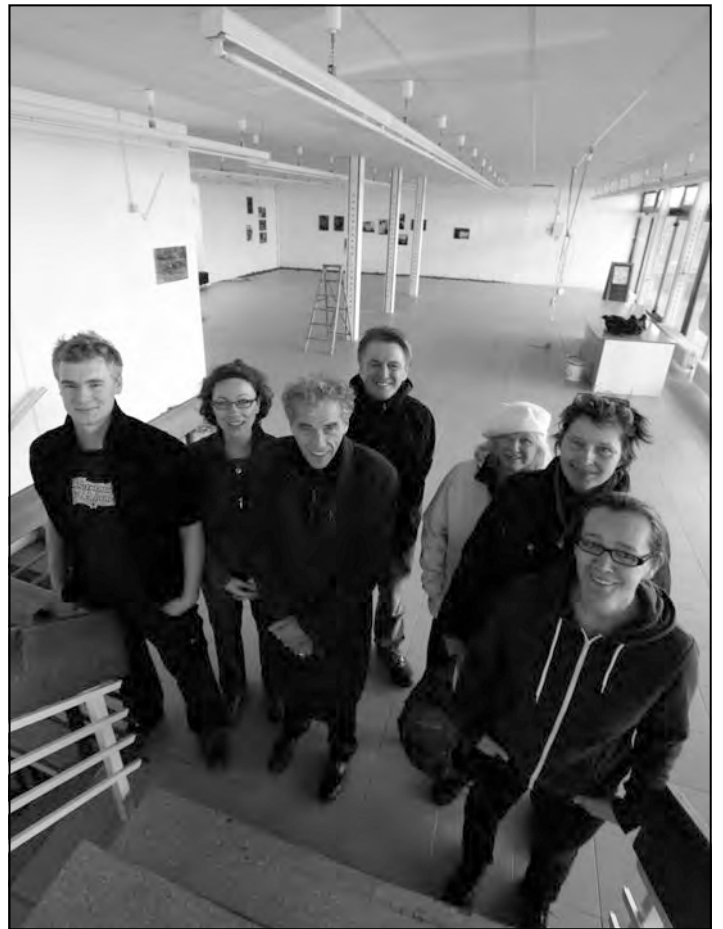
Die Wände des Ladenlokals dienen bisher nur einer Ausstellung der Fotografin Jasmine Shah. Auf der Empore stehen ein paar Holzstühle, ein altes Sofa, ein Schreibtisch, Computer. An der Wand hängen Plakate, auf denen mit Filzstiften lange To-Do-Listen geschrieben sind. Später soll hier ein Café entste-

hen. An Ideen fehlt es nicht. An Vorstellungskraft erst recht nicht. Aber die Umsetzung geht nur schleppend voran. „Es fehlen Mitglieder, die über das Know-How und die nötige Erfahrung verfügen, um ein Geschäft aufzuziehen“, so Hohlfeld. Er meint das nicht böse. Alle Genossen hängen sich voll rein. Aber nicht ohne Grund wurde der Eröffnungstermin jetzt schon mehrmals verschoben. Erst hieß es, der Bioladen mache am 1. Dezember auf. Jetzt wird überlegt, mit einem zunächst reduzierten Sortiment zu starten. Am besten noch in diesem Jahr. Auf einen genauen Eröffnungstermin will sich Hohlfeld nicht festnageln lassen.

Noch mehr Bio?

Aber braucht Bielefeld überhaupt einen weiteren Bioladen?

Dazu einen mit genossenschaftlichem Konzept? „Unbedingt“, sagt Hohlfeld. „Denn durch die Genossenschaft werden Bio-Produkte wieder für Jedermann erschwinglich.“ Ziel sei es nicht, Gewinne zu maximieren, sondern Nachhaltigkeit und Solidarität zu schaffen. Und das soll so funktionieren: Mitglied wird jeder, der mindestens einen Geschäftsanteil für je 100 Euro erwirbt. Zusätzliche Monatsbeiträge werden nicht erhoben. Bisher wurden an etwa 50 Mitglieder mehr als 160 Anteile verkauft. Dieses Geld dient als Grundkapital. Durch den Erwerb eines Anteils sind die Genossen Mitinhaber, haben Stimm- und Mitentscheidungsrecht. „Sie bestimmen beispielsweise, welche Produkte ins Sortiment aufgenommen werden und welche nicht“, so Hohlfeld. Dazu erhält jedes Mitglied auf alles einen Rabatt, den andere Kunden nicht erhalten. „Die Produkte liegen dann etwa 20 Prozent unter dem Normalpreis.“ Denn der setzt sich lediglich aus den Festkosten



Noch herrscht gähnende Leere im Ladenlokal am Siegfriedplatz: Aber die Genossen Antonio Dolle, Simona Nehring, Elmar Hohlfeld, Klaus Hanke, Barbara Weiß, Jutta Kägeler und Rose Schwarz (v.l.) hängen sich voll rein.

und den Gehältern für die Mitarbeiter zusammen. Dazu werden die Produkte direkt bei den Erzeugern eingekauft. „Dadurch fallen Aufschläge durch Zwischenhändler weg“, erklärt Hohlfeld. Dass die Händler möglichst aus der Region kommen sollen, sei eine Selbstverständlichkeit.

Alles fair

Regional, bio, fair: Das sind die Schlagwörter, die Hohlfeld immerzu wiederholt. So wird es nur fair gehandelte Produkte bei der *Genossin Emma* geben. Fair werden auch die Gehälter sein. Ein Einheitslohn von 15 Euro wird angestrebt. Die Biobauern, mit denen zusammengearbeitet wird, müssen ihren Arbeitern ebenfalls einen fairen Lohn zahlen. Von Anfang bis zum Ende soll es eine faire Kette geben. Und so soll auch Miteinander mit den Geschäftsleuten anderer Bioläden fair sein. „Wir wollen nicht in Konkurrenz treten, wir wollen Kooperationen schaffen“, sagt Hohlfeld.

Elmar Hohlfeld ist von dem Konzept überzeugt. So überzeugt, dass er das Ladenlokal zum 1. Septem-

ber auf private Kosten gemietet hat. „Wir sind den umgekehrten Weg gegangen. Wir hatten zunächst die Räume und suchen jetzt die Genossenschaft. Aber“, sagt er, „so einen exklusiven Standort wie hier am Siggí bekommt man nur einmal im Leben serviert. Da musste ich zugreifen.“

Doch während er und die anderen Genossen von der Idee überzeugt sind, ist die Skepsis bei vielen anderen umso größer. Die bekommen sie immer wieder zu spüren. Als Elmar Hohlfeld die Tür zu dem Ladenlokal abschließt, steht plötzlich eine Frau vor ihm: „Was wird das hier?“, „Warum dauert es so lange?“, „Warum eine Genossenschaft? Wir sind doch nicht in der DDR.“ Elmar Hohlfeld wird des Erklärens nicht müde. Er diskutiert gerne, ist hartnäckig und um konstruktive Kritik dankbar. Eine Frage hat die Frau am Ende doch noch: „Sie können mir doch nicht erzählen, dass sie hier keine Geschäfte machen? Die Ladenmiete muss hier doch sehr hoch sein.“ „Natürlich machen wir Geschäfte“, entgegnet Elmar Hohlfeld. „Aber wir machen keinen Profit. Das ist der große Unterschied.“ *Astrid Plaßhenrich*

DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN

Einzelgänger

Ein poetischer Liebesfilm, der ganz ohne Kitsch auskommt

Alain (von allen nur Ali gerufen) ist kein schlechter Kerl. Er macht seine Arbeit als Security Mann ordentlich, er versorgt seinen kleinen Sohn (mit dem er gemeinsam bei Alis großer Schwester wohnt), und Ali prügelt sich gern. Allerdings gepflegt: Als ehemaliger Thai Box-Champion kloppt er sich bei illegalen Straßenkämpfen (aber streng nach Regeln) für Geld mit Kerlen, die meistens einen Kopf größer sind als Ali.

Stéphanie ist als Tierpflegerin und Orca-Dresseurin in einem Freizeitpark angestellt. Auf ihr Kommando hin heben sich die schwarzweißen Riesen aus dem Wasser zu verwegenen Synchronsprüngen. Eines Tages geschieht dabei ein Unfall und Stéphanie verliert beide Unterschenkel.

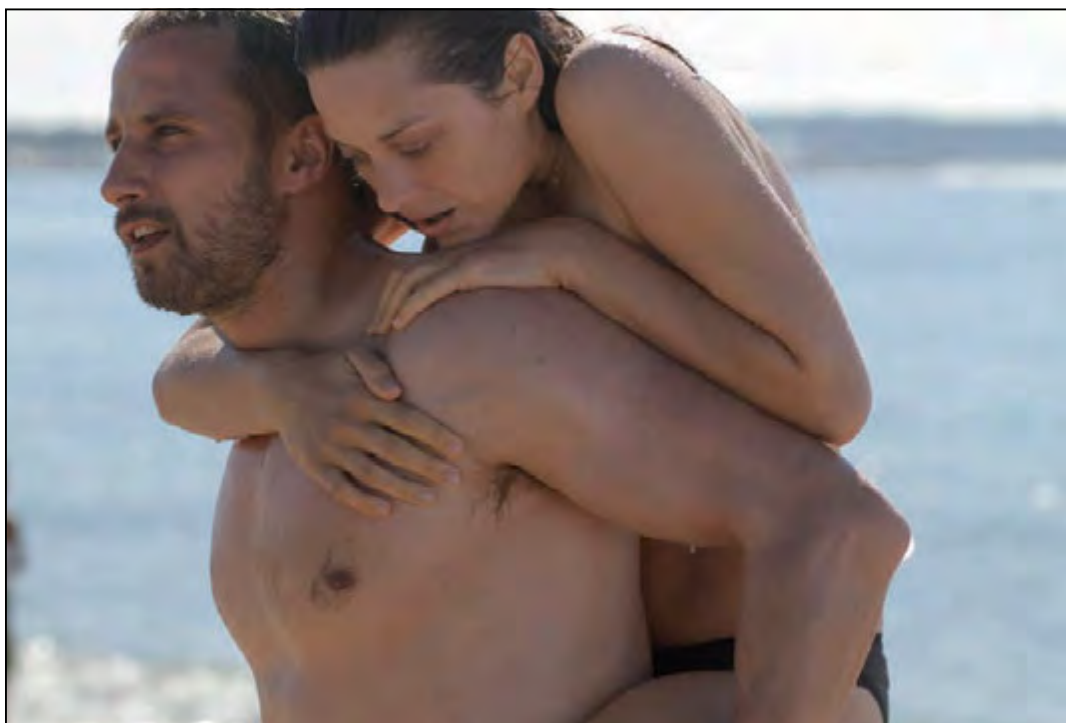
Der Film erzählt die Geschichte von Ali und Stéphanie, zwei Menschen, die sich ungern von anderen etwas sagen lassen, die ihrem eigenen Lebensplan folgen, der plötzlich nicht mehr funktioniert. Beide wollen keine „Beziehung“, aber beide wollen offenkundig mehr als das mechanische Ficken, zu dem sie sich gelegentlich treffen.

Die Liebesgeschichte von dem Straßenkämpfer und der Behinderten hätte eine unglaublich kitschige Angelegenheit werden können. Aber Regisseur Jacques Audiard (*Der Prophet*) fand einen ebenso kargen wie poetischen Erzählton. Seine am Action-Kino geschulte Kamera bleibt immer dicht dran an den Akteuren, gerät dabei in heftig überblendete und verfremdete Bilder, die dann plötzlich für ein paar Sekunden einen wunderschönen Blick auf die Szene werfen; und auf das Leben.

Und Audiard hat mit Marion Cotillard (*Edith Piaf*) und Matthias Schoenaerts (*Bullheads*) zwei überwältigend präzise Schauspieler, die ihren Rollen erheblich mehr Tiefe geben als das letztlich belanglose Drehbuch vorsah, das aus mehreren Kurzgeschichten des Kanadiers Craig Davidson zusammengesetzt wurde.

Victor Lachner

De rouille et d'os F/B 2012 R: Jacques Audiard B: Jacques Audiard, Thomas Bidegain K: Stéphane Fontaine D: Marion Cotillard, Matthias Schoenaerts, Armand Verdure, Céline Sallette



Matthias Schoenaerts und Marion Cotillard in „Der Geschmack von Rost und Knochen“

PARIS UND HOLLYWOOD

Marion Cotillard über ihre Karriere und ihre Rolle in »Der Geschmack von Rost und Knochen«

In »Der Geschmack von Rost und Knochen« spielen Sie eine Frau, die aus ihrem Leben herausgerissen wird, als sie bei einem Arbeitsunfall beide Beine verliert. Was hat Sie an dieser Rolle gereizt?

Als ich das Skript gelesen hatte, habe ich alles daran gesetzt, diesen Film in meinem Terminkalender unterzubringen. Ich war wie besessen von diesem Projekt. Ich habe mich vollkommen in diese Figur verliebt. Stéphanie ist die geheimnisvollste Figur, die mir je in einem Drehbuch begegnet ist. Normalerweise habe ich, wenn ich ein Skript durchgelesen habe, eine ungefähre Vorstellung von der Figur. Aber hier hatte ich keine Idee, wer diese Frau eigentlich ist. Das habe ich auch dem Regisseur Jacques Audiard bei unserem ersten Treffen gesagt, obwohl ich Angst hatte, dass er ausflippt. Aber zu meiner Überraschung hat er nur gesagt „Das weiß ich auch nicht, aber das werden wir gemeinsam herausfinden“.

Der Film lässt offen, warum sich Stéphanie nach ihrem Unfall an Ali wendet, den sie ja kaum kennt. Was erhofft sie sich von Ali?

Stéphanie fühlt sich nach ihrem Unfall wie eine leere Hülle und vielleicht ahnt sie, dass Ali sie als Mensch und nicht als Opfer wahrnehmen wird. Ali sieht Stéphanie zwar nicht unbedingt als Frau. Das muss sie ihm erst beibringen. Er ist auch nicht der Typ, der sich Sorgen um sie

macht. Aber die Art, wie er sie anschaut, lässt sie wieder lebendig werden.

Der Film führt – wie viele andere französische Produktionen – Menschen über soziale Unterschiede hinweg zusammen. Wie hoch sind die sozialen Barrieren in Frankreich?

Sehr hoch und ich wünschte die Erfahrungen, von denen diese Filme erzählen, ließen sich auf das echte Leben übertragen. Denn unsere Gesellschaft braucht diesen Dialog über die sozialen Grenzen hinweg heute mehr denn je.

Wie tarieren Sie Ihre Projekte zwischen Frankreich und den USA aus?

Ich habe das Glück in zwei Ländern arbeiten zu können, in denen das Kino einen hohen Stellenwert in der Kultur hat. Aber ich habe keinen Karriereplan. Ich gehe in die Richtung, in die ich mich hingezogen fühle. Mir geht es darum, in meinem Beruf möglichst viele unterschiedliche Erfahrungen zu machen. Ob dies im französischen oder im amerikanischen Kino geschieht, ist dabei von zweitrangiger Bedeutung.

Interview: Martin Schwickert



Marion Cotillard in „Der Geschmack von Rost und Knochen – danach ging's direkt zum Dreh von „Batman: The Dark Knight Rises“

FILME

PARADIES: LIEBE

Schwarz Weiß-Bilder

Eine Semi-Doku von Ulrich Seidl
über weiße Frauen auf Sex-Urlaub
in Kenia

Wenn dicke weiße Österreicherinnen in ihren Liegestühlen in der Sonne braten und sich fachkundig darüber austauschen, wie man sich hier in Kenia am besten „an Neger“ besorgt und was man dann mit ihm machen kann, dann ist derlei schauerliche Kolonial-Rassismus-Darstellung nur dadurch gerechtfertigt, dass sie existiert. Ulrich Seidl, der Gratwanderer zwischen Dokumentation und inszenierter Wirklichkeit, hat Schauspieler und Laien vor der Kamera über ein Thema improvisieren lassen, zu dem er selbst lange recherchiert hat.

Die Existenz von weißen „Sugar-mamas“ ist ebenso unbestritten wie die Tatsache, dass auch diese Art von Sextourismus enorm arbeitsplatzfördernd wirkt und, da ist Seidl recht hart, für beide Seiten ebenso



Danach: Margarete Tiesel in „Paradies: Liebe“

befriedigend wie demütigend ist. Höhepunkt seiner mit dokumentarischem Blick inszenierten Geschichte über die schwergewichtige Teresa, die in Kenia endlich Liebe und Sex finden will, ist eine Orgie auf dem Hotelzimmer, an der vier dicke Frauen und ein schwächlicher Schwarzer teilnehmen und bei der es gilt: diejenige, die dem Schwarzen am ehesten eine Erektion verschaffen kann, hat gewonnen. Das ist so deprimierend wie eigentlich unschuldig. Alle vier

Damen machen sich über ihre Attraktivität keine Illusionen; trotzdem wird „der Neger“ am Ende recht kurz und bündig vor die Tür gesetzt: „Nächst‘ mal nehmen uns aber ‘oan, der ‘an hochkriegt!“

Die Vermischung von Gefühl und Sex und Geld wird sachlich und direkt dargestellt. Trotzdem hat *Paradies: Liebe* viele kontemplative Momente, in denen die Kamera einfach ein landschaftlich grandioses Land feiert, in dem die jungen Männer als Er-

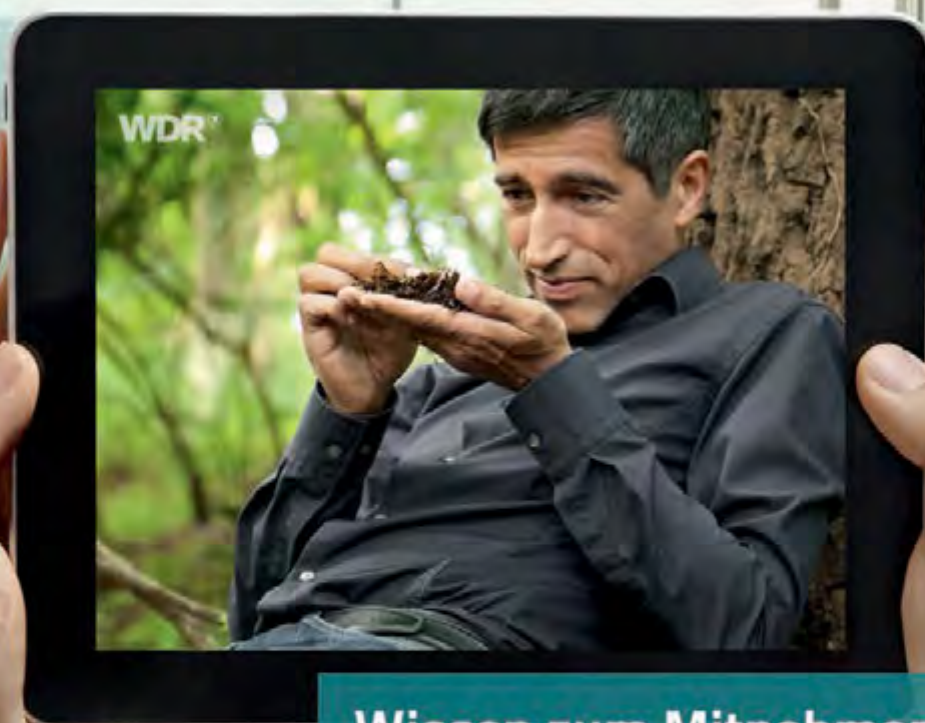
nährer großer Familien darauf angewiesen sind, den weißen West-Damen so viel Geld wie möglich aus der Tasche zu nehmen. Dass die Westlerinnen zu Hause beinahe so ärmlich leben wie ihre Hurenböcke in Kenia, ist eine der vielen präzisen Beobachtungen, die Seidl präsentiert.

Die weißen Frauen wollen einen unterwürfigen Neger ficken. Die schwarzen jungen Männer einer weißen Frau für diese Dienstleistung möglichst viel Geld abnehmen. Beide liefern. Diese einvernehmliche Geschäftsbeziehung wäre ohne Rassismus gar nicht möglich.

Paradies: Liebe bildet übrigens den Auftakt zu einer Trilogie, dessen zweiter Teil *Paradies: Glaube* Ulrich Seidl in Italien bereits eine Anzeige wegen Blasphemie einbrachte. In dem beim Filmfestival von Venedig im Spetember 2012 gezeigten Film nimmt seine Hauptdarstellerin ein Kreuz mit ins Bett, um damit dann ausgiebig zu masturbieren. Seidls Vorstellung von der Wirklich bleibt erschreckend direkt.

Thomas Friedrich

Ö 2012 R: Ulrich Seidl B: Ulrich Seidl, Veronika Franz K: Wolfgang Thaler, Ed Lachman D: Margarete Tiesel, Peter Kazungu, Inge Maux



Wissen zum Mitnehmen: Quarks & Co

Danke für Ihren Rundfunkbeitrag. Er macht es möglich, dass Sie sich durch unsere Online-Angebote, Apps und Mediatheken immer aktuell informieren können. Überall, wo Sie gerade sind.

www.ardzdf.de

WDR®

ARD®

ZDF UND SIE

WDR ARTE 3sat KLKA PHOENIX Deutschlandradio



Ashley Greene auf der Suche nach einem Drehbucheinfall: „Apparition“

APPARITION – DUNKLE ERSCHEINUNG

Gruselhaus

Ein Horrorfilm, der das Risiko scheut

Kelly und Ben können sich das weitere Leben ohne den anderen nicht vorstellen. Deshalb hat das junge Paar sich ein neues Haus in einem ebenso neuen Vorort gekauft. Aber mit dem Haus stimmt was nicht. Zimmerpflanzen verdorren, Tür und Tor gehen von alleine auf, komische Geräusche sind zu vernehmen und eine Kommode steht plötzlich ganz woanders. Als des Nachbarns Hund im Waschkeller tot umkippt und unheimlicher schwarzer Schimmel sichtbar wird, merken Kelly und Ben, dass sich das nicht alles mit Pfusch des Architekten oder amerikanischer Billigbauweise erklären lässt.

Die Ursache für die Poltergeisterei liegt in Bens Studentenzeit, wie Kelly zufällig entdeckt. Da war ihr Freund an einem obskuren parapsychologischen Experiment beteiligt, das furchtbar schief ging. Aber warum rückt ihm der bei dem Experiment beschworene Geist erst Jahre später auf die Pelle? Hilfe erhofft sich das gestresste Paar von Bens ehemaligen Kommilitonen Patrick, dem Initiator des ziemlich unseligen Experiments.

Apparition – Dunkle Erscheinung ist das Langfilmdebüt von Regisseur Todd Lincoln. Er scheut merklich das Risiko und setzt auf Bewährtes: Eine Portion *Paranormal Activity*, etwas J-Horror und natürlich „found footage“-Szenen. Ohne die kann ein Horrorfilm heute offenbar nicht mehr auskommen. Dazu noch ein paar nicht gänzlich unbekanntes Darsteller wie Ashley Greene (Alice Cullen

in *Twilight*) und Tom Felton (Draco Malfoy in *Harry Potter*). Letztlich bekommt man hier nichts zu sehen, was man nicht woanders schon mal gesehen hat. Wie üblich verhalten sich die Figuren oft erstaunlich dumm. Jedem Geräusch muss nachgegangen werden, gerne in dunklen Zimmern und Fluren. Erstaunlich, dass sich da niemand den großen Zeh an schwer auszumachenden Möbeln stößt.

Und obwohl man eigentlich nicht in dem spuckverseuchten Haus bleiben will, wirft man den Partner in die finstere Nacht raus, nur um dann allein im Dunkeln zu hocken und vom Geist belästigt zu werden. Die Wendungen am Schluss sind eher genretypisch. Wenigstens bangt man um die arme Kelly, denn die kann für all das Grauen am allerwenigsten.

Olaf Kieser

The Apparition USA 2012 R+B: Todd Lincoln K: Daniel Pearl D: Ashley Greene, Sebastian Stan, Tom Felton, Julianna Guill

END OF WATCH

Auf Streife

Ein Youtube-Märchen aus Los Angeles

Es war einmal ... in South Central ... Mit so einer Texteinblendung fangen eigentlich keine Polizeifilme an. Und mit einer starr nach vorn blickenden Kamera, mit der wir in einem Streifenwagen ein flüchtendes Auto über rote Ampeln hinweg und rempelnd durch das dickste Verkehrsgewühl verfolgen, kann seit *Naked Gun* eigentlich nur noch eine Satire anfangen. Zumal darüber jemand eine Heldenrede auf den Polizisten an sich hält, der unnachgiebig auf dem Weg des Gesetzes voran schreitet, nicht achtend der Gefahr



YouTube-Ästhetik: „End of Watch“

und sicher, dass Hunderte ihm folgen, fiele er.

Ein bisschen irritiert allerdings der Sekunden und Minuten überspringende Time-Code im Videomit-schnitt eines womöglich realen Einsatzes. Und erst recht das Durcheinander, wenn der Verfolgte gestellt wird. Ein Schuss zertrümmert unsere Windschutzscheibe, ein Schusswechsel, und alle Gangster sind tot. Was genau passiert ist, hat jemand aus dem Tape herausgeschnitten.

„Quatsch Tape, die verwenden heute Speicherkarten“, klärt uns wenig später ein Streifen-Cop auf, als Action-Regisseur David Ayer (Drehbuch zu *Training Day*) sein visuelles Konzept in der Handlung halbwegs erklärt. Polizist Brian Taylor filmt seine Einsätze mit, stattet sogar seinen Partner mit einer Spycam aus, und bald sehen wir, dass auch die örtliche Latino-Gang beim Drive-By-Shooting alles per Handy mitfilmt.

Der toughste Alltag auf der dünnen blauen Linie zwischen Gesetz und Chaos löst sich weitgehend auf in subjektive Teilansichten, und der sprichwörtlich schlechte Ruf der L.A.-Polizei wird etwas ramponiert, wenn Brians Kumpel einen zu Verhaftenden erst einmal im fairen Kampf verprügelt, um sich Respekt zu verschaffen.

Die permanent fluchenden Streifen-Rüpel überwerfen sich auch bald mit ihren Vorgesetzten und den hochnäsigen Detectives in Zivil, die Cops bestenfalls das Absperrern von Tatorten zutrauen.

Sehr bald ist der Zuschauer fest auf der Seite seiner wenig strahlenden Helden und leidet wie sie daran, dass die großen Schweinereien in der Stadt sich leider nicht dadurch bekämpfen lassen, einer durchgeknallten Crack-Nutte ihre verwahrlosten Kinder weg zu nehmen.

Aus dem Abenteuer-Spiel vom Anfang wird ein Kriegseinsatz, aus den wüsten Sprüchen der Jungs wird Ver-

zweiflung, und aus dem basisnahen Einsatz der YouTube-Ästhetik wird dann doch ein schiefes Bild. Denn die Bösen kriegen deutlich weniger Hintergrund als die Guten. Konsequenter hat Ayer längst vorher schon die Found Footage-Attitüde verlassen. Offensichtlich, um gar nicht erst den Gedanken aufkommen zu lassen, sein Märchen sei wirklich dokumentarisch. Es ist nur realistisch.

Hierzulande können wir beruhigt sein. Wir haben noch kein South Central. Wir haben nur Toto & Harry.

Wing

USA 2012, R+B: David Ayer K: Roman Vasyanov D: Jake Gyllenhaal, Michael Peña, Anna Kendrick, Natalie Martinez, Frank Grillo, America Ferrera

LOLA GEGEN DEN REST DER WELT

Phantomschmerz

Liebesleid nach Beziehungsende – immer ein beliebtes Komödienthema

Kurz vor der Hochzeit kriegt Lolas Verlobter Luke kalte Füße und verlässt sie. Lola heult erstmal Rotz und Wasser, vögelt mit seltsamen Ersatzmännern herum (darunter ihrem ehemals „bestem Freund“, der leider auch Lukes „bester Freund“ ist), holt sich Ratschläge bei Mama und der Freundin (Zoe Lister Jones, die auch am Drehbuch mit-schrieb). Das alles ergibt drollige Situationen, manchmal witzige Dialoge, schöne Aufnahmen von New York, weniger schöne Aufnahmen von den Menschen, die darin leben (ästhetisch orientiert sich der Film eher an der HBO-Serie *Girls* als an Woody Allen), und wir alle wissen, wie es ausgehen wird und dass Lola

ALLES IM KINO

SEIT DEM 13.12. 2012

Der Hobbit: eine unerwartete Reise – Prä-Bibo.

Apparition – Dunkle Erscheinung – Hausfriedensbruch; siehe Seite 12

Die Genialität des Augenblicks – Der Fotograf Günter Rössler – eben der.

Die Tochter meines besten Freundes – Hugh Laurie wird Papa.

Große Erwartungen – Mike Newell filmt Ralph Finnie, Helena Bonham Carter und Jeremy Irvine.

Lola gegen den Rest der Welt – die Beischläferin; siehe Seite 12

My Way – Ein Leben für den Chanson – ausnahmsweise kein Ultimo-Tippfehler, das Bio-Pic heisst wirklich so.

AB DEM 20.12. 2012

Beast of the Southern Wild – Poesie und Härte; siehe Seite 16

Die Abenteuer des Huck Finn – Kinderfilm von Hermine Huntgeburth.

Die Köchin und der Präsident – Mitterrand läßt es sich schmecken; siehe Seite 14

Du hast es versprochen – deutscher Horror, auf seine Art auch schrecklich.

End of Watch – Cops; siehe Seite 12

Jesus liebt mich – der deutsche Film kann nicht gemeint sein; siehe Seite 19.

Pitch Perfect – Mädels mit Musik.

Sadako 3D – Ring Original 3 – Horror zum quieken; siehe Seite 15

Sagrada – Doku über die „Sagrada Familia“ in Barcelona.

Sammys Abenteuer 2 – Zeichentrick mit Fisch.

Tabu – Eine Geschichte von Liebe und Schuld – Kolonialismus und Leidenschaft; portugiesisches Melodram.

Winternomaden – Schafhirtendoku.

AB DEM 27.12. 2012

Alexandre Ajas Maniac – Horror-Remake mit Eliha Wood.

Breathing Earth – von Luft und Liebe; siehe Seite 16

Cäsar muss sterben – europäisches Gähnkino in Reinkultur: die Taviani-Brüder verfilmen eine Probensession zu „Julius Cäsar“ im Knast.

Die Vampirschwestern – Kinderspaß.

Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger – Großes Abenteuer von Ang Lee; siehe Seite 16

Ludwig II – Der Kini, verfilmt von Peter Sehr.

Red Dawn – im Remake kommen die Nordkoreaner; wahrscheinlich damit die Neuauflage noch alberner wirkt als das Original.

Searching for Sugar Man – Folk-Doku.

Weil ich schöner bin – Kinderfilm über ein Mädchen aus Kolumbien in Berlin,

dessen Aufenthaltsgenehmigung abläuft.

AB DEM 3.1. 2013

11 Freundinnen – Doku über die deutsche Frauenfußball-WM, die so wunderbar in die Hose ging.

CM101MMXI Fundamentals – die Show des türkischen Comedian Cem Yilmaz als Film.

For Ellen – Elterndrama von So Yong Kim.

Jack Reacher – Krimi mit Tom Cruise.

München in Indien – Doku über einen seltsamen Großvater; siehe Seite 17

Paradies: Liebe – Semi-Doku von Ulrich Seidl über liebeshungrige deutsche Frauen in Kenia; siehe Seite 11

Silver Linings – Komödie von David O. Russell; siehe Seite 18

The Loneliest Planet – Beziehungs-drama mit Gael Garcia Bernal, von Arte und ZDF produziert.

The Sessions – Wenn Worte berühren – John Hawkes lebt in einer „Eisernen Lunge“.

AB DEM 10.1.2013

Bela Kiss – Prologue – Horror mit Fortsetzungsandrohung.

Der Geschmack von Rost und Knochen – ziemlich berührendes Melodram mit Marion Cotillard und Matthias Schoenaerts; siehe Seite 10

Hanna Arendt – Barbara Sukowa als Hanna Arendt unter der Regie von Margarethe von Trotta: Hurra, die 80er sind wieder da! Siehe Seite 17

Ritter Rost – Zeichentrickspaß.

Schlussmacher – Lachfilm von und mit Matthias Schweighöfer. Ab wann sehen wir uns eigentlich nach Till Schweiger zurück?

Zero Dark Thirty – Kathryn Bigelow inszeniert die Ermordung Osama Bin Ladens.

AB DEM 17.1. 2013

Celal ile Ceren – türkische Komödie.

Das Lied des Lebens – Doku.

Das schlafende Mädchen – deutsches Kunst-Drama.

Die Nacht der Giraffe – indonesisches Märchen.

Django Unchained – Quentin Tarantino erledigt das nächste Genre.

Excision – Horrorfilm.

Mavericks – Surferdrama von Michael Apted und Curtis Hanson.

Renoir – Malerbiografie.

Sleepless Knights – deutsches Drama.

Stationspiraten – Liebeskomödie.

Staub auf unseren Herzen – und auf unseren Drehbüchern; deutsches Drama,

Valley of the Saints – Drama aus Kashmir

Mountainbikes, Renn- und Trekkingräder Aufbau, Reparatur, Wartung und Tuning in eigener Werkstatt

RadStand Bielefeld

Goldstr. 9 33602 Bielefeld
 Fon: 0521-987 02 50 Fax: 0521-987 02 49
 www.radstand-bielefeld.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-18, samstags 10-14 Uhr

cannondale hupo RACE FACE PLAZA 1651 EVOC
 LAPIERRE NORCO MAVIC SIMPLON

Wir ziehen um!

Ab dem 03.01.2013
 findet ihr uns in der
City-Passage

•mitten drin•

konticket
 Konzert- und Theaterkasse

in der City-Passage. 0521/66100
 Mo · Di · Mi · Sa 10 - 19 Uhr | Do · Fr 10 - 20 Uhr
 Gerne senden wir die Eintrittskarten per Post

GREENSTA.de
 ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
 günstig fair

Atomstromfreier Webserver
 garantiert mit 100% Öko-Strom
 kostenloser E-Mail-Support
 14 Tage Rückgaberecht

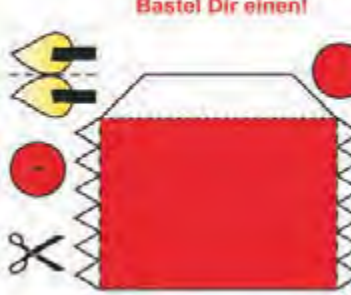
ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT
 MEIN DANKE ATOMKRAFT

Architektur • Fahrzeuge • Luftfahrt • Schifffahrt • Tiere • Papiermaschinen • und vieles mehr

Norbert Meier
www.**Modellbaubogen.com**

Bastel Dir einen!



Ladengeschäft:
Ravensberger Str. 49
33602 Bielefeld
fon 0521.12 17 89
fax 0521.52 16 28 0
e-mail buero@norbertmeier.de

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 15-18 Uhr, Di 16-18 Uhr
Sa 11-14 Uhr,
wenn im Laden das **Licht** an ist
und nach telefonischer Vereinbarung

Ich führe Modellbaubogen von Herstellern aus aller Welt sowie eigene Konstruktionen.

LUUPS
MÜNSTER 2013

GÜTSCHNE FÜR ESSEN, TRINKEN, FREIZEIT UND KULTUR

Erhältlich im Buchhandel und auf luups.net

www.liebst-du-deine-stadt.de

CHRISTIAN ROHLFS
MAGIE DER FARBE

Die Sammlung Karsch/Nierendorf im Dialog mit der Sammlung Brabant



09.12.2012 - 24.02.2013
HAUS OPHERDICKE

Dorfstraße 29
59439 Holzwickede
www.kreis-unna.de
www.kulturkreis-unna.de

Ein scharfes Stück Ruhrgebiet

KREIS UNNA



„Manhattan“? – Nie gesehen! „Lola gegen den Rest der Welt“

(seltsam schwach: Greta Gerwig) gefestigt aus dieser Episode herauskommen wird.

Wer das als Story im Kino noch nicht gesehen hat, muss um die Lichtspieltheater der Welt in den letzten 40 Jahren einen großen Bogen gemacht haben. Daryl Weins Version ist dabei nicht wirklich schlecht oder langweilig, sie ist nur so vollkommen überraschungsfrei, dass man sich nach den Originalen zurücksehnt und sich daran zu erinnern versucht, wann die Idee „mein Freund pennt mit meiner besten Freundin“ zum letzten Mal als „originell“ durchging.

Einzig überraschen kann Joel Kinnaman als Luke, den wir als pennerhaften indolenten Assistenten aus der Serie *The Killing* kennen und der hier den unentschlossenen, aber irgendwie süß ratlosen Beziehungspartner mit Altarängsten spielt. Auch nett: Bill Pullman und Debra Winger als Lolas leicht verrücktes Hippie-Elternpaar. Für die beiden hätte man sich ein paar Szenen mehr gewünscht.

Victor Lachner

*Lola versus USA 2012 R: Daryl Wein
B: Daryl Wein, Zoe Lister Jones K: Jakob
Ihre D: Greta Gerwig, Joel Kinnaman,
Zoe Lister Jones, Hamish Linklater*

DIE KÖCHIN UND DER PRÄSIDENT

Mahlzeit!

*Bei einer guten Trüffelstulle
verschwinden alle
Klassenunterschiede*

Nicht nur die Liebe, auch die Politik geht durch den Magen. Zumindest in Frankreich, wo ein 5-Gänge-Menü auch schnell zu einer Machtdemonstration werden kann. Aber der alternde Präsident hat die Nase voll von der aufgeblasenen Hochkultur am Mittagstisch und beauftragt die Landköchin Hortense Laboire (Catherine Frot) aus der französi-

schen Provinz in den Elysée-Palast. In der Privatküche des Staatsoberhauptes soll sie einfache, französische Küche wie bei Großmüttern servieren. Und während die ersten Reaktionen auf den Präsidententeller gleichen, denkt man: „So eine Oma hätte ich auch gern gehabt.“ Der sauber zu einem Kohlkopf geschichtete Auf-
lauf aus blanchiertem Wirsing und feinem Wildlachs allein lässt einem schon das Wasser im Munde zusammenlaufen.

Die französische „Haute Cuisine“ ist eine hart umkämpfte Männerdomäne, und die Chefs in der Zentralküche sehen es nicht gern, dass ihr Präsident sich von einer Frau aus der Provinz bekochen lässt. Aber Hortense setzt sich durch mit ihren Menüideen, für die sie Kräuter und Pilze auch einmal von den Verwandten in der Gascogne pflücken und mit dem TGV nach Paris bringen lässt. Später legen ihr die Finanzprüfer und bald darauf die Ernährungsberater des schwer erkrankten Präsidenten weitere Steine in den Weg.

Die Geschichte beruht auf den Erlebnissen von Danièle Mazet-Delpeuch, die von 1988 bis 1990 für François Mitterrand im Elysée-Palast gekocht hat. Zu Beginn des Filmes hat Hortense ihren letzten Arbeitstag als gefeierte Kantinenchefin auf einer Forschungsstation in der Antarktis. Nicht nur die karge Landschaft bietet einen visuellen Gegenpol zum Prunk des französischen Regierungssitzes. Auch die raue, aber herzliche Art der Polargesellen, die ihre Köchin wie eine Königin behandeln, kontrastieren deutlich die streng reglementierten Kommunikationsformen im Zentrum der Macht.

Aber selbst wenn die patriarchalen Mobbingstrukturen in den Katakomben des Elysée-Palasts eindrücklich dargestellt werden, bleibt *Die Köchin und der Präsident* den Rezepturen leichter, französischer Kinokost treu. Vincent feiert die heimische Kochkunst und versöhnt die aufgezeigten Widersprüche mit fein abgestimmter, leicht süßlicher Glasur.

FILME



Mädchen kriecht aus TV-Gerät...Promo-LKW für „Sadako“ in Japan

Wenn der Präsident sich am Ende des Filmes zu Hortense an den Küchentisch setzt und die beiden gemeinsam genüsslich eine Trüffelstulle futtern, verschwinden bei diesem bescheidenen Abendmahl alle aufgezeigten Hierarchieprobleme auf das Malerischste. *Martin Schwickert*

Les saveurs du Palais F 2012 R: Christian Vincent B: Etienne Comar, Christian Vincent K: Laurent Dailland D: Catherine Frot, Jean d'Ormesson, Hippolyte Girardot

SADAKO 3D

Ringelreihen

Der »Ring«-Grusel wirkt in seiner Wiederholung langsam lächerlich

Ring gehört zu den zentralen Vertretern des japanischen Horrorfilms. Die leicht zynische Story um ein verfluchtes Video erzeugte eine dezente aber wirkungsvoll verstörende Atmosphäre. Wir lernten, dass kriechende, grotesk verrenkte bleiche Gestalten mit langen schwarzen Haaren ziemlich gruselig sind. Es folgten ein weniger subtiles US-Remake, das den Japan-Horror Hype im Westen lostrat, diverse Nachahmer und Fortsetzungen. *Sadako 3D* ist die bisher letzte.

Kein Lehrer sieht es gerne, wenn die ihm anvertrauten Zöglinge sich im Unterricht mit anderen Dingen beschäftigen. Wie etwa mit dem Handy im Internet nach einem verfluchten Video zu suchen. Das Video soll den Betrachter in den Selbstmord treiben. Auch die junge Lehrerin Akane schätzt solchen Unfug nicht. Als sie bald darauf erfährt, dass die neugierige Schülerin tatsächlich Selbstmord begangen hat, beginnt Akane nachzuforschen. Von der Polizei erfährt sie, dass es in letzter Zeit mehrere solcher Selbstmorde gegeben hat. Das Video stammt wohl von ei-

nem eitlen Künstler, der die ihm seiner Meinung nach zustehende Anerkennung nicht erfuhr und sich deshalb nicht etwa an seinen Kritikern sondern gleich an der ganzen Menschheit rächen will. Sein Opus Magnum sozusagen. Dazu hat er den bösartigen Geist von Sadako eingespant. Bei dem Versuch, eine Schülerin vor dem Video zu retten, bekommt Akane den teuflischen Film unfreiwillig zu sehen. Fortan stellt ihr der mordlüsterne Geist nach. Auch wenn Akane etwas verhuscht wirkt, ist sie aber nicht bereit, sich einfach meucheln zu lassen. Jetzt erweisen sich ihre telekinetischen Kräfte als ziemlich nützlich.

Beim Betrachten von *Sadako 3D* weiß man nie so recht, ob das jetzt ein Horrorfilm oder eine Satire ist. Bei asiatischen Filmen liegen Komik und Drama oft irritierend dicht beieinander. Doch hier ist vieles unfreiwillig klamaukig. Da wäre zum Beispiel der Künstler, der in Vollmondnächten Frauen in Nachthemden in Brunnen wirft und anschließend angestrengt meckernd lacht. Der wirkt lächerlich. Auch viele Schocks sind eher lachhaft als zum Fürchten. In *Ring* entfaltete die Szene, in der Sadako aus dem Fernseher auf den Betrachter zu kriecht, enormen Schrecken und kostete durchaus ein, zwei schlaflose Nächte. Wenn in *Sadako 3D* aus allerlei Bildschirmen bleiche Arme und Gestalten herausragen, kommt hier allenfalls Horrorroutine angebrochen. Und im Finale, wenn die tapfere Heldin sich mit dutzenden langhaarigen, grotesk deformierten Dämonen und einem gigantischen Haarknäuel kloppt, gewinnt schließlich mittelpträchtig inszenierte mangaartige Action die Oberhand. Gruselig ist das nie, da reißen auch die mittelpträchtigen 3D-Effekte nichts raus. *Olaf Kieser*

J 2012 R: Tsutomu Hanabusa B: Yoshinobu Fujioka, Tsutomu Hanabusa K: Nobushige Fujimoto D: Satomi Ishihara, Kôji Seto, Yusuke Yamamoto, Ai Hashimoto

Ich liebe es einfach, immer wieder zu zeichnen (mein heiliger Drang).

Dan Flavin

Dan Flavin
Zeichnen
16 12 12
03 03 13
Kunsthalle

Bielefeld

Kunsthalle Bielefeld
Königsplatz 1
33602 Bielefeld
Kunsthalle Bielefeld e.V.

Ordnung Nr. 14
Ab 11.00h
Frei bis 18h
Montag geschlossen

www.kunsthalle-bielefeld.de

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.

paracelsus
die heilpraktikerschulen

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie
- Tierphysiotherapie

In Bielefeld: Herforder Straße 74 - Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 - Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de - Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.



Schauspielerische Naturgewalt: Quvenzhané Wallis in „Beasts...“

BEASTS OF THE SOUTHERN WILD

Schmuddelkinder

Wo die wilden Kerle wohnen: Ein Märchenfilm mit Verstand und Witz

Es ist eine Müllhalde, irgendwo in Eden Bayous von Louisiana, auf und in der das kleine Mädchen Hushpuppy lebt, aber für sie ist es der schönste Ort der Welt. Weil ihr vergessener Teil der Welt, den sie sich mit anderen Sonderlingen teilt (die ein bisschen an die Horde Gescheiterter aus Degenhardts „Väterchen Franz“ erinnern), vom Rest der Welt mit einer Mauer abgetrennt wurde, steht Hushpuppy und ihrem Vater und ihren Nachbarn das Wasser immer wieder bis zum Hals. Unkommentiert schneidet Regisseur und Autor Benh Zeitlin Bilder von schmelzenden, abbrechenden Eischollen in seinen Film, bei dem vieles nicht mit rechten Dingen zugeht. Es gibt Monster und Magie und lebendige Erinnerungen und einen Vater, der jeden Tag wie durch Zauberei ein frisches Huhn auf den Grill legt.

Eines Tages bringt ein Sturm Hushpuppys Welt durcheinander, sie wird mit ihren Nachbarn evakuiert und landet in einem Haus, in dem alles weiß ist und die Menschen grüne Kittel tragen und andere Menschen mit Schläuchen versorgen, die direkt aus den Wänden zu kommen scheinen.

Benh Zeitlins schrulliger Märchenfilm, von Robert Redfords Sundance Institut koproduziert, hat schon auf vielen Festivals für Begeisterung gesorgt. Ganz und gar anrührend und vollkommen kitschfrei zeigt er die Welt aus der Sicht eines kleinen Mädchens. Die Welt, sagt Hushpuppy, besteht aus vielen kleinen Teilen, und wenn eines davon kaputt geht, leidet die ganze Welt darunter. Aber, fügt sie aus dem Off an, man kann alles reparieren.

Mit geradezu unheimlichem Talent spielt die sechsjährige Quvenzhané Wallis dieses Mädchen; der US-Filmkritiker Roger Ebert beschrieb sie als „Naturgewalt“. Sie bewegt sich absolut souverän durch diese Geschichte, in der es gilt, das größte Monster von allen zu bezwingen: die Angst. Zeitlin findet dafür ein Schlussbild, wie es nur selten im Kino gelingt. Wie überhaupt dieser Independent-Film mit seinen ästhetisierten Bildern der Armut nichts verharmlöst und mit seinem Soundtrack und seiner ruppigen Erzählweise einen Ton setzt, den etwa Spike Jonze in *Wo die wilden Kerle wohnen* verzweifelt gesucht aber nicht gefunden hat. *Thomas Friedrich*

USA 2012 R: Benh Zeitlin B: Lucy Alibar, Benh Zeitlin (nach Lucy Alibars Stück „Juicy and Delicious“) K: Ben Richardson D: Quvenzhané Wallis, Dwight Henry, Levy Easterly

LIFE OF PI: SCHIFFBRUCH MIT TIGER

Spirituelle Effekte

Bei Ang Lee erreicht die 3D-Technik erstmals kreative Tiefe

Wenn nach einem Schiffbruch auf hoher See ein schmächtiger Junge und ein bengalischer Tiger zusammen in einem Rettungsboot landen, dann klingt das nach einer verdammt kurzen Geschichte.

Aber der kanadische Autor Yann Martel hat aus dieser Prämisse einen über 300 Seiten starken Roman entwickelt, der mit dem renommierten Booker-Preis ausgezeichnet wurde und weltweit mehr als 7 Millionen Leser fand. Der amerikanisch-taiwanische Regisseur Ang Lee (*Brokeback Mountain*) hat sich daran gemacht, das als unverfilmbar geltende Buch auf die große Leinwand zu bringen

und dabei ein wahrhaft magisches Stück Kino erschaffen, in dem die 3D-Technik so poesievoll wie noch nie zum Einsatz kommt.

Erzählt wird die Lebensgeschichte des jungen Pi (Suraj Sharma), der in den 70er Jahren im indischen Pondicherry aufwächst, wo sein Vater (Adil Hussain) einen Zoo inmitten des botanischen Gartens der Stadt besitzt. Geradezu paradiesisch ist die Kindheit zwischen Zebras, Affen, Nilpferden und exotischen Pflanzen. Besonders fühlt sich Pi zu dem bengalischen Tiger namens Richard Parker hingezogen. Aber der Vater schärft ihm mit einer grausam-anschaulichen Lektion ein, dass der Mensch einem Raubtier nie vertrauen darf.

Die politischen Verhältnisse zwingen die Familie dazu, nach Kanada zu emigrieren. Ein Teil der Zootiere soll mit in die neue Welt reisen, wo der Vater sie gewinnbringend verkaufen will, um sich eine neue Existenz aufzubauen. Aber der japanische Frachter gerät während eines Sturmes in Seenot und Pi findet sich in einem Rettungsboot wieder, gemeinsam mit einem verletzten Zebra, einem Orang-Utan, einer Hyäne und dem Tiger.

Im Kampf ums Überleben geht unter den Tieren erwartungsgemäß der Tiger bald als Sieger hervor. Pi flüchtet sich auf ein selbstgebasteltes Floß, das er am Boot anbindet, und treibt fortan mit dem Raubtier als einzigem und gefährlichen Gefährten durch die Weiten des Pazifiks.

In das existenzielle Setting setzt Ang Lee immer wieder fantastische Elemente ein, in denen das sich verändernde Meer die emotionale Verfassung des jungen Helden spiegelt. Mal verwandelt sich die See in ein wütendes Gewässer, mal leuchtet die phosphorisierende Flora in die sterrenklare Nacht hinaus, mal rettet ein Schwarm fliegender Fische die beiden Schiffbrüchigen vor dem Hungertod.

Die Bilder, die Lee hier aus den maritimen Welten herbeizaubert, haben eine enorme Leuchtkraft. Wurde die 3D-Technik im Realfilm bisher hauptsächlich als Verstärkereffekt für Actionszenen verwendet, bekommt sie hier kreative Tiefe. Über die visuelle Projektionsfläche werden die existenziellen und spirituellen Themen reflektiert, die im Überlebenskampf des Jungen auf hoher See von zentraler Bedeutung sind.

Denn im langsamen Aufbau der friedlichen Koexistenz zwischen Mensch und Tiger und der Auseinandersetzung mit einer scheinbar ausweglosen Situation wird Pis Glaube an Gott und an sich selbst auf eine harte Probe gestellt und in einer metaphorischen Schlusswendung schließlich auch die Verlässlichkeit des Erzählers hinterfragt.

Das alles geschieht unter Lees unaufdringlicher Regie mit vollkommen leichter Hand und einer visuellen Kraft, die dem Kino weit über den dreidimensionalen Effekt hinaus neue Räume eröffnet.

Martin Schwickert

USA 2012 125 min Regie: Ang Lee B: David Magee nach einem Roman von Yann Martel D: Suraj Sharma, Irfan Khan, Tabu

BREATHING EARTH – SUSUMU SHINGUS TRAUM

Pustekuchen

Erdkunst-Doku mit Luft und Liebe, Wind und Wellen

Susumu Shingu ist ein Spielkind. Längst über 70, aber noch immer mit Seifenkisten und Papierfliegern im Kopf. Und einer Zukunft im Gleichklang mit der Natur. Glücklicherweise hüpfen der berühmte japanische Künstler auf einer Abraumhalde im Ruhrgebiet herum, an deren Naturerziehung er mit selbstentwickelten Wind-



Sümboll, Sümboll: Schiffbruch mit Tiger in „Life of Pi“



Der Künstler in seiner Werkstatt: „Breathing Earth“

kraftanlagen mitwirken will. „Die sind nicht so effizient wie die von der Industrie, aber lautlos, man kann direkt neben ihnen wohnen.“ Jedenfalls hofft er das, denn noch dreht sich keine. Früher habe er nur sinnlose Maschinen konstruiert, jetzt wolle er mal etwas Sinnvolles machen, erklärt er den umstehenden Kommunalpolitikern. Und schockiert sie gleich darauf damit, auf dem leblosen Gelände, das aussieht wie der Mond, so zu tun, als könne ihn die verminderte Schwerkraft kaum noch am Boden halten.

Thomas Riedelsheimer ist ein schweigsamer und bildgewaltiger Dokumentarist. Mit *Touch of Sound* feierte er die gehörlose Percussionistin Evelyne Glennie, mit *Rivers & Tides* die Land-Art von Andy Goldworthy, der seine Skulpturen gern so baut, dass die Flut sie wegspült. Und jedes Mal erhob sich die Dokumentation mindestens zur dekorativen Poster-Sammlung, ja darüber hinaus zur verküßerschreitenden Erinnerung an den Akt der Schöpfung.

Im Fall von Susumu Shingu dauerte die Arbeit daran sechs Jahre. Längst war Shingu mit filigranen Windspielen weltweit bekannt geworden. Er malte Kinderbücher, gestaltete Bühnenbilder und verwandelte sterile Wolkenkratzer mit etwas Kunst am Bau in verrückte, lebendige Maschinen, die mit Jalousien flattern, als wollten sie gleich abheben. Nun brach er auf, um rund um den Globus nach einem Ort für Projekt *Breathing Earth* zu suchen. Erstmals sollen dort Wasser- und Windspiele zusammen kommen mit ökologischer Energieerzeugung, ein ganzes utopisches Dorf soll im Rhythmus der Natur leben und Ingenieure und Künstler gemeinsam in einem Zukunftslabor arbeiten.

Der Film begleitet Shingu und seine Frau Yasuko von Süditalien bis Schottland und auf eine winzige türkische Insel, wo das große Konzept

in Sponsoren-Sitzungen Gestalt annimmt, während Riedelsheimer manchmal nur Löwenzahnsamen im Wind zeigt. Und immer wieder Shingus frühere Werke. Solche Bilder packen auch nach Jahren voller „Erde von oben“-Diashows noch, gerade weil sie kleine Wunder zeigen.

Am Ende wird es kein Utopia geben, aber Susumu und Yasuko sitzen am Meeresstrand vor einer langsam wogenden Skulptur und finden, eigentlich komme es doch nur auf die Idee an. Dann flaut der Wind ab und als letzte Frage bleibt, was denn jetzt schöner sei, die Skulptur oder der Sonnenuntergang. *Wing*

D 2011 R, B, K: Thomas Riedelsheimer. O.m.d.U.

MÜNCHEN IN INDIEN

Maharadscha-Maler

Ein Enkel auf den Spuren seines weltreisenden Großvaters

Eigentlich fängt der Film im Internet an, wo sich noch heute Spuren der Erregung finden, die Konstantin Fritz erfasste, als er auch dem Dachboden einen alten Koffer voller Notizen entdeckte, Kisten mit Fotos, Stapel mit Filmrollen. Dass sein verstorbener Großvater Hannes Fritz unter dem Künstlernamen Fritz München als Porträt-Maler arbeitete, wusste er schon. Auch dass er in seiner Jugend in Indien war, schließlich war Opas Atelier vollgestopft mit Elefantenfüßen und bunten Mitbringseln. Aber dass es soviel Material gab, so viele zu hebende Schätze, ja womöglich ein Geheimnis aus den frühen Jahren des letzten Jahrhunderts? Konstantin Fritz

begann ein Blog zu schreiben und mit Walter Steffen das Konzept eines Dokumentarfilms zu entwickeln.

Jetzt ist er fertig und zumindest in der ersten Hälfte packender als ein Dia-Abend. Der junge Hannes Fritz wirft eine Stelle als Bankier hin, um in München Malerei zu studieren. Er konzentriert sich aufs lebensechte Porträtieren und den Schwabinger Karneval, mit Politik und speziell einem gewissen Adolf Hitler hat er nichts am Hut. Er bereist malend die Welt, kommt irgendwie zu Geld, heiratet eine Show-Tänzerin und fährt mit ihr nach Indien.

Walter Steffen legt historisches Filmmaterial und nachgedrehtes passend übereinander, montiert Interviews mit Söhnen, Kunstfachleuten und dem Enkel dazwischen und lässt einmal die tanzende Frau Fritz schemenhaft auf Konstantin treffen, der Geschichte witternd durch ein Luxus-Hotel in Indien streift. Hier tanzte Oma mal. Von hier aus brach Opa auf und malte ein paar Jahre lang alles und jeden, der im britisch regierten Indien von Rang und Namen war. Außer Ghandi, der sich Porträts verbat, Film und Foto aber zuließ. Konstantin reist hinter Hannes her, aber Walter Steffen gewinnt aus dem Kontrast der Aufnahmen von heute und der Bilder von gestern kaum noch neue Perspektiven.

Zurück in Deutschland ist das Abenteuer des Hofmalers vorbei, die Karriere stockt, auch ein Eintritt in die NSDAP rettet ihn nicht. Er muss an die Ostfront. Brav hakt das Filmporträt die Lebensstationen bis ins hohe Alter ab, und der Enkel lernt am Ende sogar was. Es komme darauf an, immer weiter zu machen, auch wenn das innere Indien schon hinter einem liege. *Wing*

D 2012 R & B: Walter Steffen K: Christoph Ißmayer D: Konstantin Fritz, Hansreiner Fritz, Wolfdieter Fritz, Hajo Fritz, Maharana Shriji Arvind



Auf der Suche nach Großvater: „München in Indien“

HANNAH ARENDT

Banalitäten

Margarethe von Trotta verfilmt wieder eine redende Frau

Die politische Theoretikerin Hannah Arendt gehörte zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts. Dem ideologischen Blockdenken ihrer Zeit hat sie sich gezielt entzogen und mit ihrer Totalitarismustheorie, die sie bereits 1951 in „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“ formuliert hat, entscheidend zur Analyse der Strukturen nationalsozialistischer und auch stalinistischer Gewaltherrschaft beigetragen.

Nun hat sich Margarete von Trotta, die mit *Rosa Luxemburg* und *Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen* einschlägig Erfahrungen in der filmbiografischen Aufarbeitung historisch bedeutender Frauenfiguren gesammelt hat, an ein Porträt der Denkerin gewagt. Keine einfache Aufgabe, denn die Dramatik des Stoffes liegt hier nicht in einer spektakulären, wendungsreichen Biografie, sondern in Arendts intellektuellen Konfrontationsvermögen.

Glücklicherweise holt von Trotta nicht zu einem alles umfassenden Biopic aus, sondern konzentriert sich auf einen Schlüsselmoment in Arendts Leben und Wirken. Nachdem der israelische Geheimdienst Adolf Eichmann in Südamerika aufgespürt und nach Israel entführt hat, reist Hannah Arendt 1961 nach Jerusalem um für das Magazin „The New Yorker“ über das Gerichtsverfahren zu berichten.

Ihr Blick auf den Mann, der im Dritten Reich die Deportation der Juden in die Vernichtungslager organisierte, ist von dem Willen zum Verstehen geprägt. Sie sieht in Eichmann

nicht das Monster, sondern einen mitelmäßigen Bürokraten, der das eigene Denken durch Gehorsam und Karrierismus ersetzt hat. Ihre Beschreibung der „Banalität des Bösen“, die sie aus den Prozessbeobachtungen ableitet, stößt auf heftige Ablehnung in Israel, aber auch unter amerikanischen Intellektuellen und im engsten Freundeskreis Hannah Arendts, die sogar vom Mossad bedroht wird.

Von Trotta zeigt Arendt als eine Frau, die ihrem scharfen Verstand mehr traut als dem erstarrten moralischen Koordinatensystem der Nachkriegsära. Im Zentrum stehen die Diskussionen, die Arendt mit ihren Freunden im stets verrauhten Wohnzimmer ihres New Yorker Apartments führt.

Ein Film über eine Denkerin wird zwangsläufig zu einer wortlastigen Angelegenheit, aber von Trotta und ihre Co-Autorin Pamela Katz schaffen es, die intellektuellen Diskurse in spannende, pointierte Dialoge zu übersetzen, in denen Barbara Sukowa den wachen, konfrontativen Geist ihrer Figur sehr überzeugend darstellt.

Weniger gelungen sind die menschelnden Aspekte, in denen Arendt als Privatperson allzu gutherzig und widerspruchsarm dargestellt wird. Hannah Arendt hat in ihrem Leben immer den Mut zur Kontroverse bewiesen – davon hätte sich die Filmemacherin ruhig ein paar Scheiben mehr abschneiden können.

Martin Schwickert

D/L/F 2012 R: Margarethe von Trotta B: Pam Katz, Margarethe von Trotta K: Caroline Champetier D: Barbara Sukowa, Axel Milberg, Janet McTeer, Julia Jentsch



Rauchend vorm Bücherregal mit schräg geneigtem Kopf – Mehr Klischee in einem Bild über Intellektuelle geht wahrscheinlich nicht: Barbara Sukowa als und in „Hannah Arendt“

JESUS LIEBT MICH

Cooler Herrgott

Eine harmlose Religionskomödie

Die Welt ist aus Pappmaschee und dem Untergang geweiht. Blitz und Donner am düsteren Aquarellhimmel. Das jüngste Gericht ist da und verdammt die Sünder zu ewigen Höllenqualen. Nur einigen Wenigen wird der Zugang zum Reich Gottes gewährt. Die Kinder weinen. Die Erzieherin ist entsetzt. So hatten sie sich das Puppentheater des Pfarrers nicht vorgestellt. Aber Glaube, das macht der Geistliche unmissverständlich klar, ist nichts für Memmen. Gabriel (Henry Hübchen) weiß, wovon er spricht. Schließlich hat er eine vielversprechende Karriere als Erzengel aufgegeben, weil er sich auf sehr irdische Weise in Silvia (Hannelore Elsner) verliebte, die ihm jedoch im Rausch des Hippiezeitalters

die monogame Zweierbeziehung verweigerte. Seitdem sitzt Gabriel als versoffener Gottesmann im Pfarrhaus und wartet auf seinen Einsatzbefehl. Und dann kommt Jesus (Florian David Fitz). Der jüngste Tag sei

nah, sagt er. Dienstag nächste Woche wäre es dann so weit. Aber vorher will der Heiland noch ein wenig unter den Menschen weilen, um zu sehen, ob sie die Apokalypse wirklich verdient haben.

In der Fußgängerzone trifft er auf Marie (Jessica Schwarz), die nach einer verpatzten Hochzeit gerade ihr Brautkleid in den Abfalleimer stopft. Der freundliche, gut aussehende junge Mann, der sich ihr als Jeshua aus Galiläa vorstellt, gefällt ihr sehr. Die gefallene Braut ruft im Herzen des leibhaftigen Messias Erinnerungen an seine alte Flamme Maria Magdalena wach und der Terminplan für das jüngste Gericht gerät ins Wanken.

Pünktlich zum Weihnachtsfest entwirft Florian David Fitz nach seinem erfolgreichen Regiedebüt *Vincent will Meer* in seinem zweiten Film eine religiös-romantische Komödie,



Nette Endzeitstimmung: „Jesus liebt mich“



PAPPELKRUG

CAFÉ · BISTRO · RESTAURANT



Unter neuer Leitung: Das Erlebnis-Café für Alle - direkt an der Uni



Montag: Pizzatag - jede Pizza 4,90 €
Dienstag: Pastatag - jedes Pastagericht 4,90 €

Billard, Kicker, Dart und mehr zu fairen Preisen



Eine Biergarten - Oase direkt hinter der Uni
Unschlagbare Preise für Speisen und Getränke



Öffnungszeiten: tägl. ab 17 Uhr
Wertherstr. 311
33619 Bielefeld

FILME

in der die Grenzen zwischen christlicher Nächstenliebe, amourösem Verlangen und apokalyptischer Pflichterfüllung abgetastet werden. Fitz hat sich selbst die Rolle Jesu zuerkannt und gibt einen durchaus veritablen Messias ab, dessen Sexappeal sich gerade aus seinem chronisch uncoolen Auftreten entwickelt. Die komödiantische Vermischung von romantischen und religiösen Motiven funktioniert anfangs recht gut, aber im Gesamtbild fehlt dann doch der richtige Biss, weil der Film jeden Hauch von Blasphemie scheut wie der Teufel das Weihwasser.

Sieht man einmal von Henry Hübchen ab, der einen hervorragend heruntergekommenen Erzengel Gabriel abgibt, schwächelt *Jesus liebt mich* sichtlich beim Entwurf seiner Nebenfiguren. Von Hannelore Elsner als Alt-Hippiebraut über eine Gruppe religiöser Fanatiker bis hin zur vollbusigen russischen Haushaltshilfe, die sich bei Marius Vater um alle leiblichen Bedürfnisse kümmert, wird hier allzu tief in die Klischee- und Klamottenkiste gegriffen. Auch Jessica Schwarz kann im überdrehten Verliebtheitsmodus nicht wirklich überzeugen.

Dennoch hat die Angelegenheit deutlich mehr Niveau als etwa die Vergleichsarbeiten von Schauspielers-Regisseur-Kollegen Matthias Schweighöfer. Die Grundidee hat einen gewissen Charme, einzelne Szenen und Pointen sind auf den Punkt genau inszeniert, aber bei dem Versuch, es zu vielen Leuten recht machen zu wollen, bleibt die Angelegenheit im Meer unterhaltsamer Harmlosigkeit weit hinter ihren Möglichkeiten zurück.

Martin Schwickert

D: 2012 100 min R&B; Florian David Fitz nach einem Roman von David Safier K: Stefan Unterberger D: Florian David Fitz, Jessica Schwarz, Henry Hübchen

SILVER LININGS PLAYBOOK

Irre Liebe

David O. Russell hat eine originelle Komödie zu einem abgetragenen Thema geschaffen

„Mir geht es jetzt besser“ sagt Pat (Bradley Cooper) zu allen, die es nicht glauben wollen. Aber wer sich ihn anschaut, merkt schnell, dass in Pats Fall „besser“ längst nicht gut genug ist. Als er seine Frau mit einem anderen unter der Dusche erwischte, ist Pat durchgedreht und wurde nach einer Klage wegen Körperverletzung in die Psychiatrie eingewiesen. Jetzt ist er wieder draußen, darf sich Frau und Haus nicht nähern und zieht zurück ins elterliche Heim, das eine wenig geeignete Basis zur seelischen Genesung ist.

Mutter Dolores (Jacki Weaver) behandelt den entlassenen Patienten wie eine tickende Zeitbombe und auch Vater Pat Sr. (Robert De Niro) tut sich schwer, gerade weil sich die Probleme des Sohnes



Jennifer Lawrence und Bradley Cooper in „Silver Linings Playbook“

mit dem Aggressionsmanagement in Vaters Verhalten spiegeln.

Dennoch beginnt Pat Jr. obsessiv an seinem Krisen-Happy-End und der Versöhnung mit der ehemaligen Ehefrau zu arbeiten. Schließlich hat er in der Therapie positives Denken gelernt und „Excel-sior“ zum Mantra seiner Veränderung gewählt. Bei einem arrangierten Dinner mit Freunden trifft Pat auf Tiffany (Jennifer Lawrence), die den Tod ihres Mannes auf äußerst unkonventionelle Weise kompensiert und ebenfalls eine bewegte Psychiatrievergangenheit vorzuweisen hat. Das Abendessen endet zwar nach wenigen Minuten im Eklat, aber danach lauert Tiffany Pat regelmäßig bei seinen täglichen Jogging-Runden auf und bietet sich als Vermittlerin zur Ex-Gattin an, wenn er im Gegenzug mit ihr für einen Tanzwettbewerb trainiert.

Mit *Silver Linings Playbook* entwirft David O. Russell (*Three Kings / The Fighter*) eine romantische Komödie um zwei psychisch labile Charaktere, in der das streng reglementierte Genre gründlich durchgeschüttelt wird. Wie Flipperkugeln schießen die beiden unberechenbaren Figuren durch den erzählerischen Raum.

Ein Großteil des Vergnügens besteht darin, eine humorvolle Vertrautheit mit ihren Macken und Neurosen zu entwickeln. Russell stellt den Wahnsinn seiner Charaktere nicht aus, sondern untersucht dessen Eigengesetzlichkeiten, und darin steckt das enorme komische Potenzial des Filmes.

Das Konzept könnte trotz hervorragender Drehbuchdialoge jedoch ohne eine stimmige Besetzung nicht funktionieren. Auch hier hat Russell alles richtig gemacht: Bradley Cooper zeigt nach seinen Auftritten in *Hang Over*, dass er auch etwas von komödiantischer Feineinstellung versteht, und Robert De Niro bewegt sich in dieser warmherzig-komplexen Rolle endlich einmal wieder aus seiner Komfortzone heraus.

Aber der eigentliche Schatz des Filmes ist Jennifer Lawrence (*Winter's Bone / Tribute von Panem*), die die manische Energie ihrer Figur voll zur Geltung bringt, ohne deren Zerbrechlichkeit zu verbergen. Ihr Kraftfeld ragt ganz ohne 3D-Effekte weit in den Kinosaal hinein und vergoldet den Film zu einer der originellsten romantischen Komödien der letzten Jahre. Martin Schwickert

Silver Linings USA 2012 R&B: David O. Russell nach einem Roman von Matthew Quick K: Masanobu Takayanagi D: Jennifer Lawrence, Bradley Cooper, Robert de Niro

TOP FOTO

Funke + Brieseler | Die Spezialisten für digitale und analoge Fotografie.

Schenken Sie
PERSÖNLICH!



Geschenke, die ihre persönliche Note tragen, kommen immer gut an.

Ihre eigenen Fotos von Familie, Reise oder mit künstlerischen Ideen veredeln wir z.B. auf Posterdrucken oder mit hochwertigen Abzügen für Ihr Fotoalbum.

Eine große Auswahl an Bilderrahmen erwartet Sie bei uns. Fotobücher und Kalender sind weitere beliebte Ideen.



TOP FOTO ist

- Canon Proffpartner
- Nikon Systempartner
- Sigma Premiumhändler

TOP FOTO Service

- Bilderdienste mit eigenem Fotolabor
- Großformate bis DIN A1
- Passfotostudio
- Foto Rent-Service

WO? Wilhelmstraße 8
33602 Bielefeld,
Nähe Kesselbrink
Tel. 0521 174038

WANN? Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

www.topfoto-owl.de

ACT OF VALOR (BD)

Shooter

Krieg als PC-Spiel, jetzt auch als Film

In den üppigen Extras, die aus den immer wieder neu zusammengesetzten Schnipseln bestehen, sind die beiden Regisseure aber so was von Stolz darauf, dass sie ihr Machwerk mit echten SEALS drehen konnten, dass sich die Frage der Qualität gar nicht stellt: Wo alles „echt“ ist, hat die Kulturkritik zu schweigen. Also erfahren wir, dass hier mit echter Munition geballert wurde, dass die Taktiken echten SEALS-Einsätzen nachempfunden wurden und dass die Jungs nie etwas vor der Kamera tun würden, was sie im wirklichen Leben nicht auch täten. Spätestens da hat die martialische *Call of Duty*-Kinoversion jeden Anspruch auf Ernsthaftigkeit verloren. -aco-

USA 2012 R: Mike McCoy, Scott Waugh B: Kurt Johnstad K: Shane Hurlbut D: Jason Cottle, Nestor Serrano, Ailsa Marshall, Gonzalo Mendez E: Making of, 4 Deleted Scenes, Musikvideo

ATTENBERG

Griechische Krise

Küssen und Kunst mit Untertiteln

Athina Rachel Tsangari schlägt Thomas Alva Edison. Der Amerikaner brachte 1876 skandalös den ersten Filmkuss auf die Leinwand, die griechische Regisseurin setzte 2010 neue Maßstäbe, als sich in den ersten Bildern die scheue 23-jährige Marina von ihrer erfahrenen Freundin Bella ebenso ausführlich wie angewidert beibringen lässt, wo die Zunge hinkommen kann und dass Spucke dazu gehört. Ariane Labeled bekam für ihr Leinwanddebüt in Venedig den Darstellerpreis und der Kunstfilm kriegte Aufmerksamkeit weit über die Arthouse-Szene hinaus.

Dabei ist er nicht nur wegen der Originalsprache und der Handlungsarmut spröde. Marina lernt das Leben als Verhaltensimitation, als betrachte sie Tierdokumentationen von Sir David Attenborough, den sie „Attenberg“ ausspricht). Trotzdem kann Marina Auto fahren und Kicker spielen. Oder sich mit ihrem krebserkrankten Vater über das Sterben unterhalten. Spätestens, wenn Marina und Bella völlig losgelöst von den Handlungsresten immer wieder Szenen wie aus dem Tanztheater und Silly Walks aufführen, endet der Existentialismus im Skurrilen. Beziehungsweise umgekehrt, denn nicht nur im Setting einer weitgehend arbeitslosen griechischen Industrie-



Kusskunst: „Attenberg“

stadt ist Attenberg deutlich ein Film zur aktuellen Lage Griechenlands. Schließlich wünscht sich Marinas Vater eine Feuerbestattung, und für die muss sein Leichnam außer Landes geschafft werden. -w-

G 2010, Griechisch mit deutschen Untertiteln, R+B: Athina Rachel Tsangari K: Thimios Bakatakis D: Ariane Labeled, Giorgos Lanthimos, Vangelis Mourikis, Evangelia Randou. E: Interview.

EVA

I, Robot

Daniel Brühl schraubt am Leben herum

Es gibt offenkundig eine finstere Vergangenheit, eine heimliche Tochter und eine Ex, die jetzt mit dem Bruder liiert ist: Daniel Brühl als genialer Kybernetiker kommt an seine Heimatuni zurück, um den ultimaten Roboter zu bauen. Die philosophischen Tiefen der dabei diskutierten Probleme erreichen nicht mal annähernd jenes Niveau, mit dem das Thema in der Literatur-SF in den 60ern bereits verhandelt wurde. Immerhin: Es gibt nette Bilder aus dem verschneiten Spanien, und Daniel Brühl mit Bart sieht gar nicht so übel aus. -aco-

Sp 2011 R: Kike Maillo B: Sergi Belbel, Aintza Serra K: Arnau Valls Colomer D: Daniel Brühl, Marta Etura, Alberto Ammann E: Making of

DER SEIDENFÄCHER

Zeitsprünge

Freundschaftsfilme sind meist eher betulich

Wayne Wangs Verfilmung des gleichnamigen Romans von Lisa See hat ohne Frage einige starke Bilder und ist nett anzuschauen. Aber der Film ist auch von fast betäubender Langeweile. Die literarische Vor-

lage spielte im 19. Jahrhundert und erzählt von der langjährigen Freundschaft zweier Frauen. Im Film gibt es einen zweiten Handlungsstrang, der im China der Gegenwart angesiedelt ist und eine ähnliche Geschichte erzählt. Vielleicht damit man Hugh Jackman, der einen extrem schmalzigen Gesangsauftritt hat, leichter einbauen kann? Jedenfalls rauben die vielen Zeitsprünge dem Film Fluss und Dramatik. Als Extra gibt es nur den Trailer. -ok

Snow Flower and the Secret Fan China/USA 2011 R: Wayne Wang B: Angela Workman, Ronald Bass, Michael Ray K: Richard Wong D: Bingbing Li, Gianna Jun, Vivian Wu, Hugh Jackman E: Trailer

TWIXT (BD)

Geisterhaus

Horror aus Coppolas Hintergarten

Val Kilmer als abgehalfterter Horror-Autor gerät auf Lesetour an ein Horror-Haus, in dem einst Kinder ermordet wurden. Zwischen Realität und Vision schwankend, führt ihn ein ihm in seinen Träumen erscheinender Edgar Allan Poe durch die schwankende Handlung. Der große Coppola hat diesen kleinen Hor-

rorfilm quasi in seinem Hintergarten gedreht, mit wenig Geld, noch weniger Drehbuch und dem festen Willen, den Tod seines eigenen Sohnes filmisch zu verarbeiten. Nach Auskunft Coppolas war der therapeutische Ansatz erfolgreich, als Film ist *Twixt* eher wirr. Die Besetzung immerhin reißt einiges raus: Val Kilmer als Wrack ist immer eine gute Besetzung, Bruce Dern als perverser Sheriff ist seit *Big Love* in den Rollen des greisen Psychopathen eh unüberbietbar, und Elle Fanning als Geistererscheinung kommt hübsch ätherisch rüber. -aco-

USA 2011 R & B: Francis Ford Coppola K: Mihai Malaimare Jr. D: Val Kilmer, Bruce Dern, Elle Fanning, Ben Chaplin E: Einige Szenen sind auch in 3D zu sehen

THE RAVEN

Kill your Idol

John Cusack stirbt als Edgar Allan Poe an seiner Phantasie

Die Idee ist gut: Aus den letzten Tagen des seltsamen Dichters Edgar Allan Poe und einigen neumodische Zutaten soll so etwas wie Guy Ritches *Sherlock Holmes* trifft den *Zodiac-Killer* werden. Ein Fiesling mordet nach den Mustern von Poe-Geschichten, versteckt Hinweise an den Leichen, entführt gar dessen Verlobte und zwingt den Schriftsteller in einer Schaffenskrise dazu, die Schritte der Ermittlung in der Zeitung zu beschreiben. John Cusack gibt den düsteren, vom Tode besessenen Dichter recht überzeugend, und Regisseur James McTeigue zaubert aus den billigen Drehorten in Serbien ein schön gruseliges Baltimore. Aber die Seele fehlt, sowohl das Feuer in der Romanze als auch der Konflikt zwischen moderner Ermittlung (Poe hat das Wort „Detective“ erfunden) und symbolistischer Motiverforschung.



Val Kilmer und Elle Fanning als Geist: „Twixt“

Einmal sezirt der Film-Poe ein menschliches Herz und verfüttert es anschließend an sein Haustier. Die Drehbuchautoren waren bestimmt stolz auf die Szene, aber der Regisseur verschenkt sie. Wie auch die meisten Anspielungen auf Poe-Morde, vom Pendel des Todes bis zum Fall Waldemar. Die ziemlich spannende historisierende Serien-Killer-Jagd leidet unter den bloß bremsenden Biographie-Einsprengeln, und die große Schlussgeste, in der ein Leben für ein Leben gegeben werden soll, bleibt nicht nur unmotiviert sondern kriegt auch noch einen Mörder-Fang-Nachklapp, der überhaupt nicht zu Poe passt. Trotzdem hat der Film nicht die katastrophale Kassenpleite verdient, mit der er in Amerika unterging. *-w-*

USA 2012. R: James McTigue B: Benn Livingston, Hannah Shakespeare K: Danny Ruhlmann D: John Cusack, Luke Evans, Alice Eve, Briandan Gleeson. E: Deleted & Extended Scenes, Featurettes

WOODY ALLEN: A DOCUMENTARY

Werkchau

Ein Film über Allens Schaffen

Was ins Kino kam, war die zusammen-geschnittene Fassung einer fürs TV produzierten Dokumentation. Auf DVD erscheint jetzt dankenswerterweise die 180minütige TV-Version, die sich zwar nicht kritischer, aber noch ausführlicher zu Allens Werk und Arbeitsweise äußert. Dazu gibt es Deleted Scenes, 12 Fragen an Woody Allen und ein Interview mit dem Regisseur, der sich klar dazu bekennt, dass all seine Dokumentationen eigentlich Liebesbriefe an seine Helden sind. *-vl-*

USA 2011/2013 R & B: Robert B. Weide Mit Woody Allen, Marshall Brickman, Josh Brolin, Diane Keaton, Larry David, Dick Cavett, Eric Lax E: Deleted Scenes, 12 Fragen an Woody Allen, Interview mit Robert B. Weide

TED

Furzteddy

Eine Komödie mit seltsamen Witzen

Dass Mark Wahlberg neben einem animierten Teddy endlich mal gut aussieht, war zu erwarten. Dass die nette Idee, einen sprechenden Teddy als saufenden und kiffenden Buddy eines Kerls vorzuführen, der einfach nicht erwachsen werden will, in einer Flut an Furz- und AA-Witzen untergeht – weniger. Seth MacFarlane (*Family Guy*) hat sich das ausgedacht und den Teddy im Original gesprochen, was den Film in diesem



Manny Perez in „La Soga“

Sommer zum Überraschungshit machte. Fürs Kino schon ordentlich gemolken (es gab neben der deutschen auch eine bayerische und eine Berliner Fassung) hält sich die DVD- und BD-Version zurück: Hier wird nur die eine deutsche Fassung (neben vielen anderen Sprachfassungen) angeboten, und auch der um sechs Minuten längere „Extended Cut“ wird in Deutschland nicht erscheinen. *-aco-*

USA 2012 R & B: Seth MacFarlane K: Michael Barrett D: Mark Wahlberg, Mila Kunis E: Div. Features, Gag-Reel, Deleted / alternated Scenes

LA SOGA

Blaue Augen

Ein Thriller aus der Dom Rep

Seit Luisito mitansehen musste, wie sein Gangster seinen Vater auf offener Straße erschoss, hasst er Gangster und will seinen Vater rächen. Jahre später ist er Mitglied einer Spezialeinheit der Polizei. Er ist Jäger, Richter und Henker in Personalunion. Das geht so lange gut, bis seine Jugendliebe Jenny aus den USA zurückkehrt. Plötzlich regen sich im eiskalten Vollstrecker Zweifel und er will aussteigen.

Die Dominikanische Republik ist weithin als exotisches Urlaubsziel bekannt. Nur wenige wissen jedoch, dass dort auch Filme produziert werden. Wie etwa *La Soga*, der die beliebte Destination weniger idyllisch als von Gewalt und Korruption beherrschtes Land zeigt. Das erinnert ein wenig an *City of God* und *Tropa de Elite*. Doch obwohl der Film handwerklich solide und visuell gefällig ist, raue Actionsszenen hat und mit der bezaubernden Denise Quiñones, der Miss Universe 2001, aufwarten kann, bleibt er klar hinter den Vorbildern zurück. Und zwar weil die Story recht oberflächlich bleibt, einige Unwahrscheinlichkeiten aufweist und sich einer mitunter augenblauhauenden Symbolik bedient. *La Soga* ist im-

merhin ein durchaus passabler Thriller. *-ok-*

Dom Rep 2009 R: Josh Crook B: Manny Perez K: Zeus Morand D: Manny Perez, Denise Quiñones, Juan Fernández E: Trailer

DIE DORIS DAY SHOW

Reste

Die äußerst lieblose Edition eines TV-Events

Nach dem Tod ihres Mannes, der sie stark verschuldet zurückgelassen hatte, stellte Doris Day fest, dass der für sie einen Vertrag für eine TV-Show abgeschlossen hatte. „The Doris Day Show“, eine kitschige Familienshow um eine Witwe und ihre zwei Söhne, wurde in Windeseile zusammengestellt und sofort ein gro-



Karriereabschied: Doris Day in „Doris Day in...“

ber Erfolg. Dass ein Kino-Star zum Fernsehen wechselte, war schon selten genug, dass Doris Day die Rolle der stahlhart freundlichen Blondine so nahtlos im TV fortsetzte, kam bei den Fans gut an.

Fünf Jahre lang lief die Show, bevor sie auf Days Wunsch hin eingestellt wurde, die ihre Karriere damit 1973 beendete. Die vorliegende deutsche 3 DVD-Edition enthält zwar ein paar nette Extras und keine Untertitel, besteht aber aus willkürlich zu-

sammengestellten Folgen der ersten beiden Seasons, wozu der Filmpublizist Hans Schaffner erklärt, dies sei alles, was von den deutschen Ausstrahlungen noch auffindbar gewesen sei und zum Teil aus seinem Privatarchiv stamme. Dass Herr Schaffner für die Produktionsgesellschaft *Turbine* seinen Videoschrank geplündert hat, ist nett. Es erklärt aber nicht, warum man nicht einfach auf die vollständig vorliegende US-Fassung zurückgriff. Dort wurde das Bild auch remastered und hat eine erheblich bessere Qualität als in dieser „Aus Hansi Schaffners Schatzkästlein“-Edition. *-thf-*

Doris Day in... USA 1968 Schöpfer: James Fritzell D: Doris Day, Philip Brown, Todd Starke 3 DVD, E: div. Featurettes

SUPERHEROES – VOLL ECHE SUPERHELDEN

Streetlife

Helden, die Woldecken verteilen

Sie nennen sich „Mr Extreme“, „Phantom Zero“ oder „Master Legend“. Nach Einbruch der Dunkelheit gehen sie auf Patrouille, um weniger das Böse als die Ungerechtigkeit zu bekämpfen. Es sind Real-Life-Superheroes. Menschen also, die sich in selbst entworfene Superheldenkostüme kleiden und so in der Öffentlichkeit rumlaufen.

Der HBO-Dokumentarfilm mit dem leicht prolligen deutschen Titel *Superheroes – Voll echte Superhelden* gewährt Einblicke in diese Szene. Deren Mitglieder haben oft Schweres erlebt und betrachten staatliche Behörden als überlastet oder korrupt.

Viele sind eher Außenseiter. Sie wollen aber etwas tun, um die Welt etwas besser zu machen. Da gibt es Kampfsportlehrer, Angestellte und einen Power Rangers-Fan. Mit Verbrechern prügeln sie sich üblicherweise nicht.

Meistens verteilen sie Decken und Mahlzeiten, warnen Passanten vor Grabschern, Vergewaltigern oder Kleinkriminellen und lenken die Aufmerksamkeit auf Orte, an denen Dealer ihre Geschäfte abwickeln.

Der Film spürt der Motivation dieser Freizeitsuperhelden nach, lässt aber auch Comic-Legende Stan Lee, der dieser Bewegung eher skeptisch gegenüber steht, Psychologen und Polizeibeamte zu Wort kommen, die die Bewegung sehr unterschiedlich bewerten. Man ist gleichzeitig amüsiert, irritiert aber auch ein wenig berührt. *-ok-*

USA 2011 R & K: Mike Barnett E: Trailer



Emile Hirsch, Gina Gershon, Thomas Haden Church und Juno Temple in »Killer Joe«

KILLER JOE

The Beast in Me

William Friedkins geniale Krimi-Groteske erhält keine FSK-Freigabe

Hier geht's um White Trash, ganz unten. Und es sieht aus, als ob Sam Peckinpah Jim Thompson verfilmt hätte: Um den Mord an seiner Ex zu finanzieren, muss Papa Ansel seine debile Tochter an den potentiellen „Killer Joe“ als „Anzahlung“ verkaufen, der sie fortan regelmäßig (und durchaus zärtlich) beschläft. Dass mit dem Mord klappt dann nicht so richtig, weshalb die Familie Smith jetzt einen psychopathischen Killer am Hals hat. *Killer Joe* verstößt lustvoll gleich gegen mehrere kulturelle Tabus, ohne dabei vulgär zu werden. Der Film ist spannend, witzig, sehr brutal (in nur zwei Szenen) und ziemlich durchgeknallt – wie ein echter Friedkin-Film eben, der seit *Der Exorzist* und *French Connection* Garant harter Szenen ist. Mit wenig Geld gedreht, lebt der Film vor allem von seiner Milieubeobachtung und von seinen Schauspielern, Matthew McConaughey als Killer ist ebenso beeindruckend wie Thomas Haden Church als Papa Ansel oder Juno Temple als debiles Töchterchen Dot-



Matthew McConaughey als Joe

tie. Aber die wirkliche Überraschung ist Gina Gershon als Hausschlampe, die mit vollem Körpereinsatz die beste Leistung ihrer Karriere hinlegt.

Dass *Killer Joe* mal ein Theaterstück war, ist der Geschichte anzusehen, die sich eigentlich in der Küche der Smiths abspielt. Das ist aber auch die einzige Schwäche dieser Familiengroteske, die in den USA nur gekürzt erscheinen durfte und hier selbst für die gekürzte Fassung keine FSK-Freigabe erhielt. Der Verleih bringt die DVD deshalb jetzt mit dem Vermerk „Keine Jugendfreigabe“ heraus; mit einer Indizierung ist zu rechnen.

-aco-
USA 2011 R: William Friedkin B: Tracy Letts (nach seinem Theaterstück). K: Caleb Deschanel D: Matthew McConaughey, Emile Hirsch, Juno Temple, Thomas Haden Church, Gina Gershon E: Interviews mit Cast & Crew

FRANKREICH PRIVAT – DIE SEXUELLEN GEHEIMNISSE EINER FAMILIE

Birds do it...

Hardcore-Aufklärungsfeaturefilm aus Frankreich

Der Sohn ist noch Jungfrau, die Familie erschreckend normal, und in regelmäßigen Abständen werden alle beim Vögeln gezeigt, und zwar hardcore. Das hat weder die Peinlichkeit deutscher Aufklärungsbemühungen noch die erzwungenen Textpassagen sich ähnlich aufklärerisch gebender Hardcore-Produktionen. Dass der Verleih das schöne Plakatmotiv des Originals verwarf und stattdessen ein Schmuddelcover

produziert, war etwas blöd. Ansonsten: nett.

-vl-
Chroniques sexuelles d'une famille d'aujourd'hui. F 2012 R & B: Pascal Arnold, Jean-Marc Barr K: Jean-Marc Barr D: Mathias Melloul, Valérie Maës, Stephan Hersoen. E: Interviews

HAPPY HAPPY

Nette Nachbarn

Eine böse Groteske im Schnee

Als die neuen Nachbarn nebenan einziehen, sieht Kaja endlich Schwung in ihr Leben kommen. Mitten in der norwegischen Schneeödnis lebt sie mit ihrem verstockten Mann, der vorgibt, lieber jagen zu gehen als bei Kaja zu sein. Eigentlich geht in Kajas Leben immer alles schief, aber ihr Optimismus ist überwältigend. Als sie mit dem neuen Nachbarn dann auch noch eine Affäre beginnt („hast du Lust auf Oral-

sex?“) scheint alles den Bach runter zu gehen. Mit bösem satirischen Blick hat Anne Sewitsky diese kleine Groteske gedreht über eine Frau, die einfach nicht zugeben will, unglücklich zu sein und sich auf enervierende Weise durchs Leben lächelt. Der wunderbar witzige Film hätte es diesen Herbst beinahe ins Kino geschafft, wurde aber in letzter Minute zurückgezogen und ist jetzt nur als DVD zu haben.

-vl-
Sykt lykkelig N 2010 R: Anne Sewitsky B: Ragnhild Tronvoll K: Anna Myking D: Agnes Kittelsen, Henrik Rafaelsen, Joachim Rafaelsen. Keine Extras

AUSGERECHNET SIBIRIEN

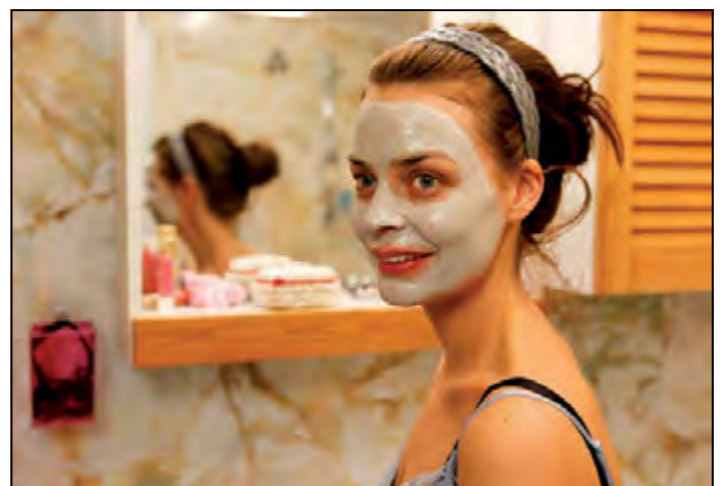
Untertöne

Joachim Król verliebt sich in eine Schamanin

Mattias Bleuel ist ein Würstchen. Pedantisch, unsicher, aber mit einer geheimen Leidenschaft für sibirischen Schamanismus, der er per Hörbuch beim Joggen frönt. Joachim Król glaubt man das, seinem Regisseur Ralf Huettner eher nicht. Der schickt den Bürokraten-Zausel zu einem erweckenden Culture-Clash nach Sibirien, wo er irgendwelche Computer-Vertriebs-Probleme für seine Firma lösen soll. Tollpatschig kommt er mit der fremden Welt nicht zurecht, verguckt sich aber in eine Kehlkopfsängerin am Straßenrand und zieht zu ihr in ein Steppendorf.

Das hätte eine wunderliche Aussteigerfantasie werden können, hat aber zu viele Russen-Witze und Hau Ruck im Buch. Die Extras finden aber alles ganz großartig.

-w-
D 2012 R: Ralf Huettner B: Michael Ebmeyer, Minu Barati K: Stefan Ciupek, D: Joachim Król, Vladimir Burlakov, Yulya Men, Armin Rohde, Katja Riemann, Michael Deegen. E: Drehdoku / B-Rolls: Hinter den Kulissen, Extraszenen, Outtakes, Featurette, Interviews, VFX-Making-of



Agnes Kittelsen ist immer „Happy Happy“



Gaunerland: „The Yellow Sea“

THE YELLOW SEA
Mach es kurz

Ein koreanischer Thriller – von den FSK-Püppies mal wieder arg gekürzt

Der spielsüchtige Gu-nam verliert seine Frau an die Großstadt, wo sie arbeitet. Weil er kein Geld hat, sie zu suchen, nimmt er einen Auftrag als Killer an. Dieses ebenso actiongeladene wie traurige koreanische Meisterwerk wurde für die DVD-Fassung ebenso verstümmelt wie fürs Kino. Während Auslands-DVD-Versionen es auf 140 Minuten bringen, ist die deutsche Fassung auf 130 Minuten runtergekürzt, was man in einigen Szenen deutlich merkt. Dafür enthält die DVD keine Extras. Insofern: Wer Quellen hat, besorge sich eine Fassung, die nicht von den schreckhaften Sittenwächtern der FSK kastriert wurde. -aco

Hwanghae Südkorea 2010 R & B: Hong-jin Na K: Sung-je Lee D: Jung-woo Ha, Yun-seok Kim, Seong-Ha Cho.

DER KOREAKRIEG
Fehleinschätzungen

Eine Doku auf zwei DVD

Korea? – Das musste ich erst auf einer Landkarte suchen“ sagt einer der Veteranen, der damals in einen Krieg geschickt wurde, der erstmals den Kalten Krieg bis an die Grenzen führte. Wechselseitige politische Fehleinschätzungen und militärische Irrtümer machten aus einem Scharmützel einen drei Jahre andauernden Krieg, dessen Folgen heute noch präsent sind und erstmals den Einsatz von Atomwaffen nach Ende des 2. Weltkriegs möglich erschienen ließ. Auch die Fehler, die die USA später in Vietnam machten, haben viel mit den Fehlern in Korea zu tun.

In einer Mischung aus Interviews und Dokumentarmaterial wird der Krieg chronologisch abgearbeitet. Das hohe Tempo aller Folgen verhindert allerdings detaillierte Analysen. -vl-

USA 1999 Produziert von Lou Reda Productions Autoren: Norman Stahl, Joseph Alexander, Rod Paschall 2 DVD, Deutsch/Englisch

CALIGULA (BD)
Verschnitten

Die „originale“ Version ist die gekürzte Kinoversion

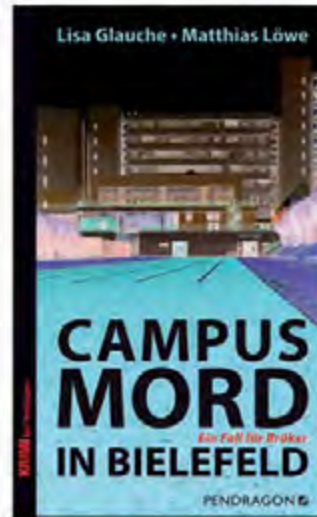
Ob es sich bei Tinto Brass' Caligula um ein „Meisterwerk“ handelt, ist Ansichtssache. Dass diese Blu-Ray-Version gute Chancen als „Abzocke des Jahres“ hat, nicht. Tatsächlich hat die FSK seinerzeit ihren verklemmten „ab 18“-Stempel nur auf



Helen Mirren in „Caligula“

diese auf 136 Minuten heruntergekürzte Version geklebt (das Original ist über 150 Minuten lang) und alle Porno-Effekte entfernen lassen. In dieser Version ist das nur skandalös lang, in Österreich zum Beispiel gibt es eine (in Deutschland nicht zugelassene!) vollständige Ferkel-Version mit vielen Extras. Dass das BD-Bild keinesfalls besser ist als die bisherige DVD-Variante, ist da nur ein Ärgernis am Rande. -vl-

1979 R: Tinto Brass B: Gore Vidal, Bob Guccione, Giancarlo Lui K: Silvano Ippoliti D: Malcolm McDowell, Teresa Ann Savoy, Peter O'Toole, John Gielgud, Hellen Mirren. Keine Extras



Ein Fall für Bröker

Und wieder ermittelt Bröker, der Mr. Marple von Bielefeld, auf seine unkonventionelle und sehr direkte Art.

2. Auflage
384, PB, Euro 12,95
ISBN: 978-3-86532-352-1

PENDRAGON

Bröker langweilt sich. Nachdem der gemütliche Privatier seinen ersten Fall gelöst hat, fällt er in ein tiefes Loch. Da kommt ihm ein Mord im Schwimmbad der Bielefelder Uni gerade recht.



AUSSTELLUNGEN

BIELEFELD

NOCTURNES, LONDON BEI NACHT Fotos von Mike Crawford 24.11.12-30.1.13 **Atelier D** Rohrteichstr. 30

WALDLAND NORDRHEIN-WESTFALEN Ein Ort von Sagen und Märchen, für Kraft und Freiheitsdrang 9.9.-23.12. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

SCHAUBILDER Gruppenausstellung 10.11.12-27.01.13 **JAHRESGABEN 2012/2013** 6.12.12-6.1.13 **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

WEIZENFELD Malerei aus 2011, 23.11.12-12.01.13 **WELCOME TO THE JUNGLE** Fotografien von Karsten Kronas 19.1.-16.3.13 **Galerie 61** Neustädter Str. 10

„AS IF THERE WAS A TOMORROW“ Andreas Kaling 30.11.-22.12. **Galerie Gruppe10** Alexandra Grass, Breite Str. 26

ANGELIKA HÖLSCHER Fotos und Druckgrafik 5.12.12.-1.2.13 **Galerie in der Aiten Vogtei** BI-Heepen

„FARBKLÄNGE“ Malerei von Mechthild Fleischer, bis 31.12. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

MIT SCHÜRZE UND GESANGBUCH 125 Jahre Ostafrika-Mission 29.10.12-25.4.13 **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

LEONARDO DA VINCI Bewegende Erfindungen 28.10.12-3.3.13 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

FOKUS – WIRTSCHAFT + KUNST Christine Gensheimer, Lars Rosenbohm, Alexandra, Alexandra Sonntag 4.10.12.-14.2.13 **IHK** Elsa Brandström Str. 1-3

MADE IN USSR Fotografien von Alexandra Polina 22.11.12-25.01.13 **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

DAN FLAVIN UND DAS ZEICHNEN 16.12.12-3.3.13 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

AUCH ICH IN ARKADIEN! Auf den Spuren der „Italienischen Reise 1786/87“ von Johann Wolfgang von Goethe. Graphitzzeichnungen von Peter Flachmann, verlängert bis 27.1.13 **DIE BASIS IST HOLZ** Zur Kunst und Konstruktion einer Prunkkassette des Rokoko 23.9.12-10.3.13 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

SCHNITZEN SCHNEIDERN FIGUREN-ZAUBER 21.10.12-17.2.13 **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

LOCKEN, BETÖREN, TÄUSCHEN Die Welt mit anderen Augen riechen 16.9.12-24.2.13 **namu** Kreuzstr. 20

„SCHÖN... WIE DIE ZUFÄLLIGE BEGEGNUNG EINES REGENSCHIRMES MIT DER NAHMASCHINE AUF EINEM SEZIER-TISCH“ Gruppenausstellung Natur und Figur 28.12.12-5.1.13 **Projektartgalerie** Bethelweg 29

(M)EIN ZIMMER IN DER FERNE Buchpräsentation: Kübeck-Valente, Döhring Iamsuk, Coleman 14.-23.12. **Raumstation** Mittelsstr. 9

NIKI DE SAINT PHALLE Skulpturen, Objekte und Arbeiten auf Papier 9.11.12-31.1.13 **Samuelis Baumgarte** Galerie Niederwall 10

VIER WOCHEN IM SEPTEMBER Die Stadtgesellschaften Rzeszów und Bielefeld 1939, bis 30.1.13 **Stadtarchiv & Landesgeschichtliche Bibliothek** Neumarkt 1

„ENGEL IN DORNBERG“ Fotografien von Ilse Uffmann 15.11.-30.12. **Uffenkamp Optik** Wertherstr. 274

ÄSTHETISCHE INTERVENTIONEN Die Künstler/innen-Gruppe K14

30.11.12-27.1.13 **Universitätsbibliothek** Ebene C1, Universitätsstr. 25

„TRIARTLON“ Fotografien der Gruppe „Irrlichter“, bis 31.12. **WDR-Galerie im Studio** Lortzingstr. 4

AHLEN

STARKE FRAUEN Martine Andernach, Hede Bühl, Yael Niemeyer 15.9.-23.12. **Fritz Winter Haus** Südberg 72

BONN

PIXAR 25 Years of Animation 6.7.12-6.1.13 **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland** Friedrich Ebert Allee 4

DETMOLD

DIE FALKENBURG verlängert bis Ende 2013 **LICHT AN!** Lampen machen Geschichte 17.11.12-7.4.13 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

DÜSSELDORF

YIN XIUZHEN Skulpturen und Rauminstallationen 15.12.12.-17.2.13 **Kunsthalle** Grabbplatz 4

GÜTERSLOH

DER WIND SETZT SEINEN WEG FORT Simone Jänke 1.12.12-19.1.13 **Siedehans&Simon** Kökerstr. 13

IM SPIEGEL Selbstbildnisse von Wolde-mar Winkler 25.11.12-3.2.13 **100 JAHRE SCHUCO** Träume in Blech (Sammlung Dammann) 9.12.12-10.3.13 **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-9

HAMM

GENUSS.EMP FINDUNG.AUFBEGEHREN Menschenbilder im Expressionismus 16.9.12-24.3.13 **HIER UND JETZT** Aktuelle Kunst in Hamm und in der Region Westfalen 2.12.12.-3.2.13 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

HANNOVER

„INSELN DER WINDE“ Europas erste Seefahrer im Ägäischen Meer 27.9.12-27.1.13 **museum august kestner** Trammplatz 3

„WEISSE FEDERN, SCHWARZES FELL“ Tiere in Darstellungen des 20. Jahrhunderts 2.9.12-10.2.13 **IM ZEICHEN DER LINIE** Rudolf Jahns, bis 10.2.13 **WENN GESINUNG FORM WIRD** Fotografien von Arne Schmitt 17.10.12-3.3.13 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

NICK KNATTERTON UND ANDERE ABENTEUER Manfred Schmidt zum. 100. Geburtstag 13.1.-21.4.13 **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HARSEWINKEL

„ZEITENWENDE“ Aspekte der westfälischen Fotografie im späten 19. und frühen 20. Jdt. 7.11.12-12.1.13 **Modehaus Bruno Kleine** Oester 1, H.-Marienfeld

HERFORD

GEGENSÄTZE Ausstellung des Foto-Treff Bielefeld 18.11.12-24.3.13 **Alte Schule Ottelau** Marienburger Str. 10

CARL SCHUCH UND DIE ZEITGENÖSSISCHE STILLLEBENSFOTOGRAFIE 2.12.12-5.2.13 **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

OLAV CHRISTOPHER JENSEN – ENIGMA Werke von 1985-2012 6.10.12.-13.1.13 **GUTE AUSSICHTEN** Junge Deutsche Fotografie 2012/2013 24.11.12-20.1.13 **GUTE AUSSICHTEN: ZOOM** 22.1.-17.2.13 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10



Ab dem 16. Dezember zeigt die Kunsthalle Bielefeld Werke des Amerikaners **Dan Flavin** (1933 – 1996). Der wurde vor allem bekannt durch seine ab 1963 entstandenen Skulpturen aus Leuchtstoffröhren, als immaterieller Maler, der seine Farben nicht mehr indirekt einsetzte, als Reflexionen von einem Untergrund, sondern direkt in den Raum abstrahlte. Schnell verbreiteten sich die Installationen aus weißen und farbigen Röhren in den Museen der Welt, in Vergessenheit geriet dabei, dass Flavin ganz klassisch mit Zeichnungen begann. In Bielefeld sind nun erstmals seit langem Zeichnungen aus Flavins Nachlass zu sehen, sowie Zeichnungen anderer Künstler (Arp, Mondrian, Judd) aus der Privatsammlung Flavins. Sie zeigen die enge Bindung des „abstrakten Expressionisten“ an die Tradition, die zum Teil bis Rembrandt zurück reicht. Ergänzt werden die Zeichnungen durch Lichtskulpturen Flavins, die das ganze Gebäude der Kunsthalle zum Leuchten bringen. Eine Installation nimmt sogar im Titel Bezug auf den Kunsthallen-Architekten Philip Johnson. (Zur Ausstellung erscheint ein Katalog Dan Flavin: Zeichen. Hg. von Isabelle Dervaux und Friedrich Meschede.)

LAGE

„DEM INGENIEUR IST NICHTS ZU SCHWÖR“ Modelle von Erfindungen made in Entenhausen 21.10.12-26.5.13 **LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum** Sprinkerheide 77

LEMGO

ENGELBERT KAEMPFER Japanische Holzschnitte & Mangas, 4.11.12-17.2.13 **Weserrenaissance-Museum** Schloss Brake, Schloßstr. 18

MÜNSTER

EVOLUTION UND MEER Gerd Bannuscher, 20.10.12-13.01.13 **Galerie Linke** Mühlendamm 1-3, Wolbeck

„EXPEDITIONS THROUGH THE MIRROR“ Fiona Ackermann 17.11.12-9.1.13 **Galerie Steinrötter** Rothenburg 16

DIRECTOR'S CHOICE Private Kunstsammlungen Münster 17.11.12-24.02.13 **Kunsthalle Münster** im Speicher II, Hafengeweg 28

„ES GIBT ORTE AUF DER WELT, DA WILL MAN NIE WIEDER WEG“ Superhelden auf Mixed Media von Nadja Wichmann 9.12.12-2.3.13 **Lockvogel** Neubrückenstr. 53-54

„DÉRIVE“ Dokumentarische Fotografie zur Entdeckung des Alltags von Daniel Staemmler, ab 1.12. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

350 JAHRE VIEL PLATZ! Schlossplatz Hindenburgplatz Neuplatz 2.10.12.-24.2.13 **ANPASSUNG ÜBERLEBEN WIDERSTAND** Künstler im Nationalsozialismus 20.11.12.-1.4.13 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

JAHRESGABEN 2012 7.12.12-27.1.13: Hüfferstr. 36 **„SELLING SNAILS IN A MUSLIM NEIGHBORHOOD“** Dreitägige Performance von Marwa Arsanios und Dilek Winchester 10.1.-12.01.13: LWL-Landesmuseum, Domplatz 10 **Westfälischer Kunstverein**

OELDE

ERNST MEISTER: DER LYRIKER ALS MALER 22.11.12-3.3.13 **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeck Allee 1

OSNABRÜCK

„JUD SÜSS – GESCHICHTE(N) EINER FIGUR“ 22.11.12-27.1.13 **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

SOEST

DAS KLEINE FORMAT Kunstverein Kreis Soest, ab 30.11. **Kunstsaal** Klosterstr. 13

MOND ÜBER SOEST Ausstellung des Kreiskunstvereins 18.11.-30.12. **Morgnerhaus** Thomästr. 2-4

YO LA TENGO FADE

MATADOR / INDIGO

Dass die Band aus Hoboken, New Jersey von *Velvet Underground* inspiriert ist, weiß man nicht erst, seit *Yo La Tengo* im Film „I Shot Andy Warhol“ Lou Reed & Co. überzeugend mimten. Und dass Ira Kaplan, Georgia Hubley und James McNew sowohl psychedelische Popsongs und folkgefärbte Lieder, als auch Ehrfurcht einflößende Distortion-Monster erschaffen können, haben sie auf zahlreichen Veröffentlichungen seit 1984 auch bewiesen. Insofern ist es keine Überraschung, dass das neue von John McEntire (*Tortoise*) produzierte Album mit einer fast sieben Minuten langen, sich behutsam steigernden Hypnosesitzung mit verträumtem mehrstimmigem Gesang und Retro-Klängen inklusive psychedelischem Gitarrensolo beginnt. Das ist Neo-Paisley-Rock pur und absolut großartig, wie auch der nachfolgende Love-Song mit Streichern und knarrender Gitarre, eine lockere Beat-Nummer oder spaciger Acid-Rock mit Kaplans samtweichem Gesang. Ab und zu überlässt er die Frontrolle Georgia Hubley, etwa beim verträumten „Cornelia And Jane“ und der von opulenten Streichern getragenen Hymne „Before We Run“, mit der dieses bewegende, schwärmerische und erhabene Album ausklingt.

Volkard Steinbach

PANTHA DU PRINCE & THE BELL LABORATORY ELEMENTS OF LIGHT

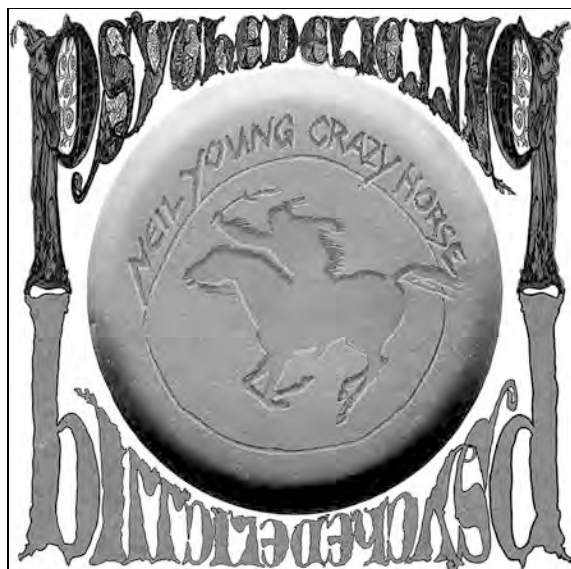
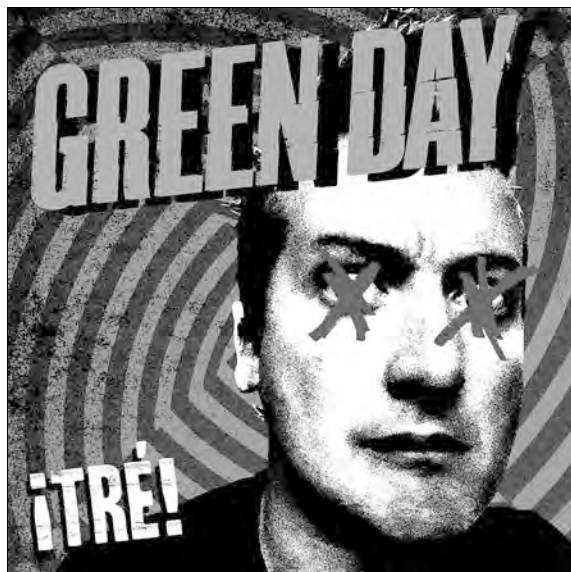
BEGGARS GROUP / INDIGO

Nach seinem „Ursprung“-Ausflug ist Hendrik Weber nun wieder als Solokünstler *Pantha Du Prince* unterwegs, doch alleine macht er's auch diesmal nicht: Die Inspiration für die neue Scheibe kam vom berühmten Glockenspiel am Rathaus von Oslo. Das Ergebnis: Musik für Glockenspiel und Laptop, umgesetzt mit skandinavischen Gästen, u. a. von *Jaga Jazzist* und den Osloer Philharmonikern. Damit hebt der Berliner Techno-Intellektuelle seine Musik zwar auf eine neue konzeptuelle Stufe, bleibt seinem vertrauten Klangspektrum aber weitgehend treu. Die ersten Minuten klingen noch nach geloopten Field-Recordings von Kirchen und sonstigen Altstadtgebäuden, an denen zur vollen Stunde Glockenmusik dargeboten wird. Leise und fast unbemerkt schleicht sich dann aber eine Bassdrum ein, erst nach zehn Minuten geht es los. Dann ist man auf vertrautem *Pantha Du Prince*-Terrain, die Glocken werden geloopt und gefiltert und in seinen dunkel-warmen Trademark-Sound überführt, die Beats pluckern behutsam aber nach-



TONTRÄGER

Retro-Dudel, Distortion-Monster
& geloopte Glocken



drücklich, immer mit einem Fuß auf dem Dancefloor und mit einem auf der Wohnzimmercouch. Hier dürfte diese Platte an kalten, dunklen Wintersonntagen gut funktionieren. *Johannes Wallat*

GREEN DAY TRE!

REPRISE / WARNER

Eine gewisse Übersättigung ist nach diesem dritten Album der *Green Day*-Trilogie durchaus festzustellen. Insgesamt 37 Songs haben die Burschen rausgehauen, und das Finale soll jetzt der opulente, an „American Idiot“ gemahnende Schlusspunkt sein. Nun sind *Green Day* nicht gerade gesegnet mit musikalisch variablen Ausdrucksformen und ein 6-minütiges Rock-Epos klingt bei ihnen eben wie drei kurze Punk-Rocker ineinander verquirlt. Die Konzentration auf ein einziges Album wäre wohl die bessere Wahl gewesen. Und dass *Green Day* Stadionrock mit tiefgründigem Songwriting verwechseln, macht die Sache auch nicht besser. Da man die Wahl aus den letzten drei Alben nun einmal hat: „Uno!“ ist der vollfette Power-Punk-Spaß, „Dos!“ der knusprige Garagen-Braten und „Tre“ der leider überflüssige Mainstream-Pudding... *Karl Koch*

NEIL YOUNG PSYCHEDELIC PILL

WARNER MUSIC

Nüchtern, ohne Drogen, geht das überhaupt? Als Neil Young mit dem Rauchen und Trinken aufgehört hatte – mit 65! – stellte er sich die Frage, ob er überhaupt noch Songs schreiben könnte. Tatsächlich dauerte es, bis er sich der Herausforderung stellte. Bei den Aufnahmen von „*Psychedic Pill*“ ging dann jedoch alles wie von selbst: Die Songs flogen ihm zu, und mit *Crazy Horse* an seiner Seite spielte sich Young wieder auf der elektrischen Gitarre die Seele aus dem Leib – vor allem in den langen Instrumentalpassagen dreier epischer Songs, die das Rückgrat des Albums bilden. Der Rest ist okay, fällt aber gegen die Prunkstücke, welche die ganze Größe und majestätische Kraft dieser zwingenden Band spüren lassen, deutlich ab. Wer allerdings die hymnisch-ekstatischen Gitarren-Duelle, das Pfeifen und den Chorgesang bei „Walk Like A Giant“, den zarten akustische Einstieg zu „Driftin' Back“ oder das Feedbackfeuer des Titelstücks so hören und fühlen möchte, wie der Meister selbst, muss auf die Einführung seines „bahnbrechenden Audioformats ‚Pono‘“ warten oder sich wenigstens das Album als Dreifach-LP besorgen, denn auf Vinyl kracht es tatsächlich viel besser als auf CD.

Volkard Steinbach

Halle Münsterland

**HERBERT KNEBELS
AFFENTHEATER**

»Der Letzte macht
das Licht aus«



CONGRESS-SAAL
Fr. 15.02.13

**JÜRGEN
VON DER
LIPPE**



SO GEHT'S
CONGRESS-SAAL
Mo. 29.04.13

EMSDETTEN

Ralf Schmitz
Schmitzpiepe

EMS-HALLE
Fr. 18.01.13

Johann König
Feuer im Haus
ist teuer, geh raus!

BÜRGERSAAL
Fr. 10.05.13

THE TEA PARTY REFORMATION TOUR LIVE IN AUSTRALIA

ETERNAL / WARNER CANADA

Pünktlich zum 20-jährigen Bandjubiläum hat sich das kanadische Ausnahmetrio wieder zusammengekauert – und präsentiert sich in bestechender Form. Als *The Tea Party* 1992 gründete wurde, legten sie mit „Splendor Solis“ ein überragendes Frühwerk vor, das sich als wegweisend für spätere Veröffentlichungen erweisen sollte. Dementsprechend startet dieses im letzten Jahr in Sydney aufgenommene Konzert mit „The River“, dem allerersten Song der Band überhaupt. Im weiteren Verlauf der gut zweistündigen Performance steigert sich die Band in entfesselte Versionen von „The Bazaar“, „Temptation“ oder „Save Me“, bevor ihr Spielrausch im manischen „Sister Awake“ gipfelt. Wer *Led Zeppelins*



„Kashmir“ für die ultimative Adaption von Orient und Okzident hält, dem sei diese Version eines opulent und ideenreich gespielten „Marokka'n'Roll“ ans Herz gelegt. Für 2013 ist ein neues Studioalbum von *The Tea Party* angekündigt. Fein!

Frank Möller

DEFTONES KOI NO YOKAN

REPRISE / WARNER MUSIC

Von der ersten Sekunde an brillieren hier große Gitarrenriffs mit dem genialen melodischen Gesang von Chino Moreno, überhaupt folgt im Verlaufe der Tracks ein Gitarrenreißer nach dem anderen. Auch wenn Songs wie „Leathers“ einen am Anfang mit langsamen Sounds einhüllen, erscheint dann doch nach wenigen Augenblicken die Urgewalt der extravaganten Gitarren-Soundstruktur der *Deftones*.

poptanke

An- und Verkauf von CDs -
Büchern - Vinyl - Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 5 39 53 60

Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa: 10.00 - 16.00 Uhr

www.poptanke.de

CD DVD BD LP GAMES
100.000 NEUE und GEBRAUCHTE

CDs ab
99
Cent

www.cd-andra.de

andra MUSIK-FILME-GAMES

Dortmund: Westenhellweg 34, Tel. 0231 / 32 21 74
Münster: Vinkelpf. 27/Ludgerstr. 10, 0251 / 4 82 40 10
Dülmen: Sonnenwall 42, Tel. 0203 / 72 999 182

Erinnerungen werden wach an das krachende „White Pony“-Album aus dem Jahre 2000. Ein Meilenstein! Auch wenn sich die *Deftones* vom Genre des Nu-Metal distanzieren, sind sie doch die wegweisende Band in diesem Bereich über die letzten Jahrzehnte. „Koi No Yokan“ bedeutet auf Japanisch soviel wie: Jemanden anderen treffen, mit



dem Wissen ihn zu lieben. Also: Lautstärke rauf und mehrmals durchlaufen lassen. Ein Kracher! Waoh!

Dirk G.

FRISKA VILJOR REMEMBER OUR NAME

CRYING BOB RECORDS / CARGO

Die fröhlichen Schweden sind gern gesehene Gäste auf deutschen Festivalbühnen. Wer ihren Sound hört, weiß sofort, warum: Fröhlicher, jauchzender, manchmal alberner Jingle-Pop, bei dem es in der Rhythmussektion nur so schepert und rappelt. Darüber raspeln die beiden Stimmen von Daniel Johansson und Joakim Svenigsson ihre munteren Melodien, denen immer die Gefahr droht, in bumsfidele Shanty-Gefilde abzufriften. Wenn sie nicht gerade den simplen Retro-Synthiedudel anwerfen. Mehr Ernst, meine Herren! Dann fallen vielleicht auch mal Hits ab. Oder eine Werbeagentur bucht euch für einen munteren Spot, in dem bärtige Twens jede Menge Spaß haben. „Easy Is Hard“ singen sie, und vielleicht sollten sie das auch mal berücksichtigen. Unterforderungs-Pop, gibt's sowas?

Karl Koch

Kingstar
Infos: www.kingstar-music.com
Kingstar GmbH Presents

**Vainstream
rockfest**

IN FLAMES

**PARKWAY DRIVE
BOYSETSFIRE
ASKING ALEXANDRIA
ANTI-FLAG · CALLEJON
AGNOSTIC FRONT · DEEZ NUTS
THE DEVIL WEARS PRADA**
AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED...

> 06. JULI 2013 <
MÜNSTER - AM HAWERKAMP

Tickets: www.greenhell.de · www.impericon.com
www.eventim.de & an allen bekannten VK-Stellen
www.vainstream.com

TICKETS: VORVERKAUFSSTELLEN + HOTLINE: 0 18 05 - 57 00 00 + www.eventim.de

WALK OF THE EARTH
27.03.2013 Münster, Skaters Palace

UNHEILIG
09.08.2013 Münster, Schlossplatz

CRO
10.08.2013 Münster, Schlossplatz

DAS LEBEN IST EIN WUNSCHKONZERT!

Aktionsangebot:
HTC Desire X mit
Beats by Dr. Dre Solo
Kopfhörer

für **1,-€¹**



Neu und exklusiv bei uns:

Der Flat-Tarif inkl. Spotify Premium – ohne Belastung des Datenvolumens!

Spotify

- Flat – Zugang zu über 18 Mio. Songs
- Flat – Telefonieren ins Wunschnetz, Surfen und SMSen
- 50 Freiminuten in alle Netze

Nur 39,95 €/Monat¹ im Tarif Special Complete Mobil Music

Jetzt informieren im **Telekom Shop**, unter www.telekom.de/spotify, im freecall 0800 33 03000 oder im Fachhandel.

Erleben, was verbindet.



1) Der Tarif Special Complete Mobil Music ist bis zum 30.09.2013 buchbar. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis 29,95 €. Mtl. Grundpreis 39,95 € (mit Handy). Inlandsverbindungen außerhalb der Inklusivminuten bzw. der gewählten Wunschnetz-Flat (ins Festnetz oder in ein Mobilfunknetz Ihrer Wahl) 0,29 €/Minute. Der Tarif ermöglicht die Nutzung von Spotify Premium im Wert von 9,99 €/Monat, Registrierung bei Spotify über Telekom Kundencenter erforderlich. Ab einem Datenvolumen von 200 MB (ausgenommen Spotify-Daten) wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Das enthaltene Datenvolumen darf nur mit einem Handy ohne angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer genutzt werden. VoIP und Instant Messaging sind nicht Gegenstand des Vertrags. Die HotSpot Flatrate gilt nur für die Nutzung an dt. HotSpots (WLAN) der Deutschen Telekom.



ALLES RICHTIG GEMACHT!

RAOP VOM MASKENMANN: »CRO«

Er ist das Wunderkind unter den deutschen Rappern – Carlo Waibel kam aus dem Nichts, landete unter seinem Alias *Cro* mit der Debütsingle „Easy“ einen Riesenhit und mutierte in kürzester Zeit zu einem der gefragtesten Rap-Stars des Landes. Zweimal schon spielte er in Münster vor ausverkauftem Haus, das letzte Mal im Dezember vor rund 1.500 Leuten im *Skaters Palace*. Fans des Stuttgarters, die für die Show keine Karten mehr bekommen konnten oder das Konzert so super fanden, dass sie am liebsten gleich nochmal hingehen würden, dürfen sich nun freuen – der nächste Münster-Stopp des „Raop“-Erfinders steht schon jetzt fest, dieses Mal vor besonderer Kulisse und obendrein Open Air: Am 10. August bespielt *Cro* den Schlossplatz.

Mit einem Blick auf die noch kurze, dafür aber umso steilere Karriere des jungen Stuttgarter Aufstiegers kann man eines mit Sicherheit sagen: Er hat einfach alles richtig gemacht. Mit seiner Eigenproduktion „Easy“ traf er zielsicher den Nerv der Zeit, dass die Nummer bei

EinsLive und allen anderen Sendern mit halbwegs junger Zielgruppe rauf und runter gedudelt wurde und er ruckzuck zum gefragten Teenie-Star avancierte. Natürlich rief das die Realkeeper aus der Hood auf den Plan, es gab einige Kritik an der sorgenlosen Feel Good-Musik des gerade erst dem Teenager-Alter entwachsenen Mädchenschwarms.

Doch *Cro* nahm die Mäkeleien so jugendlich leicht, wie es eben seine Art ist. Den Sell Out-Vorwürfen aus der Hip Hop-Ecke begegnete er, indem er sich kurzerhand sein eigenes Genre erfand: *Cros* Musik ist kein Hip Hop, sondern „Raop“, eine Mischung aus Rap und Pop. Und genau das wollen die Leute hören: Die Videos werden millionenfach geklickt, das gleichnamige Album ging von Null auf Eins, wurde längst mit Platin veredelt und ist eines der erfolgreichsten des letzten Jahres, in den Charts tummelten sich im Sommer fünf *Cro*-Singles gleichzeitig. Wie gesagt: Alles richtig gemacht.

Doch nicht nur seine Musik weiß *Cro* geschickt an den Mann und vor

allem die Frau zu bringen. Neben seiner Produzenten-, Rapper- und Sängerkarriere ist er auch als Mediengestalter und Designer tätig, vertreibt übers Netz seine eigene T-Shirt-Marke *Vio Vio* und hat sich mit der ewigen Pandamaske von Anfang an ein unverkennbares Markenzeichen geschaffen. Der Maskentrick ist unter Rappern wahrlich nicht neu – der große *MF Doom* trägt seit je her eine, und auch der *Sido* zeigte sich lange Zeit nur mit Maske. Ähnliche Wege beschreitet nun auch *Cro* und schlägt damit zwei Fliegen mit einer Klappe: Er bringt sich ins Gespräch und bleibt trotzdem unerkannt. Sein Gesicht wurde zum Best Kept Secret des deutschen Pop im letzten Jahr, und die Strategie ging auf: Die Frauen stehen auf ihn, obwohl (oder gerade weil?) sie nicht wissen, wie er aussieht. Würden sie ihm auf der Straße begegnen, würden sie ihn wohl gar nicht erkennen. Damit baut sich *Cro* eine schützende Mauer, die ihn, wie er selbst sinngemäß sagt, den ganzen Rummel und den Fame besser ertragen lässt.

Solche Aussagen sind es, die ihn

sympathisch machen. Überhaupt ist *Cro* trotz steiler Karrierekurve erfreulich bodenständig geblieben. Anstatt nach seinem Hit gleich zum Major zu rennen, blieb er beim kleinen Rap-Label *Chimperator*. Ein Überflieger mit Kontakt zur Basis, DIY-Attitüde und unbestreitbaren Skills am Mic und am Sampler – und einer, der es schätzt, unerkannt einkaufen zu gehen.

So ganz geheim ist sein Gesicht jedoch nicht mehr: Ein einziges Foto gibt es, das *Cro* ohne Maske zeigt. Das Bild wurde durch Zufall in einem Interviewbuch namens „KerleKulte“ entdeckt und ging rasend schnell durchs Netz. Live behält er seine Maske jedoch nach wie vor auf. Doch Fans dürfen hoffen: Auch seinen Namen hielt *Cro* lange Zeit geheim, es dürfte also nur eine Frage der Zeit sein, bis die Fans auch live einen Blick auf sein Antlitz erhaschen können – vielleicht ja schon im Sommer, wenn er sich an einem heißen Augusttag auf der Bühne vor dem Schloss die Maske vom Kopf reißt. *Johannes Wallat*

■ MÜNSTER, SCHLOSSPLATZ 10.8.

KONZERTE

Bina & der lange Flur

EXTRAVAGANTE SONGKUNST: KAT FRANKIE

Auf der Bühne, mit lässig umgehängter Gitarre, wirkt sie wie eine „normale“ Singer/Songwriterin und manchmal, wenn sie ihre rätselhaften dunklen Folk-Pop-Songs intoniert, klingt sie auch so. Ganz verheimlichen kann sie es halt nicht, dass ihr Faible für Folk-Melodien und Pop-Balladen bereits im zarten Alter von sechs Jahren von der Plattensammlung ihrer Mutter mit *Simon & Garfunkel*, *Joni Mitchell* und *Carly Simon* geprägt wurde. Aber die „klassische“ Singer/Songwriterin ist nur eine Facette der androgyn erscheinenden jungen Frau. Kat Frankie experimentiert im Konzert auch mit elektronischen Effekten, wechselt zum Klavier oder zu ihrem Harmonium, das sie „Bina“ nennt. Besonders aufregend klingt es, wenn die aus Australien stammende Wahlberlinerin mit Loops und Echogeräten ihre Stimme zum imposanten Chor aufschichtet und ihre Schreie zu Beats werden, wie im grandiosen Song „Frauen Verlassen“. Anmutig schwebt die Gesangsmelodie über

den Loops und lässt eine eigentümliche meditative Atmosphäre entstehen.

Frankies neues Album „Please Don't Give Me What I Want“ ist wie die beiden Vorgänger im wahren Sinne des Wortes ein Solowerk. Bis auf einige Klavierpassagen hat die gelernte Designerin alle Instrumente selbst eingespielt und arrangiert. Was ihre Musik betrifft, vertraut die 33-jährige nur sich selbst: „Ich möchte, dass meine Platten so klingen wie in meinem Kopf. Und das kann niemand für mich übernehmen, das kann ich nur alleine. Auf meinem neuen Album wollte ich, dass der Gesang im Mittelpunkt steht, die Stimme und was sich alles mit ihr anstellen lässt.“

Ein schönes Beispiel dafür ist das düstere „Requiem For A Queen“, für das sie ihren Gesang in einem langen Korridor, zehn Meter vom Mikro entfernt, aufgenommen hat – um ihre Stimme wie einen Ruf aus weiter Ferne erscheinen zu lassen. Bei dieser einsamen Arbeit mit Phrasierungen und originellen Auf-



Exzentrische Einzelgängerin: Kat Frankie

nahmetechniken ist ein tiefgründiges, dunkel beschwörendes Album entstanden mit Songs, die von verllorener Liebe, verpassten Chancen, getrockneten Tränen und tiefer Melancholie berichten sowie literarische Vorbilder von Sir Conan Doyle über Emily Brontë bis William Shakespeare aufgreifen. Verblüffend auch die Idee, ihre Begeisterung für die Musik George Gershwins in eigene Songs zu übertragen. Allerdings braucht es einiges an Fantasie, um das melancholische Kammerstück „Casual Advice“ und die mit Bläsern dekorierte Pianoballade „Heels To The Board“

mit Gershwins Musicals in Verbindung zu bringen.

Aber eine genaue Kopie sollte man von einer Songpoetin wie Kat Frankie, für die Musikmachen kein lockerer Zeitvertreib, sondern arbeits- und zeitaufwendige Kunst ist, auch nicht erwarten. Was man indes von Kat Frankie erwarten darf, ist ein bewegendes Konzert, denn ihre Bühnenauftritte stehen im Ruf, ähnlich intensiv und eigenwillig zu sein wie die von PJ Harvey und Fiona Apple.

Volkard Steinbach

■ OSNABRÜCK, KL. FREIHEIT 18.1.
MÜNSTER, GLEIS 19.1.

Die Szene ist fleissig: Neue Mucke aus der Region



Experimentierfreudiger Elektropop: The Von Duesz

Es mangelt wahrlich nicht an Artenreichtum in der hiesigen Musiklandschaft, auch wenn die ein oder andere Stilrichtung nur noch bei eingefleischten Hörern Beachtung findet oder gänzlich den Exitus erlitt. Wie man's richtig macht, zeigen drei interessanten Albumveröffentlichungen zum Jahresende.

Regelmäßigen Besuchern der Elektroveranstaltungen im *Forum* dürfte diese Band ein Begriff sein. Seit mittlerweile drei Jahren be-

haupten sich **The Von Duesz** aus Bielefeld in der stetig wachsenden Welt des Elektropop. Durch Kreativität und die Fähigkeiten der drei Mitglieder, gleich mehrere Instrumente jenseits des Mischpults zu beherrschen, beeindruckten *The Von Duesz* inzwischen Clubpublikum im ganzen Bundesgebiet und darüber hinaus. Minimalistische Percussionparts und experimentelle Bässe gibts nun auch auf dem zweiten Album **Garant** zu hören, welches kürzlich unter dem Berli-

ner Label *m= maximal* erschienen ist. Am 5.1.13 sind die Jungs auch wieder live im *Forum* im Rahmen der Unvernunft Party.

Schon einige Jahre länger ist **Uwe Banton** als unangefochtenes Flaggschiff der Bielefelder Reggaezene in der Welt unterwegs. Dabei ist er dem Roots-Reggae immer treu geblieben und geht auch auf seinem neuen Album **Mental War** den im letzten Jahrzehnt recht populären gewordenen Dancehall-Einfluss aus dem Weg. Mit gewohnter Lebensfreude und irgendwo zwischen Bob Marley und Gentleman ist Bantons inzwischen sechstes Album ein guter Begleiter durch die kalte Jahreszeit. Am 15.12.12 teilt er sich mit den Uplifting Rockers die Bühne im Falkendom.

Das kleine, mit Herzblut geführte Plattenlabel **Coffeebreath & Heartache** aus der Meller Straße, das schon in der Vergangenheit mit innovativen Veröffentlichungen, schickem Artwork und limitierten Sammlerstücken zu überzeugen wusste, präsentiert diesmal eine Farbvinyl der Hamburger **Projekt Torpedo Holiday**. Seit zwei Jahren macht die fünfköpfige Band rotzigen Hardcore-Punk mit deutschen Texten und tourt emsig von Stadt zu Stadt. Einflüsse von Bands wie *Tur-*

bostaat oder *Muff Potter* sind unüberhörbar. Wer dieses besondere Release in künstlerischer Verpackung ergattern möchte, sollte einen Blick auf die Homepage von *Coffeebreath & Heartache* werfen. (www.coffeebreathandheartache.com) -jan-



Reggae-Urgestein: Uwe Banton

MUSIK-DVD



Beim Dorffest

ON THE ROAD MIT »MUMFORD & SONS«

Unglaublich, wie schnell die Londoner Band groß, ach was, riesengroß geworden ist. Es scheint erst gestern gewesen zu sein, dass *Mumford & Sons* in kleinen Clubs gespielt haben – und jetzt sind alle Deutschland-Konzerte im März/April 2013 ausverkauft und das, obwohl die Band ihre unverwechselbaren, von Banjo-Pickings und stampfender Basstrommel, Satzgesang und schnell geschlagenen Gitarrenakkorden angetriebenen, kernigen Lieder in den größten Hallen intoniert.

Der Erfolg ist aber nicht nur auf „good old europe“ beschränkt. Auch in den USA reitet das Quartett nach Grammy-Nominierung und Doppel-Platin für das Debütalbum auf einer Welle der Begeisterung, dokumentiert auf der DVD/Bluray „The Road To Red Rocks“, die auch in der Deluxe-Edition des aktuellen Albums „Babel“ enthalten ist.

Im Mittelpunkt der DVD steht ein Konzert im August 2012 im imposanten, von Felsen umrahmten Amphitheater „Red Rocks“ in Colorado, quasi die Krönung einer Tour quer durch die USA mit zum Teil diversen befreundeten Bands oder Musikern wie *St. Vincent*, *Gogol*

Bordello, *Dawes*, Justin Townes Earle, Simon Felice und anderen im Beiprogramm.

Unterstützt von einer Bläsergruppe und diversen Gastmusikern spielen Marcus Mumford und seine Kollegen sechs Titel vom ersten und sechs vom zweiten Album. Aber ganz gleich, ob alt oder neu, ob urwüchsige Mitsing-Hymne oder stille Ballade, das altersmäßig bunt gemischte Publikum (vom Teenager bis zum Rentner) feiert jeden Song so euphorisch mit, als wäre das hier nicht ein Konzert einer berühmten britischen Band, sondern ein fröhliches Dorffest mit einer allseits beliebten und bekannten Lokalcombo zum Anfassen. Kein Zweifel: Trotz der Masse der Menschen, haben Konzerte von *Mumford & Sons* immer noch einen familiären Charakter. Ein Eindruck, der mit Blicken hinter die Kulissen des Alltags der „Gentleman on the road tour“ sowie mit kleinen, feinen Impressionen und Momentaufnahmen von Konzerten in Hoboken, Portland und Providence noch unterstrichen wird.

Volgard Steinbach

Mumford & Sons: The Road To Red Rocks. DVD/Bluray, 88 Min., Universal 2012.

MAX RAABE & PALAST ORCHESTER

FÜR FRAUEN IST DAS KEIN PROBLEM

19.02.2013 HALLE MÜNSTERLAND
20.02.2013 STADTHALLE BIELEFELD

WDR 4 ERWIN TIPP NW-TICKETHOTLINE: 01803-322 399
Vond. bis 01.01.2013, 18 Uhr, 9 Cents/Min. (inkl. MwSt.)

Münstersche Zeitung eventim alle Events Vorverkaufsstellen: siehe www.eventim.de
Eventim Ticket hotline 08005 570021



»We are looking for
Customer Service Agents«



Support our international Teams and apply now!

bewerben-arvato-rms@bertelsmann.de
For any questions in advance, please
call +49 251 5004 47040
www.arvato-direct-services.de

arvato
BERTELSMANN

»CUSTOMER SERVICES

TECHNOCONCEPT SYSTEMHAUS

Verkauf - Beratung - Service - Reparatur
für viele Markenhersteller zu günstigen Preisen

Ludgeriplatz 11-13 48151 Münster (0251) 41438-33
www.technoconcept.de

REALITY KILLS

Metzeln, Meucheln, Niederstrecken – wir freuen uns auf die Weihnachtszeit

Medal of Honor: Warfighter

Die US-Army ermittelt gerade gegen ein paar aktive Elitesoldaten, die dem Spielekonzern *Electronic Arts* Geheimnisse über ihre Einsätze verraten haben sollen, damit dieses Spiel so richtig realistisch wird. Das ist natürlich albern, denn *Medal of Honor: Warfighter* ist einfach nur ein Ballerspiel an internationalen Schauplätzen, wo man als Soldat durch Sumpf, Matsch und vorwiegend unter Wasser gesetzte Gebäude kraucht (man ist dort offenbar sehr stolz auf die Frostbyte 2 Grafik-Engine, die Wasser so toll abbilden kann), um auf alles zu ballern was ein rotes Markierungskreuz erhält, sobald man mit dem Zielfernrohr draufhält. Taktik, Politik, Einsatzverhalten - nichts davon kommt vor. Aber der Fan bekommt den Eindruck, reale Einsätze in Pakistan, den Philippinen oder sonst wo nachzuspielen, was dem an sich ziemlich öden Geballere zusätzlichen Kick verleiht. Die Level sind alle ähnlich gradlinig angelegt, emotionale Höhepunkte in den Gefechten kommen nicht vor. Eine Nebenhandlung, die die seelische Belastung der Hauptfigur thematisiert, soll den Eindruck des Anscheins einer Story erwecken. Es ist erstaunlich, wie brillant diese Shooter heute aussehen, und wie öde das Spielgeschehen abgewickelt wird.



Call of Duty: Black Ops 2

Das gilt besonders für den großen Bruder im Genre, *Call of Duty*, das mit *Black Ops 2* ins Weihnachtsgeschäft einstieg (und schon wieder das erfolgreichste Unterhaltungsprodukt des Jahres wurde). Hier wird wie immer heftig geballert, aber mit Anspruch: Per Rückblende werden wir durch die Geschichte der letzten 30 Jahre gehezt und kämpfen dabei etwa an der Seite des CIA-Clowns und Schlächters Jonas Savimbi oder ballern im US-Auftrag auf chinesischer Seite (!) in Afghanistan auf Russen. Derlei dröhnender Hurra-Patriotismus ist schon übel genug (der KulturSPIEGEL schrieb von einem „amoralischen Spektakel ohne Tiefgang, so atem- wie gedankenlos“), die Brutalität des Spiels ist abstoßend, die spielerische Vielfalt geht gegen Null (und wieder mal einfach durch den Schlauchlevel...) und trotz netter Grafik sind ei-

nige Fans auch über den Multiplayer-Modus enttäuscht. Obwohl man sich hier für Frei-



zeitkiller neue Waffen- und Aufrüstsysteme ausdachte, scheint die Balance nicht hinzuha-

Far Cry 3

Wie es anders geht und wie man einen Shooter neu inszenieren kann, macht *Far Cry 3* aus dem Hause *Ubisoft* vor. Nach einem schrecklichen zweiten Teil hat das Spiel zu seinen Ursprüngen zurückgefunden (einsamer Held kämpft sich auf einer tropischen Insel durch die Bösewichte) und dabei alles aufgegriffen, was sich in den letzten fünf Jahren bei sogenannten Open World-Spielen getan hat. Das heißt: Ballern ist hier Nebensache. In der Hauptsache folgt man einer Geschichte (die durch unzählige Nebenquests ergänzt wird), in deren Verlauf der Held reift (er bekommt Erfahrungspunkte) und Freundschaften schließt. Das alles in einer grandiosen Optik und perfektem Soundgeschehen, einer einfachen Steuerung (mit einer etwas verfummelten Menüführung) und vor allem mit originellen Charakteren und Events. Mal sammelt man psychedelische Pilze ein (das Bild wird dann ganz schwummrig), mal muss man seinem Freund Dennis helfen gegen die fiesen Gauner auf der Insel vorzugehen, und man muss vor allem eher schleichen als schießen, weil offene Gefechte meis-



tens wegen der Überzahl der Gegner in die Hose gehen. Atmosphäre und Story sind dabei perfekt gelungen, dass man nicht frei speichern kann ist manchmal etwas nervig, aber ansonsten hetzt man durch diese wunderschöne Inselwelt auf der es hinter jeder Wegbiegung etwas Neues zu entdecken gibt.

Hitman: Absolution

Auch *Hitman* lebt von einem großen Namen und einer großen Figur: Der kahlköpfige Agent 47 mit dem eingebraunten Barcode auf dem Hinterkopf zieht wieder durchs Land und hinterlässt Leichen. Weil das Design und die Grafik ebenso schön sind wie die Steuerung einfach ist, übersieht man anfangs gerne, dass das Spiel nicht ganz sau-



ber programmiert ist. Ein wichtiger Aspekt ist nämlich das unerkannte Herumschleichen, um an Wachen und Polizisten vorbei jeweils an sein Opfer zu gelangen. Ist die Tarnung einmal aufgefliegen, muss man sich höllisch sputen. Aber beim Walkthrough durch diverse Locations stellt man fest: sobald man eine Tür hinter sich schließt, haben die jetzt auftretenden Wachen keine Ahnung, selbst wenn heftigst im Wohnzimmer herumgeballert wurde, scheint man das in der Küche nicht gehört zu haben. Zudem ist die sogenannte „Instinkt“-funktion ein bisschen so was wie ein eingebauter Cheat: Je mehr man „Instinkt“ hat, desto genauer kann man Feinde selbst durch Wände lokalisieren, was den Realismuseindruck doch nachhaltig beschädigt. Trotzdem: Nett schleichen und böse Menschen mit einer Klaviertaste abmurksen oder per Fernschuss (fürs Töten unbeteiligter Zivilisten gibt's Minuspunkte!), macht zwischendurch und für eine halbe Stunde durchaus Spaß. Bis man sich dann daran stört, dass in jeder Landschaft Haufenweise Kisten und große Körbe herumstehen – um die vielen Leichen zu verstecken, die bei der Arbeit so anfallen und nicht so schnell entdeckt werden sollen. Ach ja, wenn im richtigen Leben doch auch immer alles so passend herumstände...
Alex Coultis

Medal of Honor: Warfighter. Für PS3, PC (gespielt), Xbox. Hersteller: Electronic Arts

Call of Duty: Black Ops 2. Für PS3, PC (gespielt), Xbox. Hersteller: Treyarch

Far Cry 3. Für PS3 (gespielt), PC (gespielt), Xbox. Hersteller: Ubisoft

Hitman: Absolution. Für PS3, PC (gespielt), Xbox. Hersteller: Square Enix

SPIELPLATZ



Klötzchen kloppen

Mit »Lego – Herr der Ringe« durch den Tolkinschen Märchenwald

Es ist doch viel besser, wenn die Kleinen sicher an der heimischen Konsole sitzen, statt sich dänische Klötze in den Mund zu stecken. Nun sollte man ja denken, dass nach acht Jahren Wilderei in so gut wie jedem Popkultur-Universum der Drops gelutscht ist – aber denkste: Lego – HDR ist eine der bis dato besten Umsetzungen und lässt sogar das gelungene *Lego-Batman 2* im Regen stehen.

Die Handlung lehnt sich direkt an Jacksons Filmtrilogie an: In Gestalt von gleich 80(!) bekannten Figuren durchforsten wir 18 Klötzchenlevel, die besonders durch den Kontrast aus fotorealistischen Hintergründen und vordergründigem Comic-Look bestechen. Beim Sightseeing vergessen wir nicht, wie gehabt sämtliche Materie zu winzigen Studs zu zerbröseln – was vereinzelt Orks einschließt, die wir im organischen Wechsel mit Rätsleinlagen zerdeppern.

Spieltechnisch ist alles beim Alten, gespickt mit vereinzelt, sinnvollen Neuerungen: So staunen wir nun nicht nur über RPG-Elemente wie Quests, sondern auch weil



Ohne Koks

»Das Testament des Sherlock Holmes« ist traditionell knifflig

Neue Technik wäre ja ein Stillbruch in dieser schon lang laufenden Reihe von Holmes-Adventures, und so haben die ukrainischen Entwickler von Frogwares ihr 6. Abenteuer im London des Fin de Siè-

cle auch nur ganz vorsichtig modernisiert. Erstmals läuft Holmes auch per Gamepad und auf Konsolen. Flüssiger denn je wechselt man zwischen Ego- und 3rd-Person-Kamera, einmal steuert man gar einen Hund, und endlich funktioniert das „Deduction-Board“, auf dem man seine Ermittlungsergebnisse kombiniert, relativ einleuchtend. Ansonsten laufen Holmes und Watson weitgehend an der Leine einer gut erzählten Geschichte durch den Fall, der Holmes immer stärker selbst unter Verdacht bringt. Ist er ein Dieb, ein Mörder gar? Man durchsucht Tatorte, obduziert eine Leiche, experimentiert im Heimlabor, bastelt aus gefundenen Inventargegenständen Hilfreiches, knackt Schlösser, löst Schachrätsel und freut sich an der etwas altbackenen, steifen Atmosphäre. (Frogwares / Focus / Koch Media, für PC (gespielt), Xbox und PS 3) /// -w-



der Open World-Ansatz besagten Batman-Spiels wieder Geschichte ist. Die Linearität tut dem Spaß keinen Abbruch, können wir doch mit freigeschalteten Charakteren frühere Gebiete erneut erkunden und so neue Wege auftun. Zudem gibt es zwischen den Levels immer wieder offene Bereiche, die Mittelerde gekonnt zum Leben erwecken.

Lego – HDR ist wohl eine der werktreuesten Versofterungen der Jackson-Filme, und das, ohne dass der serientypische Slapstick und (kindgerechter) Humor zu kurz kommen: So lauschen wir im englischen Original nicht nur den Originalstimmen von Gimli und Co, sondern bekommen auch am laufenden Band Stücke aus Howard Shores majestätischem Score serviert. Wer in Moria den Klötzchen-Balrog als Klötzchen-Gandalf im freien Fall verwämmt hat, weiß, wovon der Rezensent schwärmt. Schön. (Lego – Der Herr der Ringe: Entwickelt von Traveller's Tales für Warner. Für PC, PS3, Xbox 360 (gespielt), Wii, DS und PS Vita) /// -bet-

Learning by doing

In »Die Legenden von Andor« lernt man die Regeln erst während des Spiels

Es scheint mal wieder ein Spiel zum Film oder ein Spiel zum Buch zu sein. Tatsächlich aber besitzt »Andor« keine Vorlage – sieht man davon ab, dass es sich generell auf klassisch-vertrauten Fantasy-Pfaden bewegt: Zwerge, Krieger und Zauberer stehen auf der Seite des Guten; Trolle, Wolfswesen und Dunkelmagier treiben ihr Unwesen. Die Legenden von Andor ist ein kooperatives Abenteuerspiel. Textkarten und Würfel steuern das Geschehen. Als Heldengruppe ziehen die Spieler aus, um den Ansturm der Feinde auf die Königsburg abzuwehren und nebenbei weitere Aufträge zu erledigen. Bauern müssen geschützt, Stollen erkundet, Heilkräuter gefunden werden. Im Finalkampf wartet oft ein Superschurke mit Riesenkräften.

Die Besonderheit besteht darin, wie hier eine Geschichte erzählt und ins Spiel eingebunden wird. Fünf unterschiedliche Szenarien mit steigendem Schwierigkeitsgrad stehen zur Auswahl, und anders als üblich starten die

Helden ohne komplette Vorinformation was alles passieren kann und was dann zu tun ist. Zusätzliche Regeln führt das Spiel immer erst in dem Moment ein, wo sie gebraucht

werden. Selbst ihre genaue Mission erfahren die Spieler oft erst während des Abenteuers. Der Einstieg in diese durchaus komplexe Welt wird dadurch sehr erleichtert, und das Thema tritt mehr in den Vordergrund als es sonst in kooperativen Spielen üblich ist, wenn Spieler gemeinsam gegen einen Mechanismus agieren. Wer Fantasy mag, findet hier eine lohnenswerte Spielweise mit viel Flair. (Die Legenden von Andor von Michael Menzel. Kosmos, 2-4 P., ca. 40,-) /// -ub-





Nachdem der vierte Teil von Telltales grandiosem Zombispiel eher verhalten daherkam, bietet der 5. und letzte Teil Emotionen pur und macht das Spiel zum Comic für mich zu einem der nachhaltigsten Spiel-Erlebnisse in diesem Jahr. Wer sich vier Folgen lang mit der kleinen Gruppe um Lee und Clementine befasst hat, die vor der unerklärlichen Zombie-Apokalypse fliehen muss, wird hier kräftig Abschied nehmen müssen. Das Ende ist ebenso dramatisch wie anrührend. Und es greift auf eine Episode ganz zu Anfang des Spiels zurück, die man fast schon vergessen hatte. Der spielerische Anteil geht hier fast gegen Null, dafür bietet *The Walking Dead* das, was das Spiel von Anfang an überragend machte: Eine spannend erzählte Geschichte mit interaktiven Elementen. Und einem emotionalen Realismus, der alle anderen Spiele dieses Jahres weit überbietet. (Für PC (gespielt), PS3, Xbox 360, iPad. Download über Steam; jetzt auch als Gesamtpaket) /// -aco-

Dem Ende entgegen

Mit »*The Walking Dead 5: No time left*« endet die Serie

Neulich noch für die Xbox entwickelt, kommt *Deadlight* jetzt etwas überarbeitet für den PC heraus (via Steam). Schnell werfen uns Comic-Sequenzen in eine *Walking Dead*-Welt, in der Zombies Amerika überrannt haben und wir allein als Held den Anschluss an unsere Überlebenden-Horde suchen. In einer einfachen, aber atmosphärisch gelungenen 2D-Welt laufen wir nach links und rechts, klettern irgendwo hoch oder runter und finden mal hilfreiche Gegenstände, mal Umweltinformationen (brüchiger Boden, umschmeißbare Fässer), und müssen den hinter uns her drängenden Zombies entkommen. Einzelne kann man abschießen oder erschlagen, gegen Gruppen hilft nur eine verrammelte Tür oder eine trickreiche Falle, die man sich aus zwei bis drei Bildschirmen zusammenbaut. Im Grunde ist das bloß Jump and Run mit Schalterrätseln und ein bisschen Shooter. Erstaunlich aber, wie gut die Pseudo-3D-Grafik und die in Zwischensequenzen und Tagebucheinträgen erzählte Story Tiefe in das Flüchten und Fummeln bringt. Schon bald nämlich sind nicht nur die Untoten hinter uns her, sondern wir wenden uns auch gegen entmenschte Überlebende. (*Deadlight*, Microsoft Game Studio, Tequila Works. Für Xbox und PC via Steam) /// -w-

Sie kommen

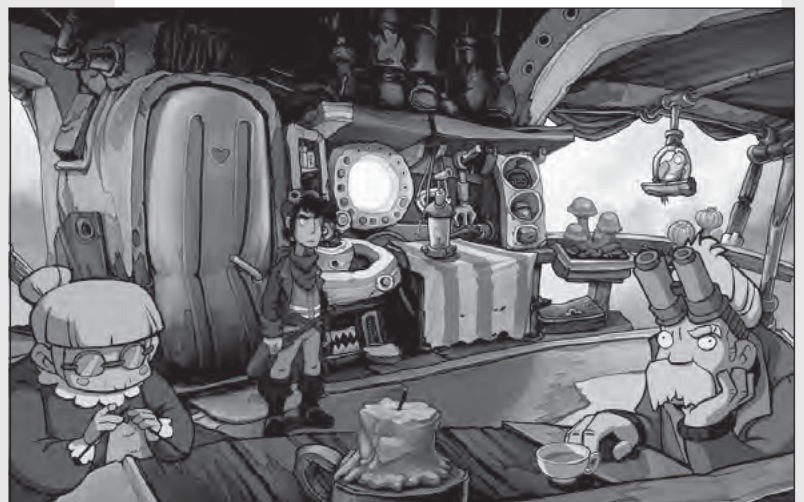
Ein 2D-Zombie-Action-Spiel mit Charme



Das Schlimmste an *Deponia* war, dass es plötzlich aufhörte. Und noch lange nicht das Lustigste am zweiten Teil ist nun, dass sich die trottelige Hauptfigur weigert, noch einmal das blöde Tutorial durchlaufen zu müssen. Rufus, Tunichtgut und Katastrophen-Mechaniker, tut es dann aber doch, damit sich auch Neulinge an die wunderlichen handgezeichneten Grafiken gewöhnen, an die flüssige Maussteuerung und den burlesken Humor, der alle geschickt ausgedachten Rätsellösungen unweigerlich im Chaos enden lässt, so dass man in der ersten Aufgabe gleich Omas geliebten Piepmaz ins Klo spülen muss. Danach entwickelt sich die Story um den Müllplaneten, unsere Ex-Freundin, unseren beleidigend smarten Doppelgänger und unseren in drei Persönlichkeiten zerbröselnden neuen Schwarm unter Hochdruck weiter. Die bösen Technos aus der Orbitalstation wollen nämlich *Deponia* sprengen. Bis es dazu wahrscheinlich nicht kommt, wird auch noch ein dritter Teil erscheinen, und vermutlich auch eine Extra-Version mit Solo-Auftritten des Hausautors der Hamburger Software-Schmiede *Daedalic*. Jan Müller-Michaelis (*Edna*, *Harvey*) begleitet nämlich auch hier die Handlung mit genial gefedelten Zwischenliedern zur Gitarre. Bei all dem herzallerliebsten Unfug stört es gar nicht, dass die Rätsel nicht wirklich logisch sind und manchmal offensichtlich nur als Spaßvorwand dienen. (*Chaos auf Deponia*, *Daedalic*, für PC) /// -w-

Deponia revisited

Der Müllplanet kehrt zurück



Die 17 Gesichter des Robert Crumb hieß der legendäre Sammelband, mit dem 1975 der Verlag 2001 das Comic-Genie Crumb hier populär machte. Seitdem ist das unikale Underground-Ferkel vielfach verlegt worden (selbst im Harry Potter-Verlag Carlsen), jetzt wagt sich der Reprodukt Verlag an eine Neuausgabe und legt mit Nausea einen großformatigen Hardcover-Band vor, der vorwiegend literarische Arbeiten enthält: Eine illustrierte Version von Krafft-Ebbing, eine wortwörtlich sehr schräge Darstellung von Sartres Existenzialismus und eine toternte Wiedergabe der großen Paranoia des großen SF-Schriftstellers Philip K. Dick. Dazu gibt es „Mr. Natural“ oder auch ganz typische und breitärscige Sauereien à la Crumb. Für Neueinsteiger ein Muss, für Fans eine gute Ergänzung der nie ganz vollständigen Crumb-Sammlung. (Übersetzt von Harry Rowohlt. Reprodukt, Berlin 2012, 112 S., HC, 29,) /// aco



"GENAU, WIE MAN DEN HEILIGEN GEIST EMPFÄNGT... ICH VERMUTE, DAS KÖNNTE ES SEIN... ICH KÖNNTE EINFACH EIN CAREISMATISCHER CHRIST SEIN... ICH WEISS NICHT, ICH GLÄUBE DER HEILIGE GEIST IST... ICH GLÄUBE, ES IST ELIAS ODER DER GEST GOTTES NA JA, VIELLEICHT IST ES JA DER HEILIGE GEIST ICH WEISS ES NICHT... WOHIN SOLL ICH ES WISSEN? ICH MEINE, WER KANN DIE BEIDEN SCHON AUSMÄNDERHALTEN? DA GIBT ES SCHLIESLICH KEIN NACHSCHLAGEWERK, IN DEM MAN NÄHERSEHEN KANN, DAMIT MAN ES GÄNZLICH GENAU WEISS..."



Comics



Tom Taylor weiß inzwischen, dass sein Vater ihn zu einer Waffe gegen die Kabale formen wollte, jener im Schatten operierenden Geheimgesellschaft, die die Welt durch die Macht des Erzählens nach ihren Vorstellungen formt. Dafür muss er aber unbedingt mehr über seine Kraft erfahren. Antworten hofft Tom in einem bedeutenden Werke der Weltliteratur zu finden. Neben Moby Dick trifft er da auf Sindbad, Jona, Pinocchio, den Baron von Münchhausen und Thomas Hobbes. Was die verbindet und das es gar nicht so leicht

ist, aus einer Geschichte zu entkommen, erfährt man im 4. Band von The Unwritten mit dem programmatischen Titel Leviathan. Von Anfang an war die geniale Reihe von Mike Carey und Peter Gross eine anspruchsvolle, tief sinnige und spannende Reflexion über Geschichten und deren Rolle in unserem Leben. Für Careys komplexe Story findet Gross die passenden Bilder. Jede Handlungsebene hat einen eigenen Stil und oft auch eine eigene Schriftart. Zweifellos eine der derzeit besten Serien. (Panini, Stuttgart 2012, 148 S., SC, 19,95) /// ok

König der Furcht ist der 10. und letzte Band des ersten Zyklus von B.U.A.P., und in einem Nachwort verkündet BUAP-Erfinder Mike Mignola, dass dies von nun



an als „Froschplage“ zu bezeichnen sei und dass es überhaupt jetzt erst so richtig losgehe. Tatsächlich ist dieser Abschlussband alles in einem: Katastrophe und Katharsis, Happy End und Tragödie. In mehreren parallel verlaufenden Erzählsträngen geht es um das Ende der Frosch-Invasion, die Rückkehr des Ekto-plasma, den titelgebenden „König der Furcht“ und wie man im wahrsten Sinne des Wortes alle Brücken hinter sich verbrennt. Ein ausführlicher Skizzenentwurf erläutert die Entstehung dieses Bandes, den Mignola mit John Arcudi getextet und den Guy Davis wieder gezeichnet hat. (CrossCult bei Amigo Grafik, Ludwigsburg 2012, 141 S., HC, 19,80) /// aco

Hatten wir schon erwähnt, wie krass der Humor von Crossed ist? Doch ja, und deshalb verkauft der Verlag die Bände auch nur eingeschweißt und gibt sie nur an Personen „ab 18“ ab. Die zweite Staffel der von Garth Ennis erdachten Zombie-Variante schrieb David Lapham, allerdings ganz im Sinne der finsternen Welt des Meisters (der zweite Band ist



wirklich noch härter als der erste), und Javier Barreno überlässt in seinen Zeichnungen nichts der Phantasie des Betrachters. Die Geschichte einer christlichen Großfamilie mit einem pädophilen Patriarchen wäre auch ohne die metzelnden Menschenmonster ganz schön finster, aber mit den Gore-Elementen zusammen ergibt das einen Comic, der bei allem Witz nichts für schwache Mägen ist. (Bd. 2: Familienbande. Panini, Stuttgart 2012, 180 S., SC, 19,95 / „empfohlen ab 18 Jahre“) /// aco

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!



BÜCHER

Gräber von mexikanischen Kartell-Gaunern auf dem Jardines del Humaya in Culiacán



gehöre), Taxifahrer vor an der Ampel zu lange wartenden Zivilfahrzeugen (wenn du hupst, kann es sein, dass jemand aussteigt und dich erschießt, erzählt einer), Mexiko wirkt wie Somalia, nur ohne Islamisten. Und dass die Macht der Kartelle eng mit der Gropolitik der USA verbunden ist, daran haben alle Beteiligten nicht den geringsten Zweifel. Zuletzt wählte Mexiko einen Präsidenten, dem sehr enge Verbindungen zum Drogenmilieu nachgesagt wurden. Und in den



Jeanette Erazo Heufelder

letzten Wochen allein wurden zwei Aktivistinnen ermordet. Denn die Macht der Verbrecher macht längst auch vor Frauen und Kindern nicht halt, auch wenn ihre „Ehrenkultur“ in einem fort das Gegenteil behauptet. (*Transit, Berlin 2011, 240 S., mit zahlr. Abb., 19,80*)

Gestern noch im Radio und jetzt auf CD: **Francis Durbridge**. Am 25. November wäre er 100 geworden, der WDR wiederholte zur Feier des Tages ein Durbridge-Krimi-Hörspiel aus den 60ern, weil der allererste WDR-Radio-Krimi von 1949, auch ein Durbridge, nicht mehr sendefähig er-



schien. Und der Hörbuch-Verlag bündelt nun 5 Fälle auf 3 CDs zur **Paul Temple Jubiläums-Kult-Edition: Curzon/Gilbert/Lawrence/Genf/Alex**. Das schöne Booklet erklärt nicht die Auswahl (es gab immerhin 12 Mehrteiler in 21 Jahren) und nicht die Sprecherwechsel (zwei Paul Temples, vier

DIE GRÄBER DER GAUNER

Die Kleine Krimirundschau

Neunzehnhundertdreiundsiebzig erfand Richard Nixon den „War on Drugs“ (ein Begriff, der umgangssprachlich übrigens auch „Krieg auf Drogen“ bedeutet). Seitdem sind riesige Drogenkartelle entstanden, gigantische Bundesbehörden mit einem nicht minder gigantischen Personalapparat, Kriegseinsätze in Bolivien, Kolumbien, Mexiko – und gebracht hat es, was die Zielprojektion betraf, gar nichts. Das ist die These, die der US-Autor **Dan Winslow** in all seinen Büchern vertritt (in der kongenialen Verfilmung *Savages* seines Romans

Zeit des Zorns ging das ein bisschen unter). Sein neues Werk heißt **Kings of Cool** und spielt vor *Savages* mit jenem Personal, das er bereits hatte sterben lassen (im Film überleben fast alle, aber das ist eben Kintopp). Chon und Ben (und ein bisschen Ophelia) bauen sich ihr Drogenimperium auf und geraten mit Alt-Hippies aneinander, die sich vom einstigen Haschdealen längst härteren Produkten zugewandt haben und notfalls auch die Mafia ins Spiel bringen, um ihre Interessen zu schützen. In der Winslow-typischen stakkatohaften Schreibweise

(er erinnert auch hier stark an Ellroy) baut er einen spannenden Plot, der vor allem den Wandel des Landes von „Love and Peace“ zu „Give me money!“ schildert. **Kings of Cool** ist anfangs etwas mühsam zu lesen, da man den Eindruck hat, Winslow wolle nur sein eingeführtes Personal noch einmal benutzen (nicht nur im Krimi-Genre eine beliebte Sparmaßnahme: Warum neue Charaktere erfinden, die alten tun's doch noch...!?), bis man merkt, wie genial nicht nur dieser Roman gebaut ist, sondern dass er wirklich eine notwendige Ergänzung darstellt. (*Aus dem amerikanischen Englisch von Conny Lösch. Suhrkamp, Frankfurt 2012, 351 S., 19,95*)

Dass Dan Winslow, der jahrelang in Mexiko recherchierte, bei seinen bizarren Darstellungen der dortigen Drogenszene nicht übertreibt, ist in dem Band **Drogenkorridor Mexiko. Eine Reportage von Jeanette Erazo Heufelder** zu lesen. Heufelder fuhr durch den Nordwesten Mexikos und beschreibt dabei ein Land, das längst in den Händen der Kartelle gelandet ist. Die Gangster halten die Regierung aus, bestimmen die Landeskultur mit pittoresker Heldenverehrung und Popmusik und betreiben eine bezirkswise organisierte Wegelagererei, die an die Warlords im Mittelalter oder in Afghanistan erinnert. Lehrer haben Angst vor den Schülern (die damit drohen, dass ihr Vater zu einem Kartell



Szene aus „Savages“ von Oliver Stone, nach einem Roman von Dan Winslow

BÜCHER

Steve Temples, das liebe Frauen des ermittelnden Kriminal-schriftstellers), erzählt aber anschaulich, wie Durbridge im frühen Deutschen TV zum „Straßenfeger“ wurde, und legt ein paar Presseartikel zum Meister der unübersichtlichen Handlung mit Cliffhängern bei. Sehr nett. Der wahre Durbridge-Kult fand aber doch im Fernsehen statt: 80% Einschaltquote und Morddrohungen gegen Wolfgang Neuss, der einmal den Mörder vorab verriet. (*Hörverlag, München 2012, 1263 Min. auf 3 mp3-CD, 19,99*)

Mit einem ungesunden Körperbau, einem unermesslichen Appetit aber keinem Vornamen ausgestattet, wälzt sich Privatier Bröker durch den zweiten Fall von **Lisa Glauche** und **Matthias Löwe**. Nach einem ausgedehnten Frühstück tapst er in **Campusmord in Bielefeld** über eine Leiche im Unschwimmbad, mogelt sich in die Ermittlungen der Polizei, findet später auch noch eine Jahre alte Leiche und unterhält vor allem durch bramarbasierendes Herumsitzen beim Wein und intime Kenntnis der inneren Abläufe einer Universität. Die kennt Co-Autor Matthias Löwe von seinem Job als Mathematik-Professor in Bielefeld. (*Pendragon, Bielefeld 2012, 378 S., 12,95*)

Viele Thriller-Autoren haben wir in Deutschland nicht, weil den meisten die genretypischen dicken Bücher mit viel Welt und über 600 Seiten wohl zu viel Arbeit sind. Anders **Gerd Schildorfer**. Der hat gerade eine Trilogie mit dem Kollegen David Weiss hinter sich, ein halbes Dutzend Bücher in Planung und mit **Falsch** gerade eine eigene Trilogie begonnen. Das Solo-Debüt führt vom kolumbianischen Dschungel um den halben Globus und zurück zu wenig bekannten Ereignissen der Nazi-Zeit. Der damals technisch fortschrittlichste Windkanal und eine gigantische Geldfälscheraktion des Reichssicherheitshauptamtes kommen ebenso vor wie das Schicksal jüdischer Wehrmachtangehöriger. Und natürlich ein serientauglicher Held, ein schon leicht angegrauter Pilot und Abenteurer, der uns problemlos über schwache Sätze hinweg hilft. Schildorfer springt in kurzen Kapiteln hin und her und erzeugt einen Sog in seine geheime Welt, der auch nach der letzten Seite noch anhält. Band 2 ist schon fertig. (*Hoffmann und Campe, Hamburg 2012, 671 S., 19,99*)

Fühlen Sie sich sicher? Jetzt gerade? Dann sollten Sie unbedingt **Uta Eisenhardts** gesammelte Geschichten über spektakuläre Gerichtsfälle lesen. Nach der Lektüre dieses Buches fühlt man sich nämlich nirgendwo mehr sicher. Man kann nicht rausgehen, weil dort ein Exhibitionist wartet, der seit

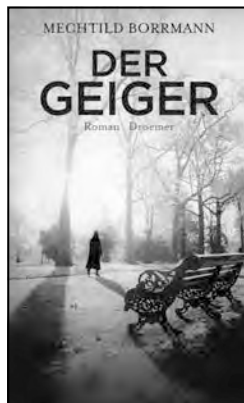


50 Jahren keine andere Möglichkeit findet, seine Aggressionen zu verarbeiten, als seine Genitalien zu entblößen. Und wenn nicht der, dann ein angegothter Würgermeister, der in Burgruinen Damen in Leder stranguliert. Aber es hilft auch nichts, sich zu Hause zu verschansen. Wer in Ihre Wohnung möchte, der kommt da auch rein. Auch Verwandte. Nirgendwo sicher, niemandem trauen. Das könnte man schon denken, wenn man sich durch diese 25 Kriminalfälle gelesen hat. Die Gerichtsreporterin Uta Eisenhardt hat im Laufe ihrer Arbeit schon viele besondere Fälle erlebt. Und auch wenn das Buch „die blutigsten Kriminalfälle aus dem Gerichtsalltag“ verspricht, sind es vor allem die von Eisenhardt recherchierten Biografien der Täter und Opfer, die diese Sammlung interessant machen. Mit diesen Lebensläufen zeigt sie, dass es nicht immer so einfach zu entscheiden ist, was richtig und was falsch ist. Wie geht man mit einer Mutter um, die ihren 28jährigen Sohn, der bei einem Unfall zehn Jahre zuvor zu einem schweren Pflegefall geworden ist, auf dessen möglicherweise eigenen Wunsch umbringt? Die versammelten Geschichten hat die Autorin möglichst anonym gehalten, aber den einen oder anderen Fall kennt man aus der Presse. Ein Großteil des Buches ist tatsächlich mit blutigen und erschreckenden Taten gefüllt, einige lesen sich wie ausgedacht, andere scheinen wieder recht nah. (*Am Dienstag habe ich meinen Vater zersägt. Die härtesten Fälle einer Gerichtsreporterin. Fischer Verlag, Frankfurt 2012, 265 S., 8,99*)

Ein bisschen spät dran ist der Diogenes Verlag mit dem neuen Buch von **Jason Starr**. **Dumm gelaufen** ist nämlich eigentlich schon von 2003 und wirkt sogar noch etwas älter, klassischer. Starr erzählt vom Untergang eines kleinen Mannes, des jungen Mickey, der in den 80ern in einem Fischgeschäft arbeitet statt zu studieren, weil er den kranken Vater nicht allein lassen will. Stets hilfsbereit legt er einem Stammkunden ein paar kleinere Sportwetten aus und trudelt in ernsthafte Schwierigkeiten, als dessen Wette allesamt verloren gehen und der nette Mann statt zu zahlen den Rüpel gibt. Mickey kriegt Krach mit den Buchmachern und hat Angst vor seinem Schuldner, dem plötzlich alle Mafia-Kontakte nachsagen. Da scheint

nur noch ein Freund zu helfen, der ein „todsicheres Ding“ abziehen will, das natürlich schief geht. Ein paar Leute sterben, der Mafiosi verschwindet und am Ende ist Mickey allein, hat aber eine Freundin. Ein fast bedeutungsloses Schicksal, das in Starrs einfachem aber menschlichen Stil zu einer fast versöhnlichen Geschichte wird. (*aus dem Amerikanischen von Hans M. Herzog, Diogenes, Zürich 2012, 287 S., 14,90*)

Für *Wer das Schweigen bricht* wurde **Mechtild Borrmann** mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet, und mit einem Verlagsangebot, das sie wohl nicht ablehnen konnte. **Der Geiger** erscheint nun bei Droemer und verbindet wieder einen Kriminalfall in der Gegenwart mit einer historischen Geschichte. Diesmal geht es um einen russischen



Geiger, der 1948 in sowjetischen Straf-lagern verschwand, um den Mord an seiner Enkelin und um eine Stradivari. Geschick verbindet Borrmann die Zeiten und lässt den Bruder der Ermordeten in Moskau auf beiden Seiten des Gesetzes und der Gerechtigkeit ermitteln. (*Droemer, München 2012, 299 S., 19,99*)

Ihr erster Roman erfreute uns, weil die Hauptperson in Bielefeld nicht aus dem Zug steigen wollte, um hier auf Vaters Geheiß Jura zu studieren. Inzwischen hat die Autorin den Nachnamen geändert und schickt als **Lucie Flebbe** nun ihre immer noch mit Vater hadernde Heldin Lila Ziegler zur Recherche in einen Bochumer Pflegedienst. **77 Tage** lang ermittelt sie etwas ziellos hinter statistisch auffälligen Todesraten bei den Betreuten her, lernt schwule Pfleger und lesbische Schwestern kennen und fucht sich ins Bloggen ein. Der Alltag zwischen Stechuhr und Seniorenbaden ist glaubwürdig, die Entlarvung des Täters tritt in Lucie Flebbes mittlerweile 4. Krimi etwas zurück hinter der Auseinandersetzung Lila Zieglers mit dem Vater. Und das letzte Wort behält die Bloggerin. (*Grafit, Bochum 2012, 255 S., 9,99*)

In Münster ist Georg Wilsberg längst berühmter als die Wiedertäufer. Wenn auch Eingeweihte darüber streiten, wie er eigentlich aussieht. Seit der Ex-Stadtblatt-Journalist **Jürgen**

Kehrer in den 90ern seinen Serien-Detektiv erfand, hat er im Buch und Fernsehen mehrmals die Gestalt gewechselt und sich als Leonard Lansink im ZDF erfolgreich weit von seinem Autor und Original entfernt. Da wäre sicher bald mal ein Wilsberg-Wiki fällig. **Wilsbergs Welt** ist keins, sondern bloß eine Kehrer-Kurzgeschichtensammlung mit und ohne Wilsberg. Einen Text hat er gar mit Sandra Lüpkes zusammen geschrieben, deren Serien-Ermittlerin hier auf den echten Wilsberg trifft, anlässlich einer Wilsberg-Open Air-TV-Vorführung mit dem Wilsberg-Schauspieler. Dass Kehrer privat was mit der Lüpkes hat, dass der Rechtsmediziner aus dem Münster-Tatort inkognito mitspielt, all so was macht manchen Reiz. Trotzdem: Wir wollen ein Handbuch mit Kommentaren zu allen 18 echten Wilsberg-Romanen, allen 36 teils von anderen Autoren stammenden TV-Filmen, einem Comic und den Stadtführungen auf Wilsbergs Spuren. (*Grafit, Bochum 2012, 187 S., 9,99*)

Vielleicht sollte man den Privatermittler als literarische Figur einfach mal eine Weile in Ruhe lassen; die nächsten 50

Jahre etwa. Selbst **Jakob Arjouni** kann dem Frankfurter Privatdetektiv Kayan-kaya nichts weiter abgewinnen als endlose Statements über Gott und die Welt. Knapp 50 Seiten braucht der neue Roman **Bruder Kemal**, um die Expositionen hinter sich zu bekommen – was für ein 220 Seiten-Buch ein bisschen lang ist. Endlos wird gequaselt, immer streng um Originalität bemüht, und dabei erfahren wir etwas über reiche Künstlergattinnen, verzogene Gören und Fundamentalisten, und zwar auf einem Niveau, das heute jeder TV-Krimi mühelos erreicht. (*Diogenes, Zürich 2012, 225 S., 19,90*)



Jakob Arjouni

-aco/sab/vl/w-

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzerg Abende Impressum

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 91 51 909
Montag bis Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchen-laden.de

kann, aber es zwei anderen Personen für den regulären Eintrittspreis gönnt? Würde auch sehr gern pro Karte noch einen Betrag für eine Hilfsorganisation spenden. Nadine 0172/1878131

Commodore C-64. Suche alles rund um den C-64 (Rechner, Laufwerke, Monitore, Platinen, auch defekte Geräte, Original-Software). aleph2@hyperrom.net

FÜR LAU

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Lattenrost zu verschenken (Maße 100/200m) mit verstellbarem Kopf- und Fußteil. Selbstabholung in Schildesche: thuja1978@web.de

Ovaler Couchtisch aus Glas gegen zwei Flaschen Rotwein abzugeben; 2 versetzte Ablageflächen, Fülle aus Metall, Maße ca. 44x90x55, guter bis sehr guter Zustand. Nur Selbstabholung in 33602: jppp@gmx.net

Lattenrost (1,20 x 2,00m) mit verstellbarem Kopfteil abzugeben, z.B. gegen 2 Freixenet-Piccolo und ein paar Blümchen. Tel. Bi 121685

Biete 2-Sitzer Sofa in Orange (Kunstleder) gegen einen Kasten Bier. Tel.: 0176/82160211

Röhrenfernseher von Philips, Grau, 75x55cm, Voll funktionsfähig. Zu verschenken. Tel: 015224477427

FLOHMARKT: BIETE

www.piercing-bielefeld.de

Verkaufe eine sehr seltene Retro-Tapete (Rolle ca. 10-11 Meter). Neu. (typische Retro Kreise aus Rot, Gelb, Orange und außen braun). Preis: 11,- / prairie@yahoo.de

Biete einen schönen Glasschreibtisch (136x71x75cm) und -Computertisch (87x51x78cm) an. 60,- VHB. Bilder auf Anfrage unter die_fanny@yahoo.de

Schnürstiefeletten (pink-rosé / gefüttert / Leder / Gr. 41) 25,- VB: la.kirs@gmail.com

Zweisitzer Sofa mit abklappbaren Rücken- und Seitenlehnen für 30 Euro, Vollholz-Wohnzimmer-tisch (120x80x55) für 10 Euro, Schreibtischplatte für Ivar-Regal für 10 Euro, Stepper für 15 Euro abzugeben. Tel 0521/132802 od. 0177/9588076

wunderschöne schwarze Dr. Martens Darcie: Größe 39, schwarzes Lackleder, Absatz, Schnürschuh. Nur einmal getragen. So gut wie neu, sogar mit Karton! 80 Euro VHB (NP 110 Euro) Mehr Infos inkl. Fotos unter Nora.reul@gmx.de

6 Jahre alte Waschmaschine (AEG-Electrolux) wg. Haushaltszusammenführung abzugeben. Nur an Selbst-abholer. 100,- VHB (NP war 399,-). aairsign@hotmail.com

Weißer Küchenblock inkl. Herd & Mikrowelle (1,80 & 2,80m), weißes Metallbett, Sessel rot/natur, Sessel mit Hocker (Leder schwarz), Wickelkommode (antik gebeizt), Brotbackautomat, Regal Billy; alles V.H.B.: Tel. 0521/33792804

Verkaufe Einrad: Weimann TM 19 Aluminium 6061. Höhenverstellbar, 24". Neu gekauft und so gut wie nie gefahren. Keine Gebrauchsspuren - der Reifen ist nach ein

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

paar Jahren Lagerung platt. Preis 50,- für Selbst-abholer (Bielefeld Innenstadt). Fotos auf Wunsch per Mail. Theresa.Bodelschwingh@gmx.de

Staubsauger - Siemens, Beutel 3l-Vol., rot & handl. für 20,- VB la.kirs@gmail.com

Alte HiFi Geräte von Grundig: Amp V7150, Tuner T7150, Tapes CF7000, CF7400 in Silber und von Uher: Amp VG 821, Tuner EG 721, CG 321 Silber/Grau. Preise VB, will aber nicht viel dafür haben. Tel: 0521-892446 abends.

Schreibtisch Massivholz: hell, 182 x 92 x 77, zerlegbar, mit 2 Schubladen. Sehr eindrucksvoll, hat was von Akropolis, stand wohl in den 60er Jahren in einem Chefbüro :) Viel Platz für Akten und Kram hat man jedenfalls! Für 45,- an Selbstabholer. Tel. 0170/7703718

Verkaufe kleinen Kühlschrank (Weiß, „Standalone“, ohne Gefrierfach, 1 Jahr alt: 50,-), Einbaubackofen mit Ceranfeld (Weiß, Standard, mit Einbauschrank, Phillips: 20,-). allesmuss-raus@gmx-topmail.de

Verkaufe Gutscheine fuer VitaSolTherme in Bad Salzuflen im Wert von 83,- fuer 65,-. Unbefristet gültig und ich verkaufe viel div. Playmobil (mehrere Kartons u.a. Zirkus-viele Tiere, Kinder, Wagen und vieles andere) fuer 50 Euro. Tel. 0521/2700398

Biete vollfunktionstüchtigen grafikfähigen Taschenrechner Texas Instruments TI-84 Plus mit Zubehör (Handbuch, CD-Rom, Kabel) für 75,- VHB an. hoeflich.marcel@gmx.de

Stereo-Radio Saba „Konstanz“, BJ Anfang der 70er, Holzgehäuse, super Zustand und Empfang, 75,- / Hochbeetkasten für Garten, neuwertig, 75,- / Couchtisch, 90 x 90 cm, Birke-Furnier, rollbar, 15,- / Design-Beistell-Tisch f. Garten (Holz/Metall), 15,-; 12,-/ Elektrogrill, 9,99,- / Tel. 0521/121426

Original „Onyx“ GoKart-Anzug 50,- mit passendem Regenanzug 20,- / Analog Kamera Canon T70 in neuwertigem Zustand 99,- / CD-Turm Eiche (Höhe 98cm) 10,- / Runder Diebstahlspiegel mit verstellbarer Wandhalterung 40,- / Iheog1950@gmx.de und 05225-3403

Hasbro Actionfigur Iron Man Serie 2-Nr.07 - „The Avengers“ OVP 10,- / Star Wars Comics Panini-Ausgaben 94-98 (ungelesen) 15,- / 20 Glasrahmen (Vollbild) 10,- / Album 15,- / Röhren Fernseher Grundig Davio - 36er Bild 20,-; Sarah_Goehl@gmx.de und 0163-1476222

City for Two 2013 Gutscheinheft (neu) für 29 Euro. lucy74@gmx-topmail.de

Umzugskartons, 30 Stück (mindestens), Größe M von Obi etc., für 50ct pro Stück. Tel. 0170/7703718

2 Depeche Mode Konzertkarten für das Konzert am 3.7.2013 in Düsseldorf. Es handelt sich um Sitzplatzkarten mittlerer Kategorie (Oberrang-block 164, Reihe 20, Platz 15 und 16). Für je 78,30,- Originalpreis abzugeben. christina.bomholt@uni-bielefeld.de

Massivholzbett Kiefer 1,80x2,00m (20,-), 2x Lattenrost verstellbar 0,90x2,00m (je 10,-). Nur für Selbstabholer Bi-Mitte Tel:01759631103

Kletterschuhe Mammot Edge (blau) Größe 42,5 (fast neu) VHB 40,- / Chalkbag Mammot (neu) 8,-; thealiea@yahoo.de

Piratschiff von Playmobil 35,- / Tippkick Tischfußballspiel 15,- / Tel. 0521/15842

40 umzugskartons: stck. 0,80,- / tel. 0178-4006531

Boxsack (120cm/40kg) inkl. Aufhängung und Handschuhen für 40,- nisse@riseup.net

Original Cocktailsessel mit einem Silberbezug verkaufen. Die Sessel wurden neu bezogen und

gepolstert. Die Sessel sind drehbar und haben einen Chromfuss. Durchmesser 71cm, Höhe 77 cm. Auf Wunsch kann ein Foto per Mail geschickt werden. Kosten: 150,- VHB für 3 Stück. jlohoff@web.de

4 Karten fürs Weihnachtsmärchen „Petersson und Findus“ in Bielefeld am 25.12.2012 um 14 Uhr zu verkaufen. Je Karte 6 Euro. melaniekleinhans@web.de

Biete auf VHB Kinderspielzeug / Kinderstuhl / Schaukelmond / Kinderkleidung 2-4j. / Damenkleidung / Damenschuhe neu / Heißmangel 20,- / Bettgestell (2x1,40) Holz unbehandelt / DVDs uvm. Kontakt: 015123230909

Bett VHB 120 Euro (200x180 cm Breite), 2x Matratzen 90 cm, 2x Lattenrost / Küchenhängeschrank VHB 45 Euro (2x Birke hell) / Spülmaschine Siemens VHB 50 Euro, Kleine Variante (Single). kai_zimmer@gmx.de

Verkaufe gut erhaltenen Spannungssessel „Gravity“ von Stokke (Buche schwarz lackiert mit violettem Bezug) für 300,- VHB: Tel: 0521-172789

Biete Yamaha Natural Sound Stereo Amplifier A-420, Sony CD Player CDP 291, gebraucht mit Abnutzungsspuren, aber in ordentlichem Zustand und funktionsfähig zusammen 50,- / Sony LCD TV 26EX302, Kauf 23.04.10, Zustand 1a, 190,- / in Bi-Innenstadt: auge.stadionuhr@online.de

Schöner alter Holzschreibtisch mit vielen Funktionen. (1,18m x 0,78m x 0,78m). Julia84@email.de

Dunstabzugshaube Whirlpool AKR 676 IX abzugeben; sehr guter Zustand, es fehlen beide Metallfilter, können aber nachgekauft werden. VB 30,- / Tel.: 0176-43046152

Zimmereinrichtung von Ikea (4-Monate gebraucht, wie neu) bis Mitte Februar günstig abzugeben (Selbstabholung in Roggenkamp): Exped. Schreibtisch + Regal: 50,- (NP: 99,-); Helmer Rollcontainer: 15,- (NP: 25,-); Bett (200x90): 40,- (NP: 69,-); Schreibtischstuhl: 30,- (NP: 60,-); Kommode: 50,- (NP: 129,-), dazu Bettkästen, Lattenrost, Matratze, Garderobenständer und Beistelltisch. david.goetz@web.de oder 0177-8041085

Rotes Kinderdreirad (10,-) / einige Utensilien für Schwarz-weiß Labor (Schalen, Dosen, Lampe etc.) günstig abzugeben / großer Weidenkorb (dunkel) für Kaminholz (12,-) und stabiler Weidenkorb (hell) für Wäsche (15,-): 0521-452353

Bett von Ikea, Holz, ohne Lattenrost: 25,- / kabellose Maus mit Batterien: 10,- / 0176-86945354

Sony Bravia 32" LCD Designerflach-TV (NP 1140,-), 5 J. alt, aber wie neu für 195,- / Sony Trinitron 55c, Röhren-TV für 25,- / Motorola V33 Design Handy, wie neu für 50,- / 0151-5148233

Verkaufe komb. Glas-/Holzvitrine mit 5 Glasböden für 50,- / niedriger Holzstisch mit Glasplatte und 2 Schubladen für 25,- / große Holztruhen für je 15,- / einen Brotbackautomat für 20,- / Kinderbücher bis 6 Jahre / Engelfiguren / Raclette- und Fondue Sets für je 10,- / 0521-98913661 (AB)

TIERWELT

Ich (w/27/Sozialpädagogin) habe langjährige Tierbetreuungsferfahrung und sitte gerne Ihr Haustier. Insbesondere Hunde und Kleintiere versorge ich gern, nach Absprache auch bei Ihnen zuhause. Ich bin mobil und flexibel. kristin@mail@gmx.de

Ich, w, 21 J. suche kostenlose Reitbeteiligung in Bielefeld/Güterloh und Umgebung. Ich habe 7 Jahre Reiterfahrung auch mit schwierigen Pferden, habe schon eingerttet und korrigiert. Keine Turniere sondern alternativ und freizeitmäßig, gerne Wald und Wiesen reiten. Bodenarbeit und Einreiten auch gerne. l_nagel@t-online.de

COMPUTER

Verkaufe Pentium 4 zum Ausschalten (Towergehäuse, NT, Grafikkarte, DVD Brenner, CD-Laufwerk... alles funktionsfähig 25,-) aber ohne Festplatte! Auch gerne mit Flachbildschirm (Silber-Grau 25,-). allesmussraus@gmx-topmail.de



BLUE HARVEST TATTOO
Friedrichstr. 49 | 33615 Bielefeld
Tel: 0521 - 560 5990 | www.blue-harvest-tattoo.de

Wer kann mir helfen meinen PC ein bisschen aufzuräumen und zu entmüllen? Ich lasse zwar regelmäßig ein Cleaning-Programm drüberfahren und defragmentiere ihn wöchentlich, er wird aber trotzdem immer langsamer und hängt sich regelmäßig auf. Ich biete im Gegenzug ein selbstgestricktes Paar Socken für den Winter (nach Farbwahl :-)) PC-Nerds aller Fußgrößen melden sich unter alottacontinua@googlemail.com

SUCHE WOHNRAUM

Suche dringend 1ZKB Wohnung + EBK od. WG Zimmer; bin m, 28 Jahre alt, sportbegeisterter, einigermaßen ordentlich, humorvoll. KM bis 250,- / 0176-86760961, rалаakmann@googlemail.com

Ruhige, ledige, berufstätige Frau (W26, NR), sucht 2-3 Zimmer Wohnung, 45-60qm, 250-300,- Kaltmiete im Stadtgebiet Gütersloh. 0175/7372414

Wir, eine Gruppe von Sozialarbeitsstudenten, suchen für kleines Geld einen Raum in Bielefeld, um dort regelmäßig kreativ tätig sein zu können! 01578-7500022 oder aenne.hahn@googlemail.com

Junge Frau (verantwortungsbewusst) mit Kind (6 J.), eigenes Einkommen sucht in Schildesche, Westen eine Wohnung (mind. 60 qm, bis max. 450 KM) mit Balkon oder etwas Grün. Tel. 0176-80133789

Paar, w 46, m 52, festes Einkommen, und kinder-



lieber, ruhiger Hund sucht stadtnahe 2-3 Zimmer Wohnung (gerne Altbau) bis 500,- Kaltmiete, möglichst mit Balkon od. Garten. Tel: 0176-83259250 oder 0521-1365828

Ich suche mit meiner lieben und ruhigen Hauskatze eine provisionsfreie 1 bis 2 ZKB Wohnung in Bielefeld Mitte Ost, Baumheide, zum 01.01.2013. Kaltmiete bis 245,-, die Miete wird direkt vom Amt überwiesen. cori76@alice-dsl.net

Ich suche mit meinem Hund auf Hartz4 Basis eine Wohnung um und in Bielefeld. Ich bin unter 015257653715 erreichbar.

Pädag. Leiterin sucht 2-3 ZKB Terrasse und/oder Garten(-benutzung) EG, City(nah). Tierhaltung erlaubt. Tel. 32990166

Kunststudentin an Fernuni, 21, lesbisch - sucht nette, aufgeschlossene WG in Bielefeld oder Gütersloh ab sofort. Keine reine Zweck-WG sondern auch mal gemeinsame Kochabende usw. Auch gerne Neugründung. Bis 260 warm. L_nagel@t-online.de

Fröhliche Familie (Lehrer, angehende Förder-schullehrerin mit 4j. Tochter) sucht zum 15.3. oder 1.4. eine Wohnung im Westen, mind. 4 Zimmer und Gartennutzung wären ideal. mgaeese@web.de

Solventes Paar, beide in Festanstellung, sucht Wohnung mit Garten ab 75 qm oder mehr ab 1. Februar 2013 oder später in Bielefeld. Tel: 0176/64379345

nettes paar sucht 3zkb, gerne mit garten und hundehaltung in bifd. tel. 870296 oder 017648599141

BIETE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Dachzimmer in 3er WG Din 25m2: Grundfläche 40m2, ruhige Stadtrandlage mit großem Garten, großes Bad, Kamin usw. Solltest über 30 J sein. Kalt 230,- / Tel: 0521-454004

3 Generationen, 24 Wohnungen, eine Gemeinschaft! Wir im Alter zwischen 82 und 1 Jahr suchen noch Mitwohner für 4 Eigentumswohnungen



(120, 95, 65 qm) und eine geförderte Mietwohnung vorzugsweise für eine alleinerziehende Frau mit 2 Kindern in der zukünftigen Hausgemeinschaft im Pauluscarree. Baubeginn Anfang 2013. DieHausgemeinschaft-imP alulscarree@gmx.de

WG-Wohnung 83 m² - Erdgeschoss, Schildescher Str., 3 Zimmer inkl. gr. Wohn-Ess-Küche (EBK vorh.), Laminat, Bad und Vorflur gefliest, Bad m. gr. Eck- Dusch-Badewanne, 1 gr. Kellerraum, Garten ca. 100 qm, Parkplatz, Tierhaltung erlaubt, zur Stadtbahn 70 Meter. KM 500,00,- / NK 140,00,- (Wasser, Fernwärme, Müllabf., Treppenhausreinigung u.a.). Terminvereinbarung Tel.: 033968-50393, Eheleute Maurer

Biete 1 ZKB in Bielefeld Milse, ab sofort, gute ÖPNV Anbindung, ca. 36 m², 175,- kalt + 75,- NK. Mail: heb43@online.de / Tel.: 0152 385 78 327

Suche sofort Nachmieter für 2 Zimmer in Schildesche „Am Vorwerk“. Warm 400,- / Stadtwerke 30,00,- / Dachgeschoss mit Küche. schroeter.hartmut@arcor.de

2 Zimmer (ca. je 16 qm) in 2er-WG (m/w, ein Hund) im Bl-Osten Nähe AJZ/Ravensberger Park ab sofort oder später abzugeben. 300,- KM. Großes Haus mit Garten in ruhiger Lage, ideale Verkehrsanbindung. Große Küche/Kellerräume. Unser(e) neue(r) MitbewohnerIn sollte mögl. über 30 sein und eher auf Kultur, Musik, Party als auf BWL stehen. Tel.: 0521/54642998 oder kaminer90@gmx.de

Tausche interessante 5 ZKB Altbau am Siggj, ca. 95 qm, ca. 650 kalt gegen 3 ZKBB im Westen. Was habt ihr zu bieten? blumenwurf@gmail.com

1 1/2 Zimmer Dachgeschoss-Wohnung in der Nähe vom Städtischen Krankenhaus ab dem 01.02.2013 zu vermieten. 42 m², Küche, Bad, Abstellkammer. KM 250,- + NK 80,- inkl. Heizung und Satellitenanschluss. Tel.: 0176/80247624

Geräumiges 14qm-Zimmer (möbliert o. unmöbliert) in 3er WG mit 2 Mädels (19/23). Gesucht wird weiblich oder männlich für unsere moderne Altbauwohnung in der Ravensberger Str. 55 zum 01.02.13. Warmmiete beträgt 290,- all inclusiv (Telefon, Kabelfernsehen, WLAN, NK, BK,...). pearl88@gmx.net

Gepflegte, helle Altbauwohnung, 1. OG, Eckhaus, 62m², 3 Zimmer + Wohnküche, Du/WC in zentraler Lage (am Nordpark), Etagen-Hzg., mit Gartennutzung, 360,- KM, ca. 100,- NK / ab 01.01.13 o. eher. WG-tauglich. Tel. 05225/3596

Suche m/ w, 30-40 Jahre, für WG-Gründung in Gütersloh. Die Wohnung hat ca. 75 qm, EBK, Bad mit Dusche/Wanne/Fenster, Balkon und liegt zentral, aber ruhig. Keine Zweck-WG, ab ca März - Mai 2013. Ich bin w/32. sisa.summ@googlemail.com

ZWISCHENMIETE

1 Zimmer Wohnung, Herforderstr. 48, möbliert, moderne Einrichtung, 33qm, Balkon, Einbauküche, weiß gefliestes Bad, Laminat, Fahrstuhl vorhanden, Tiefgaragenstellplatz, 370 Euro warm. Frei vom 1.1.2013 - 31.7.2013. Tel: 015224477427

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-9620206

www.tubeampcheck.de Service für Verstärker, PA-Equipment & Elektr. Instrumente 0521/4469158



Die Welt, da lehn' ich mich jetzt mal prognostisch aus dem Fenster, wird am 21.12.12 nicht untergehen. Eigentlich schade...

In meiner Voraussage hatte ich 2011 geschrieben, im kommenden Jahr gebe es „kein Wundern mehr über die neue Rechtfertigungsstrategie von Polizei- und Verfassungsschutzkreisen, man habe sehr wohl die rechte Szene und ihre kriminellen Auswüchse im Griff gehabt. Schließlich seien Linke ja so was wie Nazis, und da sei man sehr wohl und umfassend auf dem Laufenden.“ Das war drei Monate vor dem Bekanntwerden des NSU-Vorgangs, aber in Teutschland derlei zu prognostizieren, ist keine Kunst.

Nachdem dann ein Verfassungsschutzpräsident nach dem anderen vor dem Untersuchungsausschuss auftrat und in einer Mischung aus hingeflegelter Ignoranz und ignoranter Unverschämtheit bekundete, ein vieltausendköpfiger Sicherheitsapparat sei eben nicht dazu da, zwei acht Jahre lang fröhlich vor sich mordende Flachpfeifen zu ermitteln, soweit es sich dabei um Hitler-Fans handele, hat die Bundesregierung jetzt knallhart reagiert. Es wird zwar kein Verfassungsschutz abgeschafft oder wenigstens umorganisiert, aber V-Leute unterliegen demnächst einer Probezeit.

Ernsthaft.

Und während in Syrien die Regierung seit einem Jahr ihr Volk massakriert, in Mexiko ein Freund der Drogenmafia Staatspräsident wurde, während im Kongo seit über zehn Jahren so etwas wie der Dritte Weltkrieg mit Millionen Toten ausgetragen wird und in Ungarn die erste EU-eigene offen faschistische Regierung agiert, während Katar und Saudi Arabien vollkommen ungeniert als Finanziers islamistischer Knallkörper auftreten – kennen die deutsche Regierung und ein Großteil der deutschen Linken eigentlich nur ein Thema: Der israelische Wohnungsbau in Jerusalem ist schreiendes Unrecht und völkerrechtswidrig.

Aber ansonsten haben wir nichts gegen Juden.

Mazeltov.



Tonstudio zu vermieten - Kontakt treyck@gmx.net

www.piercing-bielefeld.de

Bassunterricht www.michaelvossbass.com 0521-32711539

Drummer gesucht für HC / Punk N Roll Band (alle um die 40). CD / LP und somit Songmaterial vorhanden. Proberaum in Bl-Windelsbleiche. Gigs in Planung. Keine Anfänger, keine Vollprofis. Motiviert Gigs zu spielen und neue Songs mit zu schreiben? Dann melden unter: moetex@googlemail.com

„Atherrenband“ (30 - 41) sucht baldmöglichst Proberaum zwischen Bielefeld und Schloß Holte. Bitte keine Bruchbude und keine Apothekerpreise. Ein fester wöchentlicher Termin dienstags ab 19 Uhr wäre perfekt, alternativ montags oder mittwochs - gerne auch Proberaum-Gemeinschaft! hirsch@acuriosus.de

Die Bielefelder Punkrockband „Goodbye Heartbeats“ sucht eine/n erfahrene/n Bassisten/in. Wir sind 24-30 Jahre alt, proben Sa./So. Nachmittags und planen Auftritte ab Anfang 2013. Einige Songs vorhanden. goodbyeheartbeats@gmail.com

Hardrock / Classic Rock Band sucht Sänger. Proberaum in Herford. Zwischen 20-30 Jahre. Ziele: Cover, eigene Songs, Konzerte, Spaß. Erfahren, talentiert, geprägt von Rock Klassikern die Deep Purple, ZZ-Top, Black Sabbath, Cream, Clapton, Gary Moore. bewoo123@web.de oder 0176-53841129

SleazerockBass (w21), DoomstonerGitarre(m33), SludgemetalGitarre(m32) suchen SchlagzeugerIn und SängerIn zwecks Horizonterweiterung oder musikalischer Diffusion im Raum Lip/DT/Le: lotharmusik@yahoo.de

Sängerin sucht Band im Rock / Pop Bereich. bandx42@yahoo.de

Top-Conga-Set von Schalloch, Quinto und Conga, Made in Gemany, Hamburg, dunkles thailändisches Teak, Cuban-Style, Classic-Line, sehr edle

Optik, erstklassige Büffelfelle, 1a Mechaniken, neuwertig und kaum gebraucht. NP 900 Euro, VB 315 Euro, antesten in Bielefeld jederzeit möglich. 0172-7511264 oder pili.pili@gmx.de

Diverse Audio-/ Instrumenten-/Boxen-/Patchkabel für kleines Geld an Abholer abzugeben. Abholung aus Bielefeld / Nähe Uni. Anfragen an 0521/161342 (AB) oder info@chronique.de

Ambitionierte Sängerin (28) sucht Band, am liebsten aus den Bereichen Pop, Rock oder Soul. mistique_18@web.de

Gesang, Bass und Schlagzeug (22-31) suchen zur Bandneugründung motivierte Unterstützung! Es geht in die Richtung Funky - Pop, gerne auch mal Richtung Rock. Hauptsache es groovt! Gesucht wird alles was die Atmosphäre erweitert (Gitarre, Keys, Streicher und Bläser sind gern ge-



(hört). Proberaum und Banderfahrung vorhanden. Ziel sind eigene Songs. sarakano@gmail.com

Kneipenkult 2013 - Die Frühjahrsstaffel der Kneipenkult-Veranstaltungsreihe in Bielefeld hat noch eine Spielposition frei. Gefragt sind Bands, die sich für den Kneipenkult für eine Band entscheiden, die sie mit akustischen Instrumenten covern wollen. Die Konzerte sind vom 04.-28.03.13 in diversen Bielefelder Kneipen. Bewerbungen bitte bis zum 31.12.12 an: henrik@vibra-agency.de

Suche Anschluss an Band, z.B. Bluesrock u.a. Instrumente Posaune, ggf. Trompete und Schlagzeug, E-Bass und Keyboard/Hammondorgel mit Leslie im Raum Lübbecke und Herford. toneslide@gmx.de

Wir (Drums (22), Gitarre (19) und Bass (22)) suchen noch zur Vervollständigung einen zweiten Gitarristen und einen Sänger. Stilistisch sind wir irgendwo im Metal anzusiedeln. Proberaum in Steinhagen vorhanden. joerni89@gmx.net

Sänger sucht Band oder kreativen Songwriter zur Bandgründung. Mögl. Richtungen: Alternative, Grunge, Indie/Wave-Pop, Postrock, Neofolk. Song-material vorhanden. catlow62@web.de

Gitarrist sucht Metal /ggf. Rock Band. david-vil-la93@gmx.de

Warwick Bass-Halfstack bestehend aus Profet5.1-Topteil und WCA411Pro-Box. Amp: passgenaue Koffer, 500 Watt, Effektweg, Tuner-Out, Compressor, 5-Band-EQ, Mute-Switch, DI-Out...Box: 8 Ohm, 600 Watt, 4x10 plus regelbares Horn, Klinke und Speakon...Amp und Box bringen Druck und Leistung ohne Ende. Alles mit wenigen Gebrauchsspuren, da nur im Proberaum und Wohnzimmer genutzt. -Preis 500 VHB. Fotos gerne auf Anfrage, 0151-41200629, Spitfire.2000@gmx.de

Rock-Drummer (43) sucht Anschluss an eine Band. Genre: Rock, Pop, Hardrock etc.: kaefersn@gmx.de

Bass Mann such Band_Skat / Punk/Rock: volker-schaefer@email.de

Sambagruppe sucht neue Leute. Wir suchen Menschen, die Interesse am Trommeln haben. Sowohl Anfänger_innen wie Erfahrene sind willkommen. Auf Surdos (Basstrommeln), Snares, Tambourins, Repiniques etc. spielen wir südamerikanische Beats und Sambapercussion. Instrumente und Proberaum sind vorhanden: Sambistas@gmx.de

Rockband aus Bielefeld sucht Sänger. Wäre toll, wenn du auch Gitarre spielen könntest. elpajo@web.de oder Tel:0176/70776765

Schlagzeuger sucht Übungsraum in Bielefeld oder Umgebung. Teile den Raum auch gerne. 0175 8534427

(Hard) Rock-Coverband formiert sich neu und sucht Sänger (oder Sängerin mit tiefer Singstimme), Gitarrist/in und Bassist/in. Optimal, wenn jemand gleichzeitig singen und Gitarre/Bass spielen kann, aber kein Muss. Wir hätten gerne eine zweite Frau in der Band! Wir sind Drummer & Lead-Sängerin, die auch Tasten (Piano, Hammond, Keyboard) spielt. Proberaum inkl. Gesangsanlage vorhanden. raziella69@yahoo.de

Biete Hammond X-5. Leider teilweise defekt. 0151 18 66 50 64 oder toneside@gmx.de

Bassist gesucht für unsere Brit-Rock-Band aus Münster. Wir spielen eigene Stücke Richtung: Oasis/Beady Eye, Paul Weller, OCS, Proberaum (alleinige Nutzung) und Anlage vorhanden. Wir sind keine Profis, aber haben hin- und wieder Auftritte in angesagten Clubs. bandsuchtbassisten2012@googlemail.com

Bassgitarre/Keyboarder/Schlagzeuger gesucht für: RnB, Jazzy, Bosanova. dogy2011@live.de

Versierte(r) Keyboarder/in (keine Anfänger!) für Rock-Pop-Coverband gesucht! Keine Karnevalsmusik. Sehr gepflegter Bandraum, optimale Probebedingungen mit motivierten Musikern. southfield@email.de

Lichttechnik, Tontechnik, Verleih & Verkauf.
Telefon: 05 21 9 86 36 83
Detmolder Str. 279 | 33605 BI
[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberräume
Tel: 0177-9588546
SCHULAUFGABENSCHULE
Schramm
Tel: 0160-96202026

Schlagzeuger gesucht für Stoner/Noise-Projekt. dampf@live.de

Wer hat Zeit und Lust mir gelegentlich mal den korrekten Umgang mit (meinem digitalen Mehrspurrecorder etwas näher zu bringen? Habe das Gerät geerbt und möchte klanglich vernünftige Aufnahmen mit Keyboard und Mikrofon machen. Habe ein Boss BR 1180 und vielleicht gibt's ja einen Experten der sein Wissen mit mir teilen würde. kuiama@gmx.de

Sänger sucht gute gebuchte Cover-Band (eigene Stücke, außer Heavy Metal auch möglich). rollthebones@web.de

Keyboard-/Synthesizer-Spieler/ in von Rockband gesucht. Probemöglichkeit in Bielefeld und Songmaterial vorhanden. porcupine_tree@gmx.de

Basser und **Drummer** gesucht! Stilistisch Richtung Helicopters / Turbonegro. Bitte keine Anfänger! Proberaum in Bielefeld - Senne vorhanden. 0163-1752282 / born2lose@me.com

Reggae-Band sucht unseren Front- und Backgroundsänger/innen, sowie Trompete und Posaune mit Vibes! 1 bis 2 Proben in der Woche in Bi-Mil-se, ausgestattet Proberaum! fabidg@gmx.de - lri!

MIX

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

Psychotherapie o. Beratung: Praxis in BI su. Untermieter. umiete@gmx-topmail.de

Stattbüroprojekt in 33607 Bi. bietet shared-office Plätze in retro "mad men"-style Details: 01794561168, ag-kulturgut@gmx.de

Am 28. Dezember 2012 laden wir euch zur rauh-nachtfest ein. Wir feiern regelmäßig die Jahreskreisfeste in der Natur und beginnen am 2. Feb. 2013 mit „Vissonsuche und Neubeginn“ (Lichtmaß). Susanne 0521-39961527 + Ivy: ivywikie@yahoo.de

Are you an actor/actress? Or you just love theatre? Want to be part of an english-speaking theatre group? Then I would like to hear from you! Please contact: projekttheatre@gmail.com

Am 01.12. wurde mir mein wertvolles E Bike der Marke SCOTT (Farbe hellgrün - weiss) entwendet. Ort Musikschule POW, 21:00 Zeugen gesucht. Dem Neubesitzer wünschen wir alles erdenklich Schlechte. 0173 53 53 806

Hast du Lust zu kochen? Nettes Team braucht dich im sozialen Wohnprojekt als Ehrenamtler! (mit Vergütung). A.Mondry: 0176/70790240

Wer hat Lust, mir (20 w.) die digitale Fotografie näher zu bringen? Eine Bridgkamera ist vorhanden. bielefeld.fotofan@web.de

Ich bin Hobbyfotograf. Wer gerne EBV macht, Lust auf's modeln hat, über außergewöhnliche Objekte oder Motive/ideen oder Equipment verfügt, sollte sich mal melden. Ziel soll sein, gemeinsam Projekte zu bearbeiten und zu veröffentlichen. machersind@sonnenkinder.org

Möchte ein Karl-May-Filmfest organisieren. Suche Interessier te. Hula-hoop-dance-bi@web.de

Tarotkartenlegen (Liebe + Beruf). Engelkontakten, Engelheilrituale, innere Blockaden lösen, Kerzenrituale, Rituale für Liebe und Partnerschaft. Festpreis: 25,-. Terminvereinbarung: 0521-9779320 oder Handy: 0162-3644634

MOTORWELT

Ich biete vier gebrauchte Maragoni Winterreifen mit einem 5 Loch-Kreis und einer Profiltiefe von 5,5 mm. Zuletzt wurden die Reifen auf einem Opel Insignia gefahren. Die Bereifung ist für andere Fahrzeugmodelle geeignet und befindet sich in einem sehr guten Zustand! Besichtigung und Abholung in Bielefeld- Sieker oder Herford möglich. 0151/52462080

Sport-Neuwagen (noch nicht zugelassen) - Wer kennt Interessenten od. hat eine Verkaufsidee? la.kirs@gmail.com

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten, ab 1. Februar 2013; Lage: Wertherstraße, Ecke Voltmannstr.; Kosten: 25,- / Monat. tiefgarage_mieten@arcor.de oder Tel. 0176-78265210

suzuki gs 500, rot, 37000km, 34ps, bauj.98, technisch ok, kleine schrammen an verkleidung + ein mal gs500 zum ausschließen als teileträger: 999,- / tel: 0521/2527648

Diverse Außenspiegel Schwarz und Weiß ab 30,- / Ford Fiesta GFJ 1.1-Motor mit Getriebe und Antriebswellen 250,- / Kotflügelverbreiterungssatz Golf 2 / alle Modelle / VW Jetta (Typ2)80,- / Autostaubsauger 15+25,- / Greif Schneeketten Kreuzspur -3Sets je 65,- versch.Reifentypen: Iheog1950@gmx.de und 05225-3403

JOBS

Kreative Ehrenamtler gesucht! Für das Nachbarschaftszentrum um „Lichtpunkt“ in der Walther-Rathenau-Str. 69 (Paulusviertel) suchen wir gegen Aufwandsentschädigung engagierte Ehrenamtler für Kreativangebote wie: Theater, Basteln, Entspannung, Bewegung. Wir suchen vielseitige und spannende Angebote für Senioren, Kinder und andere Menschen im Viertel. Uta Sprenger: 0176-38824382, u.sprenger@attundjung.org

Hallo Liebe Eltern. Ihr sucht eine erfahrene Baby/Kindersitterin? Die tagsüber, abends oder auch über Nacht bleiben kann? Und vor allem Dingen weiß, dass zu dem ganzen mehr, als nur eine Anwesenheitspflicht gehört? Dann schreibt mich (w25) doch einfach mal für weitere Informationen an. Mareike-sentfleben@gmx.de

ich (w, 33) suche eine putzstelle. gern putze ich hotels, wohnungen, büros etc. gern mache ich auch etwas im garten, gehe einkaufen, pflege mit dem was dazu gehört. in den zeiten montags bis mittwochs von 8-13 uhr im raum bielefeld mitte. enerjie912@gmx.de

Für unsere recht ordentliche aber immer wieder (wie) von selbst verunreinigende 3er-WG suchen wir eine regelmäßige Reinigungshilfe in Bielefeld Zentrum für 1-2 Std./Woche. Zum Großteil sind es wöchentlich dieselben Aufgaben. Bezahlung: 8-10,-/Std. Arbeitszeit kann sehr flexibel vereinbart werden. Gute Deutsch-, Englisch- oder Spanischkenntnisse wären hilfreich. 0176 6211 4681

Suche Behinderten Assistenz (in Herford). Suche junge, flippige, zuverlässige, unternehmungslustige, intelligente spontane Frau als Behinderten Assistentin auf 400,- (8.50,-/Std.), auf 800,- (9,-/Std.), Festangestellte (11,-/Std) oder Festangestellte als Nachtwache (11.50,-/Std.). Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Freizeitbegleitung Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune! Ich bin 24 Jahre alt, wohne in Herford und bin Schülerin Christine Komander: 0173.4437256 oder Chrissy1988@gmx.de

Suche kurzfristig Job zu Weihnachten oder Silvester. Gesundheitszeugnis u.a. vorhanden: druid@ gmx.de

Ich suche ab sofort eine Stelle als private Haushaltshelferin in Bielefeld, für 5-15 Stunden die Woche. Ich bin zuverlässig, flexibel, freundlich und habe Erfahrung. Stundenlohn VB. Tel: 0176/34451092

Suche dich, wenn du stark bist und ein großes Auto hast. Zu erledigen wäre die Abholung und der Aufbau eines Schrankes gegen ein SixPack Bier (VHB). Kurzfristige Terminvereinbarung wäre gut. pearl88@gmx.net

Mathe-Nachhilfe gesucht. Ich studiere Mathematik auf Grundschullehrant im ersten Semester

über 35.000 artikel
bluesite
mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800
vinyl cd dvd
bluesiterecords.de
stapenhorststr 19 bielefeld
(0521) 17 10 16
an- und verkauf

und benötige dringend Hilfe. Gute Bezahlung. Bitte, bitte meldet euch bei mir! inga.klein@hotmail.de, 015786191743

Studentin (21) sucht Nebenjob auf 400,- Euro Basis ab sofort. Gerne Hundesitting, Babysitting, älteren Menschen bei Einkauf etc. helfen oder Dateneingabe in Computer. Gerne alles anbieten. l_nagel@t-online.de

Suche ab Januar oder später stundenweise einen Bürojob oder Verkauf. Am liebsten mittwochs für ca. 5 Std./Woche in Bielefeld. Büroablage, Lohn/Gehalt, Rechnungswesen etc. arbeitmelde18871@gmx.de

Weibl., 42 J., gepflegtes, sportliches Erscheinungsbild, sucht im kfm. Bereich (z.B. KFZ) eine neue Herausforderung. Führungsqualität vorhanden. 05224-9101666

Suche dringend 400,- Job (Gastronomie, Hundebetreuung etc.) ab Januar. 0176-86945354

BEWEGUNG

Fit und schmerzfrei mit der Egoscue-Methode: Praxis für gute Haltung, Turnerstr. 13, 0521/9225955 gutehaltung@web.de

Vovinam - Die Kampfkunst aus Vietnam. Kostenloses Probetraining. Info unter: www.vovinam-bielefeld.de

Für unsere Basketballmannschaft suchen wir noch männliche Verstärkung im Alter zwischen 18 und 40 Jahren. Das Niveau ist irgendwo zwischen Kreisliga und Landesliga angesiedelt. basketball-svu@web.de oder 015154685894

Streetdance zu live Percussion! Die „Murga“ ist offen für alle Altersgruppen von 5-105 Jahren. Es gibt verschiedenste Aktivitäten. Sei dabei! murga-bielefeld@gmail.com

donnerstagskicker suchen nachwuchs für hallenkicker: jungs ab 30. just for fun! bi-2527648

Moderner Tanz / Tanztheater: neue Gruppe ab Montag 7.1.13 im Alarmtheater, Einstieg jederzeit möglich. tanzx.de, 0176-38033015

GRUSS & KUSS

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

www.route66tattoo.de

An meine Zwillingsschwester: Hoffe, dass deine Schuhe nun besser zur Geltung kommen als in der Deichmantüte. Trägst du sie nur zur Uni oder

Oishi SUSHI
Sushi Lieferservice in Bielefeld
Oberrnordwall 13-14 | 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 97797144
www.oishisushi.de

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**
erscheint im
23. Jahr 14täglich

BÜRO
Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG
Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION
Anja Flügge,
Thomas Friedrich
Laura Landermann,
Rainer Liedmeyer
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT
Sacha Brohm; Alex Coutts; Jan
Gerbach; Karl Koch; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank
Möller; Klaus Reinhard; Erich
Sauer; Volkard Steinbach; Martin
Schwickert; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN
Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN
Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szeneconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE
termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN
tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK
Druckhaus Hamburg, Bremen

AUFLAGE
Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BfMS: 29.785 (ivw 4/11)
©2012 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten Ausgabe
ist der 8.1.13
Anzeigenschluß: 11.1.13
Kleinanzeigenschluß: 13.1.13.
Heft 3/13 erscheint
am 18.1.2013



auch auf der Piste? Hoffentlich hat der „etwas“
überbeuerte Baumkuchen den Preis rechtfertigend
geschmeckt. Und besser als azoreanisches
Eibrot... Schade, dass die täglichen Restaurantbe-
suche passé sind. Freue mich aufs letzte Konzert,
deine Schwester (minimum)

Guter Geist grüßt Friedliest Ghost-Streiten ist
voll plööt... zumal, wenn es einfach nur darum
geht, dass man jmd nicht mag, d.h. doch nicht,
dass du dich aufteilen, zerreißen, o.ä. musst, hab
doch nichts gegen Begegnungen. Wünsch dir trotz
alles eine gute Adventszeit und falls ich vorher
nichts von dir höre, ein gutes Weihnachtsfest und
ein besseres 2013! Oh..oh, ich hab s schon wieder
verbaselt, streue Asche und Marzipan auf
mein Haupt: Lieber Carsten, alles Liebe und Beste
nachträglich zum Geburtstag! LG Heike

Ein lieber Gruß geht an dich, Tim (27) Jahre, blonde
Haare, Sport- und Germanistikstudent, der gerade
auf der Suche nach einem Referendariats-
platz ist; In Bielefeld in einer 3er-Wg wohnt und mir
eine 1-stündige Busfahrt Richtung Halle versüßt
hat. Das mit dem Coffee To Go hat ja nicht geklappt,
aber vielleicht holen wir das in der Stadt
nach? Würde mich freuen. keks.sc@eb.de

Hy, du gut riechende Frau! Seit wann beschäftigst
du dich mit indischer Philosophie aus dem 4. Jahr-
hundert? Den trüben Abenden geschuldete Sinn-
suche? Streßabbau nach dem Aachen-Spiel? Any-
way, wünsche dir eine schöne sinnliche Weihnachtszeit.
Grüße vom letzten Mann, der während der Arbeit
rauchen darf!

Hey Thorsten, haben uns in der Rudolf-Oetker-Halle
getroffen. Du wolltest in die Frauenumkleide-
kabinen, wo ich dich abgehalten habe um dir peinliches
zu ersparen. Lust auf einen Kaffee?
Schwimmerin@gmx.de

LONELY HEARTS

M, 46, 186, 85 sucht W ca. 25 u 40. Suche meine
Freundin, Geliebte, Vertraute, Partnerin, Lieb-
ling, Verbündete, Räubertochter, Pfefferminze, meine
allerliebste Langstrumpf. So soll sie sein: natür-
lich, unendlich schön, toll, nett und ehrlich...ein-
fach unwirksam. Melde dich und du bekommst einen
wunderschönen, echten Prinzen auf einem
weißen Schimmel. Versprochen! Verrückt aber
wahr. versprochen@versanet.de

Ich suche: einen Mann, der den Winter nicht nur
auf dem Sofa verbringen, sondern lieber mit mir
ins Kino/Theater/laufen/ausgehen... will. Ich (w,
Ende vierzig)freue mich auf Deine Vorschläge an
neugierige-miss-char ming@sags-per-mail.de

Wo ist denn mein „Traumprinz“ mit seiner Harley?
Ich w/20J., liebenswert, durchgeknallt (alternativ),
dunkelrote Kurzhaarfrisur, suche: 25-35-jährigen
Metalhead, der spontan und selbstbegeistert ist.
Keine Harley ist kein K.O.-Kriterium :-)! pixie-
madness@gmx.de

Bielefelder Fußbeißer (32, dunkelhaarig, humorvoll)
sucht nettes Mädchen, das gerne Fußmassage
genießt und vielleicht eine Beziehung möchte.
Traut euch Mädels! No risk no fun! Ich freue mich
auf eure Nachricht. bieleman32@gmx.de

Ich (M) bin 30 Jahre jung und suche auf diesem
Wege eine nette „Sie“ bis 34 Jahre für gemeinsame
Unternehmungen und alles was zu zweit noch
Spaß machen könnte. Bei Sympathie gern auch
mehr. Gerne mit Bild :-). single.82@gmx.de

Ich mag lange Spaziergänge, Nordseeinseln, Sonnen-
untergänge, meine Kamera, Ausdauersport,
meine Arbeit und manchmal auch Milka oder Pommes
rot/weiß. Du (w36) auch? Schreibe b.m.B.
an: freizeichen@gmx.com

Wo sind denn all die anständigen Männer hin, die
einer Frau noch was zu bieten haben? Ich (w, 19J)
bin alternativ angehaucht, habe kurze rote Haare,
Piercings & Tattoos und suche Dich! Du solltest
männlich, zwischen 25 - 30 Jahre alt sein, fest im
Leben stehen und wissen, was du willst. (z.B. keine
„alternativ angehauchte“ 19jährige Tussen, die
30jährige Kerle suchen; d.S.) rosa.trulla@gmx.de

Junge (ziemlich sensibel, aus dem Nest gefallene
Adlerküken) sucht Mädchen (Nesträuberin,
Wilddiebin) zum Liebhaben und Liebgeliebt werden.
Du bist eher ruhig, aber fantasievoll und hast ein
eigenes Köpfchen und du bist ungefähr zwischen
20 und 30? Dann freu ich mich von dir zu lesen.
Adlerkueken1@yahoo.de

Musikenthusiast(m, 28) sucht dich: Eine liebe,
herzliche Seele von einer Frau. Die mit mir lacht,
auf Konzerte geht und einem gelegentlichen Täss-
chen Tee nicht abgeneigt ist. Schreib mich einfach
an unter luftgitarrenvirtuose@gmx.de

Frau sucht Frau! Ich, 50 J., ansehnlich, NR, suche
für den Übergang ins 13te oder gerne auch länger,
eine Lebensgefährtin, oder auch gute Freundin.
Neben Freundinnen, Job und dem täglichen Chaos

liebe ich Musik, Kultur, gesundes Essen, Bewe-
gung an der frischen Luft, Durchatmen auf dem
Medikissen. Wer nicht wagt, wird dem Neuen nicht
begegnen! flockensturm@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Hallo, wir (31, 25 und 2) wohnen noch nicht so
lange in Hoberge und würden gerne noch nette,
junge Eltern aus Hoberge und Umgebung kennen-
lernen. Meldet euch doch einfach, dann können
wir mal etwas zusammen machen. hobergema-
ma@freenet.de

Kreatives Kochen, guter Rotwein und echte Män-
nergespräche (Haar u. Libido weichen, aber der
Bauch will zulegen). Welcher Mann ab 50 hat Lust
bei einer Kochgruppe mitzumachen. Tel.
0171.643758

Möchte im kleinen Kreis mit netten Leuten
(40-50 J.) bei einem gemütlichen Essen - jeder be-
reitet sein persönliches Highlight zu - ins Jahr
2013 feiern. Silvester2012Bi@eb.de

Ich bin w, 54 und suche eine/n lieben, vitalen und
gebildeten Menschen zum wandern, über Gott
und die Welt (Politik und Literatur) diskutieren,
Kunst genießen, vielleicht zum Freunde werden. in-
terimskanzlerin@women-at-wor.k.de

Single und Freizeittreff (ab 35) sucht zur Verstär-
kung unternehmungslustige Leute für Stamm-
stammtreffen (mittwochs 20Uhr in GT) und gemein-
same WE Unternehmungen (Kino, Theater, Disco,
Vernissage usw.) fortyx@gmx.de

Weibl., sportl., lustig, 42 J., aufgeschlossen, mo-
disch aktuell sucht Gleichgesinnte zwecks Unter-
nehmungen. 0176-20719570

KLEINER FEIGLING

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Hallo mir noch unbekannte junge attraktive Frau!
Wir haben uns am Montag den 26.11. in der Uni
Halle gesehen. Es ist der Tag an dem die Plakate
verkauft werden. Du hast dich für Plakate interes-
siert. Diese waren genau bei Eddi in der Uni. Du
hast blonde Haare zu einem Pferdeschwanz zu-
sammengebunden und hast ein weißes T-Shirt mit
Muster getragen. Dazu hattest du eine schwarze
Jeans an und über dem T-Shirt hattest du eine
schwarze Jacke. Ich saß auf einer der Bänke, habe
dunkelbraune Haare, eine Brille, einen Tagebart
und zu dem Zeitpunkt ich trug einen grauen Stric-
kpullover. Ich hoffe, dass du diese Anzeige liest.
Oder falls du diese Person kennst, dann melde
dich bitte bei mir: hui_buh666@yahoo.de

01.12.2012: Max Mutzke in Herford: Wir haben
uns etwas zu viel angeschaut und gelächelt, als
das ich (m) es vergessen möchte. Wir konnten
nicht einfach so quatschen, du (w, schöne Augen,
dunkel) weißt warum. Vielleicht meldest Du dich
mal. Ich würde gerne ein Kaffee mit dir trinken.
maleinversuch@web.de

Hertz 87.9 Party im Forum am 1.12. Im Laufe des
Abends hast du (w, brünett, um die 20?) deine Hüf-
ten ziemlich aufmerksamkeiterregend die Bühne
rauf und runter bewegt. Dem Kerl mit blauer Jeans
und schwarzem Hemd hat das ziemlich gut gefal-
len. Vielleicht könnten wir uns für eine nächste
Party mal vorsätzlich treffen? revodjg@web.de

Thieke, Park, Tanzfläche - wenn Dir die Reihenfol-
ge bekannt vorkommt und Du immer noch Lust
hast mit mir zu sprechen, dann meld dich doch
mal - ich hoffe das letzte Mal war nicht zu
schlimm! th.pa.ta@web.de

Coffee Store am Freitagnachmittag,
07.12.2012. Du hast am Fenster gesessen und
in deinem grünen Pullover einen Kaffee getrun-
ken. Meine Freundin und ich haben dich beim rein
kommen schon bemerkt. Wir waren die gelbe und
graue Mütze. Leider haben wir uns nicht getraut
dich anzusprechen, obwohl du uns so nett hinter-
her geschaut hast. Wenn du mal wieder einen Kaf-
fee trinken gehst und Gesellschaft haben magst,
dann meld dich unter orangina.rouge@gmx.de

VESNAS WELT

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller
Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen,
zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und
den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag
aufzutanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache,
Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich,
auch für Anfänger geeignet. Kontakt:
0160-94982453, bieiefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

So viel Spaß
für wenig Geld

Tom-Skireisen.de

Tel. 0521-4329323

z. B.
St. Anton
für 99,-€

Inkl. Busfahrt,
1 Tag Skipass, 1 ÜN,
Reiseleitung & Party

Ich suche einen französischen Muttersprachler,
der Zeit und Lust sich 1-2 Mal pro Woche mit mir
zu treffen, um mir dabei zu helfen, meine französi-
schen Sprachkenntnisse, insbesondere im Be-
reich Wirtschaftsfranzösisch & Handelskorrespon-
denz, zu verbessern. Schwerpunkt ist die mündliche
Kommunikation, möglicherweise kommt Hilfe-
stellung bei Übersetzungsarbeiten dazu. Bezah-
lung ist verhandelbar. parlezvousfrancais@
gmx.de

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

Weiterbildung Systemische Traumapädagogik
im ILK. Infoabend: 13.02.13 (18.00). Weiterbil-
dung Systemische Beratung im ILK. Infoabend:
21.02.13 (18.00), Anmeldung zum Infoabend per
Email. Weitere Infos: www.loesungsfokussier.tde

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesell-
schaft oder individuell, dabei gut essen und gut
wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland,
England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im
Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650,
www.sausewind.de

TOLLE SKI- & BOARDGRUPPENREISEN im Alpen-
raum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien!
www.van-sun-reisen.de, 02486/1001

Ambitionierte Radfahrer (in) für eine 10Tage bzw.
2wöchige Radreise im Sommer 2013 gesucht.
bingarnichtso@hotmail.de

MANGO
Tours

**EUROPÄISCHE
METROPOLLEN ERLEBEN:**

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 49,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 99,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

SILVESTER 2012
Jetzt schon online buchen:

Paris	
3-Tage-Tour	ab 109,-
London	
3,5-Tage-Tour	ab 129,-
Prag	
3,5-Tage-Tour	ab 119,-
Amsterdam	
3 Tage-Tour	ab 109,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

programm bis 31. dezember plus termin-übersicht vom 1. bis 20. januar



DROPKICK MURPHYS

31.01.13 - DÜSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC HALLE



**TWO DOOR
CINEMA CLUB**

04.03.13 - MÜNSTER
SKATERS PALACE



FUN.

24.04.13 - MÜNSTER JOVEL



DEAD CAN DANCE

21.06.13 - GELSENKIRCHEN
AMPHITHEATER

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE - INFOS.WWW.SCHONEBERG.DE -  SCHONEBERGKONZERTE

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag, 15.12.2012 Comedy



Moritz Netenjakob

»Netenjakob spielt, liest und singt Netenjakob«

15,-€

Samstag, 22.12.2012 Konzert



Crystal Pasture

10,-€

»Die Dorfkapelle ihres Vertrauens«

Samstag, 29.12.2012 Kabarett

Erwin Grosche

»Warmduscher-report Vol 2«

15,-€



Nightwash alle 2 Monate

Einlass ab 19:30 h



Mittwoch, 23.01.

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet
So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

NACHTLEBEN

Rabimmel Rabammel Rabumm

DIE BESCHERUNG NACH DER BESCHERUNG

Der Ringlokschuppen bedankt sich bei seinen Gästen für das Jahr 2012: Bis 0 Uhr ist der Eintritt frei und alle Getränke sind die ganze Nacht lang 1,- günstiger. In der kleinen Halle spielt DJ Nick aktuelle Hits und Party-Kracher unter dem Motto „Christmas pOp?“. DJ Mario gestaltet den Abend im Club mit Party & Rock Classic 60s-2010.

■ **24.12., Ringlokschuppen, ab 23 h**

Christmas Beat

THE FULLTONES UND DJ VI-KING

Die Geschenke sind gekauft und verpackt und den Weihnachtsmarkt hat man auch schon 5 Mal besucht? Dann bietet sich bei der diesjährigen Christmas-Beat-Party die Chance noch einmal zu feiern, bevor die Verwandtschaft anrückt. Das Team um die Fulltones und DJ Vi-King (Manni Kuhlmann) hat sich diesmal den Jazz-Club Bielefeld als Location für die etwas andere Weihnachtsfeier ausgesucht. Musikalisch wird der Abend von den „Fulltones“ mit Sixties-Beat und Rock gestaltet. „DJ vi-King“ legt seltene Vinyl-Raritäten auf.

■ **23.12., JazzClub, ab 20 h**

Die Studenten-Nacht im Stereo

STUDI DÄÄNCE MEETS DON'T BELIEVE THE HYPE!

In der Halle legt „DJ Robert“ unter dem Motto „Studi Dääänce!“ Pop, Gitarren und Party-Musik auf. Im Club heißt es „Don't believe the Hype!“ mit „DJ Dens & DJ A-min feat. DJ Eskei83“. Der Veranstalter: „Freier Eintritt für unsere Spezies, studentenfreundliche Getränke specials und unipartymäßig gute Stimmung.“

■ **19.1., Stereo, ab 23 h**

EGOKIND



No Compromise

AM MITTWOCH

Jeden Mittwoch legen die DJs „Mr. Freeze & Heiko“ für Freunde und Freundinnen der härteren Gangart Musik auf. Unter dem Motto „keine Kompromisse“ kann man u.a. zu Songs von Billy Talent, Papa Roach und Reptile Youth feiern. In der RockLounge wird ein Mix aus EBM, Wave, Synthi-Pop, Gothik bis hin zu Mittelalter, Rock, Indie und Progressive gespielt.

■ **19.12., Movie, ab 22 h**

Unvernunft 3

ELEKTRONISCHES FREUDENFEST

Pure Vernunft darf niemals siegen...“ Unter diesem Motto findet am 5.1. bereits zum dritten Mal „Unvernunft“ statt, eine Party für alle Elektrofans. Die Bielefelder Elektro-Band „The Von Duesz“ lädt zur ersten Party des Jahres im Forum ein. Die Gastgeber werden nicht nur live spielen, sondern neben dem jungen Digitalmusiker „Egokind“ aus Berlin auch selbst auflegen. Unterstützt werden sie von den DJs „Victor Worms“ und „Pajouh“. Kleiner Tipp: maskierte Besucher kommen an der Abendkasse günstiger rein.“

■ **5.1.2013, Forum, ab 23 h**



Stereo-Silvester-Sause

BIELEFELDS LOCKERSTE SILVESTER-PARTY

Auf drei Floors gibt es das volle „Ramba-Zamba-Stereo-Programm“. Um entspannt in das neue Jahr zu rutschen, bekommt jeder Gast einen Welcome-Drink, und die Cocktails kosten diese Nacht jeweils 5,-. In der Halle legt David Gonzales auf, und nebenan im Club heißt es „Trashpop“ mit den Stereo Allstars. Im „Wald“ wird HipHop, Funk, 80s & 90s Grooves gespielt.

■ 31.12., Stereo, ab 23 h

Russendisko

MIT WLADIMIR KAMINER UND KLUB 40°

Das Phänomen „Russendisko“ gibt es seit Anfang der zweitausender Jahre, damals gestartet von Wladimir Kaminer, seiner Frau Olga und Yuriy Gurzhy. Mittlerweile zum 5. Mal kommt Wladimir direkt nach seiner alljährlichen Lesung im Ringlokschuppen ins Forum, um „Russendisko“ zu machen. Die Gäste erwartet eine schweißtreibende, laute und lange Nacht mit der vielschichtigen Musik aus den ehemaligen Republiken der Sowjetunion oder, wie Yuriy sagt: „Bastardmusik, die einerseits von westlichen Einflüssen geprägt ist, andererseits aus der russischen Volksmusik kommt“. Klub 40° ist ein ostwestfälisch-osteuropäisches

DJ-Kollektiv. „DJ-ka Partyzanka“, „DJka Karinina“, „M.C. Benyik“, „DJ Iggy Popov“ und „DJ Beat Funk“ machen Alternatives aus Osteuropa hörbar und fordern mit Russky Rok, Polski Punk & Polka, Balkan-Brass und Skythen-Ska zum Tanzen auf.

■ 18.01.2013, Forum, ab 22 h

Sensation Night

DIE OBERSTUFENPARTY

Seit mehr als drei Jahren gibt die Oberstufenparty „Sensation Night“ in der Gütersloher Weberei. Am 22.12.12 findet die letzte „Sensation Night“ 2012 statt und somit auch die letzte Gelegenheit für die unter 18-Jährigen, mit Hilfe der U18 Formulare in der Weberei zu feiern. In der Halle heißt es „DJ Béla meets Nils Stockmeyer and Noel Mahler“, die House, Electro und Chart-Musik auflegen. Im Kesselhaus legen „DJ Flo & Baris Black“ RnB, Oldschool und Funk-Musik auf.

■ 22.12., Weberei, ab 22.30 h

Silvestika

WALDFRIEDEN ON TOUR

Die DJs „Capowne“, „Sensifeel“, „Psykedelia“ und „Magic Star“ legen Musik von Psytrance bis Full On und Progressive bis Morning Trance, im Forum auf, zu denen die Gäste in das neue Jahr feiern können. Live werden „Cyklones“ auftreten, das Duo aus den beiden DJs Philippe Sancier (Sensifeel) and Pierre Dauny (Drenan). Jeder Gast bekommt einen Welcome-Drink.

■ 31.12., Forum, 22 h



PHILIPPE SANCIER AKA SENSIFEEL

PROGRESSIVE
PSYCHEDELIC
TRANCE
EVENT

ON TOUR

Waldfrieden

SILVESTIKA @ Forum
Meller Str. 2
33613 Bielefeld

Mo.31.12.2012 22 Uhr

TAKTGEBER
Capowne
Sensifeel
Psykedelia
Magic Star

LIVE CONCERT
Cyklones
Sensifeel
(Frankreich)

Uvk.
Tickets @
wald-frieden.de

Neujahrstrance @ Planet Waldfrieden Sa.05.01.2013

NEW YEAR with VERVE

Wir freuen uns auf das erste Silvester-Fest im verve mit Euch!

01 FEINSTES BBQ BUFFET 19 H MIT DIVERSEN
KÖSTLICHKEITEN & FLEISCH VOM KOHLEGRILL
02 PARTY 22 H MIT DEN DJ'S: V.E.B.
(VETTER/HOFBERGER), SIEREN (UK BASS/HOUSE)
& NILS BENTLAGE (VERNUNFT WIRD UNSINN)

01 BBQ AB 19 H (OFFEN AB 18 H)
nur mit Vorverkauf → 30 € / Person

02 PARTY AB 22 H
VVK (nur Party) 5 € / Abendkasse 7 €



verve

BAR
GRILL &
VENUE

EST. 2013



EXTRA BLUES BAR

SPECIALS:

Montags ist Hasseröder Tag
ein frisches Pils 0,3l 1,50

Mittwochs der Becks-Tag
ein lecker Fläschchen 1,50

...und noch viel mehr...
...Kicker, Flipper, Dart...MUSIK...

Bis bald würd ich mal sagen

im **EXTRA**
täglich ab 19.00h

Siekerstraße 20 33602 Bielefeld
extrablues.wordpress.com



Montag, 17.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

21.30 **The Fourty Fours** Bluessession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Eckhard** Ein Zauber-musicalchen (Theater, Loft)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

12.00+16.00 **Die Abenteuer von Pettersson und Findus** von Sven Nordqvist (Stadttheater)

15.30 **Das siebzehnte Türchen des wunder-samen Adventskalenders** Spieltermin mit Lieselotte Quetschkommode (Kindertagesstätte Oberummeln, Zirbelstr. 1)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

Dienstag, 18.12.

Dienstag unten: The Popclash

Viereinhalb Jahre waren Soulkiss die Hausband des Bunker Ulmenwall. Im Mai 2012 verabschiedete sich das Septett mit einer fulminanten Best-Of-Revue für immer von der Bühne und seinen Fans. Für immer? Im Rahmen der neuen Konzertreihe „Dienstag unten“, die Jazz-Musik präsentiert, in der auch andere Stile wie Pop, Elektro, Soul, Weltmusik und HipHop Platz finden, gibt es heute ein Wiedersehen und -hören mit einigen der ehemaligen Soulküsser. Unterstützt von Gästen wie **Tobias Held** laden Sängerin Florin Judt, Schlagzeuger Udo Schröder und Bassist Manuel Bürgel zum **Popclash**. Auf dem Programm stehen eigene Kompositionen und handverlesene Coversongs.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 21.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Wiener Klassik** Werke von Mozart, Liszt, Humperdinck und Tschai-kowsky (Oetker-Halle)

21.00 **the popclash** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Bonaparte + Tim Fite** (Skaters Palace)

20.30 **Moneybrother** (Sputnikhalle)

■ DETMOLD:

21.00 **Swing Singing Christmas Jazz** (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studentenparty** (Mojitos)

Komik

■ SOEST:

20.00 **Akte X-Mas** mit Fritz Eckenga, Katinka Buddenkotte, Andy Strauß u.a. (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Hoffmanns Erzählungen** von Jacques Offenbach (Stadttheater)

20.00 **Männerbeschafungsmassnahmen** von Dietmar Löffler. Exklusiv-Vorstellung nur für Frauen mit Begrüßungssekt (TAM)

20.00 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.00+11.30 **Die Abenteuer von Pettersson und Findus** von Sven Nordqvist (Stadttheater)

9.15+11.15 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater)

16.00 **Urmel aus dem Eis** nach Max Kruse – Eine Aufführung der Nie-kamp Theater Company

(Bielefelder Puppenspiele)

■ GÜTERSLOH:

11.00+15.30 **Rumpelstilzchen** Märchen nach den Brüdern Grimm mit dem Landestheater Detmold (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.15 **Offener Spielertreff** (VHS, Raum 306)

19.30 **Das 2. Bielefelder Rudelsingen** (Verve, Klosterplatz)

20.15 **Seelensingen** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

Mittwoch, 19.12.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Bielefelder Stimmwerk** Weihnachtskonzert (Neustädter Marienkirche)

■ MÜNSTER:

20.00 **God Hates Green** Indie-Rock (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

21.00 **Supershirt + Micronaut** (Amp)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Number 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den Djs Mr. Freeze & Heiko (Movie)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Onkel Wanja kommt. Eine Reise durch die Nacht** Autorenlesung mit Wladimir Kaminer (Lagerhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Auch / Effekte / Pixelmann** Tanztheater von Reinhild Hoffmann, Susanne Linke und Henrietta Horn (Stadttheater)

20.00 **Männerbeschaffungsmassnahmen** von Dietmar Löffler (TAM)

20.00 **Rosel** von Harald Müller (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BÜNDE:

20.00 **Oh Du fröhliche** Weihnachten mit Movie & Motion (Universum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **WinterWunderVariété** (Autohaus Markötter)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.15+11.15 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater)

11.00+14.00 **Die Abenteuer von Pettersson und Findus** von Sven Nordqvist (Stadttheater)

16.00 **Urmel aus dem Eis** nach Max Kruse – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Rumpelstilzchen** Märchen nach den Brüdern Grimm mit dem Landestheater Detmold (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast – ein Moderator

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

20.00 **Drachenzzeit in Bielefeld** Trash-Theater Folge 5 (Forum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **WinterWunderVariété** (Autohaus Markötter)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.15+15.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater)

11.00+14.00 **Die Abenteuer von Pettersson und Findus** von Sven Nordqvist (Stadttheater)

16.00 **Urmel aus dem Eis** nach Max Kruse – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **smart STAGE** Künstler- & Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Sehrschlechtsprechbar** Vorweihnachtlicher Abend mit dem Ensemble für radikale Improvisation (Die Weberi, Kesselhaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi** Schwerpunkt: ENDE. Mühlheimers Experiment. Von Bodo Traber

Donnerstag, 20.12.

Talco & Surfahs Foundation

Das Tempo der Songs ist hoch, die Bläser sind druckvoll und die Melodien mitreißend: Die Italiener, 2001 als reine Ska-Combo gegründet, waren in den vergangenen Jahren schon mehrfach in der Stadt. Dabei sorgte das Sextett um Tomaso De Mattia mit seiner stilistisch breit aufgestellten Musik regelmäßig für prächtige Partystimmung. Das wird heute gewiss nicht anders sein, zumal **Talco** ihr gerade erschienenen fünftes Album „Gran Gala“ vorstellen, auf dem sie neben ihrem bewährten Mix aus Ska und Punk auch ein Feuerwerk aus Balkan-Beats und Patchanka Grooves à la Mano Negra entzünden. Vorab gibt es jede Menge Reggae, Ska, Rocksteady und Dub von **Surfahs Foundation**, der Band um die Ex-Saloniki Surfers Petah Bee und Red Beeh.

■ **Bielefeld, Falkendom, 21.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Music School – Live Playing** (Bunker Ulmenwall)

20.00 **G-Town Acoustic Session** (Verve, Klosterplatz)

21.00 **Talco + Surfahs Foundation** (Falkendom)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Easy Skanking „Christmas Extravaganza“** Reggae & Dancehall Party mit Nexus, Ragganoia, New Era, Wild Pitch u.a. (Movie)

22.00 **Jagdrevier! Der DonnerstagClub** All about Dance, Rock, House, Black, 90s mit DJ Andreas T (Far Out)

■ PADERBORN:

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ BÜNDE:

20.30 **Der unglaubliche Heinz Verschollen im Weihnachtsstollen** Comedy mit Heinz Grönig (Universum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Storno** Der kabarettistische Jahresrückblick mit Philippen, Funke & Rütter (Theater)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Auch / Effekte / Pixelmann** Tanztheater von Reinhild Hoffmann, Susanne Linke und Henrietta Horn. Anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

20.00 **Männerbeschaffungsmassnahmen** von Dietmar Löffler (TAM)



the aida night of the proms
mick hucknall von simply red, anastacia,
jupiter jones, naturally 7, john miles u.a.
21.12.12 dortmund, westfalenhalle
23.12.12 oberhausen, könig-pilsener-arena

the 69 eyes

26.01.13 köln, essigfabrik

dropkick murphys
+ frank turner & the sleeping souls
31.01.13 düsseldorf, mitsubishi e.h.

kongos

31.01.13 köln, studio 672

dispatch

04.02.13 dortmund, fzw

angus stone

06.02.13 köln, gebäude 9

ana moura

15.02.13 köln, kulturkirche

darwin deez

20.02.13 köln, gebäude 9

alt-j

22.02.13 köln, e-werk

ron sexsmith

27.02.13 köln, kulturkirche

two door cinema club

04.03.13 münster, skaters palace

madsen

05.03.13 dortmund, fzw

cody chesnutt

05.03.13 köln, stadtgarten

state radio

13.03.13 bochum, zeche

steven wilson

22.03.13 essen, colosseum theater

the kytteman orchestra

24.03.13 köln, gloria

element of crime

03.-06.04.13 köln, gloria

the australian
pink floyd show

13.04.13 oberhausen, könig-pilsener-arena

bosse

16.04.13 dortmund, fzw

fun.

24.04.13 münster, jovel

levellers

08.05.13 bochum, zeche

naturally 7

11.05.13 köln, theater am tanzbrunnen
12.05.13 essen, lichtburg

johann könig

02.06.13 münster, congress-saal

dead can dance

21.06.13 gelsenkirchen, amphitheater

dieter nuhr

30.11.13 münster,
halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

Freitag, 21.12.

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Die Orchesterprobe** von Federico Fellini (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
18.00+21.00 **WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter)

20.00 **Oh Du fröhliche** Weihnachten mit Movie & Motion (Stadthalle)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **8. Originalfilmmnacht** Weltuntergangs-Special mit Sebastian Liskan (Bielefeld/Bern) – Eintritt frei (akw/auto-kultur-werkstatt)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.00-13.00 **Last Minute-Geschenke selber machen** Für Kinder ab 10 Jahren (Museum Wäschefabrik)
11.00+15.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Trotz-Alledem-Theater)

16.00 **Urmel aus dem Eis** nach Max Kruse – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Klubbing DJ Set** trifft Lesung: „Mettwurst ist kein Smoothie“ von Markus Barth

■ **WDR 2**
22.30 **Musikclub** Jukebox

■ **WDR 3**
22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

23.05 **WDR 3 open: Hörspiel** Schwerpunkt: ENDE. Der Weltuntergang findet nicht statt. Von Ria Endres

■ **WDR 5**
20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ **HERTZ 87,9**
08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Haus** Zielgruppenmusik

Herzkasper

Harald Hahn und David Fuhr, die ihr neues Singer/Songwriter-Projekt **Herzkasper** nennen, laden ein zu einem musikalischen Kiezspaziergang durch die Berliner Stadtteile Kreuzberg und Neukölln. Das Duo singt und erzählt von Eckkneipen, guten und prekären Lebensverhältnissen, von Direktkandidaten und Netzwerken sowie der Sehnsucht nach einem besseren, selbstbestimmten Leben. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das aktuelle Album „Ein Gespenst geht um“.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Metal-Christmas

Weihnachten ist zwar erst in drei Tagen, aber für alle Metal-Fans und Freunde härterer Rockmusik ist schon heute Bescherung. Denn im Movie steigt zum dritten Mal in Folge die Metal Christmas-Party. Fünf Bands sorgen für heiße Trommelfelle und durchgeschüttelte Haarpracht. Mit dabei sind **Excrementory Grindfuckers** aus Hannover, die ihre Mucke als Grindcoretanzenmusik bezeichnen. Zuvor geht das Modern Progressive Metal-Quintett **Syranic** aus Aachen in die Vollen und **Last Dawn** aus Lemgo sowie **Dead Horizon** aus Bielefeld verbinden Death-Metal und Metalcore. Komplettiert wird das Programm durch die Bielefelder **Soulbound**, die laut Info ein paar Schwedenstahl-Fragmente mit modernen Metalcore-Refrains und traditionellem Schwermetall kombinieren.



■ **Bielefeld, Movie, 19.30 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Metal Christmas** mit Excrementory Grindfuckers, Soulbound, Syranic, Dead Horizon und Last Dawn (Movie)

20.00 **Oratorienchor Bielefeld** (Oetker-Halle)

20.30 **Herzkasper** Songwriting-Duo (Bunker Ulmenwall)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.30 **Twenty Minutes** (Druckerei)

■ **DETMOLD:**
21.00 **Blues & Soul Christmas Jam** (Kaiserkeller)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Pothhead** (Rosenhof)
20.00 **Adept + Kalypso** (Bas-tard Club)

■ **RIETBERG:**
19.30 **Marshall & Alexander** Weihnachtskonzert (Cultura)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Party-Klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **FreitagClub** mit DJ Hans (Far Out)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Weltuntergangsparty:** Feiern als gäbe es kein Morgen... Mit Indoorpyrotechnik, Schutt & Asche Deko und und und (Forum)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Freitag – The Final Rave** Leises Rauschen Floor mit M.A.N.D.Y., Tocadisco, Re.You, Sweet'n' Candy, Dansir (Große Halle) – Acid Wars Floor mit Cyberpunks (Live), Man At Arms, Sorgenkint, Divouse AM (Kleine Halle) – Club Area mit Phonique,

David Jach, Pierre Schweda, Plank, Klangware (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop meets Maximal Digital** Halle: Super-independentpop mit DJ Robert. Club: Maximal Digital meets Discoriot mit Laace, Fuhly, Wald: Waldbeats meets vinyl/love feat. Dynamodyse (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ **GÜTERSLOH:**
23.00 **Adults Only 2.0 – Pop it!** mit den DJs Sascha & David Gonzales (Die Weberei)

■ **PADERBORN:**
23.00 **Planlos pres. Tobin Neumann & Oliver Klein** (Residenz)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Dahamwadi Bescherung 2012!** Der Soundtrack zum Fest mit Heinz Flottmann und Gästen (Trotz-Alledem-Theater im Theaterhaus)

Fr 11 01 2013 20:00
ABDULLAH IBRAHIM
SENZO arvato
Theater Gütersloh

Mi 30 01 2013 20:00
AKI TAKASE & RUDI MAHALL
Theater Gütersloh

Sa 02 03 2013 20:00
WDR 3 JAZZNACHT
Theater Gütersloh

Sa 24 03 2013 20:00
MO' BLOW
Stadthalle Gütersloh

Fr 26 04 2013 20:00
FLORIAN WEBER TRIO ELECTRIC
Theater Gütersloh

JAZZ
IN
GÜTERSLOH

Vorverkauf:
Alle Vorverkaufsstellen
und www.eventim.de

www.jazz-gt.de

KulturPLUS+

BERTELSMANN Volksbank nobilia

Sparkasse Gütersloh SWG! regio it Mitel

Gerade bei sanften Behandlungsmethoden sollten die Kosten nicht wehtun.

Ihr Vorteil bei der Knappschaft:
Kostenübernahme bei
homöopathischer Behandlung.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)

Und hier vor Ort:

Neustädter Str. 29-31,
33602 Bielefeld



Als Erfinder der Krankenkasse sind wir schon aus Prinzip offen für neue Entwicklungen in der Medizin – etwa die wachsende Akzeptanz alternativer Heilmethoden. Deshalb können sich unsere Versicherten bei über 1.400 Ärzten mit Homöopathie-Diplom kostenfrei homöopathisch behandeln lassen. Und auch in vielen anderen Bereichen von Vorsorge bis Schutzimpfungen können sie viele Extraleistungen nutzen. Falls auch Sie viel von neuen Ideen halten: Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



KNAPPSCHAFT

DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE

KULTUR KOMBINAT KAMP

14|12 WIGLAF DROSTE
@ THEATERLABOR

22|12 I PUNK'D THAT PARTY
FEAT. LOO & PLACIDO
@ FORUM BIELEFELD

29|12 THE BUSTERS
- 25 JAHRE -
MIT DR. RING DING
SOUNDSYSTEM
@ FORUM BIELEFELD

OZONE
KULTURKOMBINAT KAMP E.V.

WWW.JZ-KAMP.DE
VVK - KONTICKET: 66 100

Samstag, 22.12.

The Uschi Obermaier Experience

Staunen, tanzen, abrocken. Zum vierten Mal in Folge präsentiert die **Uschi Obermaier Experience** kurz vor dem Fest ihre „dirty-rock-n-roll-show“. Neben eigenen Liedern, etwa aus der neuen CD „Are You Happy Now?“ spielen und singen Bernd Hövelmeyer (Ex-Notdurft), Ingo Kowarsch (Ex-Elektrosushi), Gunnar Glied (Ex-Schlimme Band) und Adrian Eisel (The Nymphomaniacs) in bester Sixties-Tradition Songs von den Rolling Stones, Stooges, Sonics und Yardbirds.

■ Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h



Christmas Live Jam



FRANQEE

Alle, die kurz vor dem großen Weihnachtsschlemmen noch mal so richtig abtanzen wollen, sollten sich die „Christmas Live Jam“ im Stereo nicht entgehen lassen. Hier und heute purzeln garantiert die Pfunde, denn auf der Mainstage des Clubs zelebrieren **Dreadnut Inc.** mit dicken Beats und noch fetteren Bläsern ihre Vorstellung von unschlagbarer Offbeat-Power. Mit ihrem Mix aus Reggae, Funk, HipHop und Ska sorgt die Band aus Paderborn und Münster seit einigen Jahren im ganzen Land für beste Partylaune und durchgezogene Schuhe. Bevor Dreadnut Inc. die Bühne entern, serviert der Bielefelder Sänger, Songwriter, Produzent und Instrumentalist **Franqee** mit seiner Band feinste Funk- und Soul-Kost. Eröffnet wird der Abend von der beliebten und vielseitigen Bielefelder Singer/Songwriterin **Kristin Shey**. Und wenn alles vorbei scheint, spielt zur Aftershow-Party im Wald

des Stereo noch **Ian Leaf**, ein Singer/Songwriter, der mit fünf Freunden an seiner Seite Soul, Funk, Pop und Rock zusammenbringt.

■ Bielefeld, Stereo, 20.30 h

Herr Brohm will Terror

Wie würden wohl die Tage aussehen, wenn nicht Pippi Langstrumpf, sondern ihre beste Freundin Annika Settergren etwas zu sagen hätte? Was macht man eigentlich den ganzen Tag in einem Terrorcamp? Und wer rettet die Welt vor den Außerirdischen? – Und was hat eine Wagenladung Vaseline damit zu tun? Sacha Brohm, Ultimos Autor für Kleinteiliges, wirft in seinem zweiten Buch „Ich will die Welt mit Terror überziehen. Oder Schokolade.“ (siehe Ultimo 24/12) einen Blick auf die Gesichter des Terrors.

Es muss ja nicht gleich immer religiös aufgeladen sein. Der Terror kann auch nachts in paranormaler Form am Bett stehen und einen beobachten. Wenn man das einmal miterlebt hat, dann weiß man, wie nah Terror sein kann.

■ Bielefeld, Lichtwerk 20.00h



Crystal Pasture



Sie kommen vom Dorf, aus Bardüttingdorf, um genau zu sein. Wenn man indes die musikalischen Einflüsse von Crystal Pasture näher unter die Lupe nimmt, dann könnte die Band auch an den verschiedensten Orten rund um den Globus beheimatet sein. Und eine besondere Vorliebe für alte Musik europäischer Herkunft kann man auch entdecken, wenn die Musiker mit allerlei vielfältigem Schlag-, Blas-, Streich-, Tasten- und Saiteninstrumentarium loslegen und dabei einen Sound kreieren, der irgendwo zwischen Polka, Kirmesmusik, Ska, Indiefolk und Rock zu verorten ist.

■ Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Excursion into American Music** Kammerkonzert mit A. Franzen und J.D. Heinzmann (Theater, Loft)

20.30 **Christmas Live Jam** mit Dreadnut Inc., Franqee &

Band und Kristin Shey (Stereo)

21.00 **The Uschi Obermaier Experience** Dirty-Rock'n'Roll-Show (Extra Blues Bar)

21.00 **Crystal Pasture** Folk & Rock (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Kassierer + Emscherkurve 77** (Skaters Palace)

21.00 **Gregor McEwan & The Ellipses Road Band + Trapped Inside The Chase** (Gleis 22)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Chris Blevins** Eintritt frei (Patrick's Irish Pub)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Godewind** (OsnabrückHalle)

21.00 **Rockin Christmas** mit Mr. G. and his Billy Boys, Doc

Samstag, 15.12.2012
ROBOTROCK MEETS ELEKTROFON
mit Syke 'N' Sugarstarr
Beginn: 22.30 Uhr

Donnerstag, 20.12.2012
SEHRSCHELETSPRECHBAR
Beginn: 20.00 Uhr

Freitag, 21.12.2012
ADULTS ONLY 2.0 - POP IT!
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 22.12.2012
SENSATION NIGHT
Oberstufenparty. Beginn: 22.30 Uhr

Montag, 24.12.2012
W(EBER)EINHACHT
Beginn: 22.00 Uhr

Montag, 31.12.2012
SILVESTERGALA
Mit den smALL Stars. Beginn: 21.00 Uhr

Donnerstag, 03.01.2013
GTOWN MUSIC - ACOUSTIC SESSION
Beginn: 22.00 Uhr

Samstag, 12.01.2013
TIME FOR TRIBUTE
Cover-Konzertreihe, diesmal mit den ReCartneys. Beatles und Paul McCartney Cover. Einlass: 20.00 Uhr

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Morales und Gentle Keys (Rosenhof)

21.00 **Roxism** (Big Buttnsky, Johannisstr. 112)

21.00 **MC Fitti** (Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **SamstagClub** (Far Out)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Be Invited! Party 2.0** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Bendlin' (Kleine Halle) – Signal To Noize: House & ElectroSwing mit DJ L-Ton feat. Wasted Talents (BO) (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Punch it like Bourbon!** Halle: Pop, Gitarre, Party mit David Gonzales. Club: Punch it like Bourbon!. Wald: Christmas Live Jam Aftershow mit Ian Leaf (Stereo)

23.00 **I Punk'd That Party** feat. Loo & Placido plus Dampfkloverbote und Ludvik Nehrig (Forum)

■ DETMOLD:

22.00 **Roots Reggae Party** 1 Becks Bier gratis, für Frauen bis 24 h Eintritt frei (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

22.30 **Sensation Night** Oberstufenparty (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **10 Jahre Skatehall Osnabrück** mit Schnalli, The Dope Boy, Arigo, Schnuppchen & Zini (Skatehall, An der Rosenburg 6)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Dahamwadi Bescherung 2012!** Der Soundtrack zum Fest mit Heinz Flottmann und Gästen (Trotz-Alledem-Theater im Theaterhaus)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Buchpräsentation** Einen Tag nach dem Weltuntergang und zwei Tage vor Weihnachten stellt Sacha Brohm sein neues

Buch „Ich will die Welt mit Terror überziehen! Oder Schokolade. vor (Filmhaus (altes Lichtwerk) an der August-Bebel-Str.)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Autorenlesung** mit Dennis Gastmann aus „Mit 80.000 Fragen um die Welt (Lagerhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Herminie** von Claude Magnier (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Wunder-tüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **Winter-WunderVarieté** (Autohaus Markötter)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Urmel aus dem Eis** nach Max Kruse – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn, Heeper Str.)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

15.30+19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

16.30+20.30 **Ehrlich Brothers** Illusions-Show – Magie für die ganze Familie (Stadthalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.30 **Der Oscar des Jazz** Erinnerungen an den Pianisten Oscar Peterson

23.05 **FreiRaum** Just Fantasy? The Goons must show off! Von Farrokh Thallium & the Emperor

■ WDR 5

16.05 **Unterhaltung am Wochenende** Brettspielen. Mit Lars Reichow, Helmut Schleich, Thomas Lienenlücke und H.G. Butzko

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

21.05 **Ohrclap** Der Literaturabend

Sonntag, 23.12.

Nightswing Before Christmas mit The Sazerac Swingers



Sazerac Swingers ihre Konzerte immer als ausgelassene Party. Und die geht nach dem Konzert weiter mit **Miss Rhapsody** an den Plattenteller n.

■ **Bielefeld, Verve, 21.00 h**

Ihren Namen haben sich die **Sazerac Swingers** von dem in New Orleans sehr beliebten, erstmals 1803 gemixten Cocktail „Sazerac“ entliehen. Und auch ihre Musik stammt zum Teil aus der Stadt am Mississippi, die als Wiege des Jazz gilt. Neben dem guten alten New Orleans Jazz spielen Max Oestersötebier (voc, g), Roger Clarke-Johnson (b), Christian Altehülshorst (tp), David P Schweikard (ts), Uli Twelker (dr) und Tobias Link (tb) auch traditionellen Swing und Calypso – also Musik im Sinne der drei großen Louis: Armstrong, Jordan und Prima. Dabei feiern The

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Musikalische Vesper** Werke von Christian Boxberg bis Gabriel Fauré mit Mitgliedern von Vokal-Total (Neustädter Marienkirche)

20.00 **Im Glanz der Trompete** Konzert der Berliner Meistersolisten (Oetker-Halle)

20.00 **Christmas-Beat** mit The Fulltones und DJ The Vi-King (Jazz-Club)

21.00 **Nightswing Before Christmas** Live: The Sazerac Swingers. DJ: Miss Rhapsody (Verve, Klosterplatz)

■ OELDE-STROMBERG:

9.30 **Wie schön leuchtet der Morgenstern** Internationale Weihnacht mit dem Cross-Over Chor der Musikschule Beckum-Warendorf und Veronika Reh (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Morris Minor** Folk (Lagerhalle)

20.00 **Rock den Rosenhof X-Mas** Special mit Mr. Irish Bastard (Rosenhof)

20.30 **Space** Record-Release-Konzert. Support: Sticky Floor und Dust on the Ground (Big Buttnsky, Johannisstr. 112)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschlag. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.00 **AEIternabend** mit DJ Partisani (RockLounge im Movie)

21.13 **aTRock X – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

21.30 **DJ Rockafella** (Extra Blues Bar)

22.00 **The Night before Christmas** mit DJ Akim B. (Far Out)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Herminie** von Claude Magnier (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Wunder-tüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

14.30+17.30 **Winter-WunderVarieté** (Autohaus Markötter)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kineoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00+14.00+17.00 **Die Abenteuer von Pettersson und Findus** von Sven Nordqvist (Stadttheater)

11.00+16.00 **Urmel aus dem Eis** nach Max Kruse – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ GÜTERSLOH:

15.00 **Aschenputtel – Das Musical** (Stadthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Ihr Kinderlein kommet!** Treffen der Weihnachtsheimek ehrrer mit Live-Musik (Druckerei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kleine Tänzer. Von Alexander Osang. Gelesen von Jonas Baeck

Parker, Diane Reeves und Brad Mehltau

23.05 **pop drei** Minutentexte. Von Volker Pantenburg und Michael Baute

■ WDR 5

20.05 **Streng öffentlich!** Erna, der Baum nadeln. Eine Weihnachtslesung mit Robert Gernhardt und Pit Knorr

22.05 **WDR 5** **spezial** Schräges Fest – Weihnachtsgedöns. X-mas Poetry meets X-mas Jazz

■ FUNKHAUS EUROPA

11.00 **Jazzanova Radio Show** Innovative Club-sounds zwischen Soul & Elektronik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Das Christkind kommt. Santa aber auch.

Montag, 24.12.

Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Christvesper** Weihnachtliche Bläsermusik von Arcangelo Corelli bis Gustav Günsenheimer (Neustädter Marienkirche)

21.30 **Orgelmusik** Werke von Johann Sebastian Bach bis Heinrich Reimann (Neustädter Marienkirche)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Heiligabendparty** mit DJ Uwe (Extra Blues Bar)

23.00 **Heiligabend-Spezial** (Movie)

23.00 **Rabimmel Rabammel Rabumm – Die Bescherung nach der Bescherung** Christmas-pOp? Pt. 1 (aktuelle Hits meets PartyKracher) mit DJ Nick (Kleine Halle) – Back To Where We Came From (Rock- und Party-classics von 60s bis 2010) mit DJ Mario (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **1001 Nacht** (Stereo)

23.00 **Same Procedure As Every Year**

Heiligabend-Party mit dem Forum-All-Star-DJ-Team (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **W(eber)eihnacht** Eintritt frei (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

14.45 **Christvesper** mit dem Weihnachtsspiel der Bielefelder Kinderkantorei (Neustädter Marienkirche)

Radiotipps

■ 1 LIVE

18.00 **Der einsamste DJ der Welt** Mit Mike Litt

■ WDR 3

22.00 **Jazz** When Lights Are Low. Jazz zum Heiligen Abend mit Charlie

SERENGETI FESTIVAL 2013

SEED KETTCAR

FUNERAL FOR A FRIEND

HOFFMAESTRO · TRIGGERFINGER & VIELE WEITERE TOPACTS MEHR!

FR **19** SA **20** SO **21** JULI

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK AM SAFARIPARK

TICKETS JETZT AB 69,90 € (ZZGL. GEBÜHREN) AUF WWW.SERENGETI-FESTIVAL.DE

Herforder VIBRA

RINGLOKSCHUPPEN

27.12. DONNERSTAG - **AUSVERKAUFT**. WILLKOMMEN ZU HAUSE FESTIVAL MIT CASPER, PRINZ PI, SLIME, ROCKY VOTOLATO

28.12. FREITAG: EISEILIGE NACHT MIT SUBWAY TO SALLY DIE APOKALYPTISCHEN REITER, RUSSKAJA, FEJD

10.01. DONNERSTAG: ABBA MANIA

18.01. FREITAG: WLADIMIR KAMINER

24.01. DONNERSTAG: ELOY

25.01. FREITAG: DIETER THOMAS KUHN & BAND

26.01. SAMSTAG: STORNO

01.02. FREITAG: 1LIVE - DIE TONY MONO WORLD TOUR

02.02. SAMSTAG: MAREN KROYMANN & BAND

10.02. SONNTAG: GABY KÖSTER

21.02. DONNERSTAG: THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHESTRA

22.02. FREITAG: PAROVY STELAR BAND

01.03. FREITAG: MIA.

12.03. DIENSTAG: BLOODY BEETROOTS LIVE

20.03. MITTWOCH: SELIG

13.04. SAMSTAG: MATZE KNOP

11.05. SAMSTAG: THE KILKENNYS

15.11. FREITAG: LA BRASS BANDA

21.11. DONNERSTAG: JUPITER JONES

28. DEZEMBER: EISEILIGE NACHT BOB

18. JANUAR: WLADIMIR KAMINER

25. JANUAR: DIETER THOMAS KUHN & BAND

1. MÄRZ: MIA.

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN

rls

Dienstag, 25.12.

Seltaebs

Seit 1995 gehören die Seltaebs zu Weihnachten wie Spekulatius und Lebkuchen. Auch Ende 2012 darf man sich auf die legendäre Kult-Party der Bielefelder Spaßvögel freuen. Einzige Veränderung: Nachdem sich das Verve als zu klein und das Forum als zu groß erwiesen hat,



spielen die Seltaebs diesmal im Falkendom. Ansonsten bleibt alles beim alten. Das Quartett interpretiert „unplugged“ auf dem schmalen Grat zwischen Pop und Comedy Songs von Queen, U2, Take That, John Miles, Iggy Pop, AC/DC und weiteren Größen aus Rock und Pop. Und das ist erst der Anfang, denn im nächsten Jahr feiern die Seltaebs ihr 25 jähriges Betriebsjubiläum mit einem Konzert in der Oetkerhalle (20. April).

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Seltaebs** Weihnachtskonzert (FalkenDom)

23.00 **Heavy Christmas pres. Breakdown III**
Halle: Students Pop mit David Gonzales. Club: Breakdown III (Stereo)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
14.00 **Die Abenteuer von Pettersson und Findus** von Sven Nordqvist (Stadttheater)

Parties

■ **BIELEFELD:**
22.00 **Weihnachtsspezial** (Movie)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Herminie** von Claude Magnier (TAM)

22.30 **Dienstag - Christmas-pOp vs Depeche Mode Party** Depeche Mode Party mit den DJs Grey + Nightdash (Große Halle) - Christmas-pOp? Pt. 2 mit DJ Nick (Kleine Halle) - rOck! mit DJ Santa F (Club) (Ringlokschuppen)

20.00 **Hoffmanns Erzählungen** von Jacques Offenbach (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Wunder-tüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
14.30+17.30 **Winter-WunderVarieté** (Autohaus Markötter)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur
24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

Mittwoch, 26.12.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
17.00 **Weihnachtskonzert** Motetten und weihnachtliche Chormusik von Orlandus Lassus bis Günther Raphael (Neustädter Marienkirche)

Mr. Freeze & Heiko (Movie)

23.00 **Nacharena Revival Party** mit den DJs Tak, Jaque, Massiv B., Kiko, Mike Cromwell u.a. (Stereo)

23.00 **Electronic X-Mas** (Forum)

Staatsballett Fantasio (Theater)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
14.00 **Die Abenteuer von Pettersson und Findus** von Sven Nordqvist (Stadttheater)

Parties

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Neaera & Gäste** (Bastard Club)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Herminie** von Claude Magnier (TAM)

20.00 **Rigoletto** von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Wunder-tüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Schwanensee** mit dem Rumänischen

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur
23.00 **Plan B Talk 2012** in Gesprächen. Best of Talk 2012

Donnerstag, 27.12.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Willkommen Zuhause Festival** mit Casper, Prinz Pi, Slime und Rocky Votolato – Ausverkauf! (Ringlokschuppen)

20.00 **Singen am Samovar** mit Ella Deppe, Manfred Schneider, Alexander Hochhalter (Capella hospitalis)

■ GÜTERSLOH:

20.30 **GT smALL Stars** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Heimatklang Festival** mit North & About, Play & Rewind, Nezzar und Turbine Weststadt (Kleine Freiheit)

■ SCHÜTTORF:

19.00 **2 Tage Schüttorf Rocks** siehe 26.12. (Komplex)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der DonnerstagClub** All about Dance, Rock, House, Black, 90s mit DJ Andreas T (Far Out)

22.00 **Alternative der 90s** mit DJ Heiko (RockLounge im Movie)

22.00 **B-Movie-Revival-Party** mit den DJs Vincent & Armin (Movie)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP)

Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **WinterWunder Variété** (Autohaus Markötter)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Heisse Zeiten** Musical von Tilmann von Blomberg (OsnabrückHalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

Freitag, 28.12.

17 Hippies

Sie sind zwar nur zwölf Musiker, dafür spielt sich die Band aber schon seit 17 Jahren kreuz und quer durch alle möglichen Genres und Stile. Mit Erfolg. Die Konzerte sind meist ausverkauft und Kritiker schwärmen regelmäßig von der innovativsten deutschen Band. Polka, Walzer, Klezmer, Cajun, Bänkelsänge, Mariachi-Klänge, Melodien aus Rumänien und Russland, englische Kinderlieder, Krautrock und Balkan-Pop – die Hippies kennen wahrlich keine Grenzen und auch keine Sprachbarrieren. Schönerweise findet der als „New Berlin Style“ titulierte Sound der 17 Hippies inzwischen auch großen Anklang rund um den Globus.

■ Rietberg, Cultura, 20.00 h

Eisheilige Nacht 2012: Subway To Sally

2012 steht die schon traditionelle Subway To Sally-Tournee zum Jahreswechsel ganz im Zeichen des 20. Geburtstags der Band. Zum Jubiläum veranstaltet das Septett „Eisheilige Nacht“ ein Festival, in dessen Verlauf die Sallys gleich zwei Mal auftreten. Bei ihrem ersten Auftritt im Anschluss an die schwedische Folk-Metal-Formation Fejd, die das Festival eröffnet, begeben sich die Potsdamer auf eine Zeitreise. Auf dem Programm stehen ausschließlich Songs aus den ersten vier Jahren nach der Gründung, also aus der Zeit, als die Band ihre Mischung aus mittelalterlicher Folklore, Minnesang und hartem Rock noch ohne opulente Showeffekte auf die Bühne brachte. Die gewohnt prächtige Bühnenshow mit Kostümen und imposanten Lichteffekten, mit dem ganzen Instrumentarium von fetten Breitwand-Gitarren über Flöte, Geige und Schalmei bis hin zu Dudelsack, Mandoline und Drehleier gibt es erst beim zweiten Auftritt der Band zum Festivalfinale. Zuvor jedoch erfreuen sich Subway To Sally und ihre Fans am Weltmusik-Crossover von Russkaja und am Death-Metal-Folk-Rock der Apokalyptischen Reiter aus Weimar.

■ Bielefeld, Ringlokschuppen, 19.00 h



Classic meets Pop kommt.

Die Bielefelder Philharmoniker treffen Pop, Rock, Oper, Hip-Hop, Heavy Metal und mehr. Live in der Seidensticker Halle.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und: www.classic-meets-pop.de

CLASSIC MEETS POP BIELEFELD
Sa., 5. Januar '13
Seidensticker Halle

Neue Westfälische radio BIELEFELD

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

<p>Fr. 28.12.12 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 17 Hippies Live 2012</p>	<p>Fr. 01.02.13 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Philip Simon Ende der Schanzzeit</p>	<p>So. 17.02.13 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 Horst Evers Großer Bahnhof</p>
<p>Sa. 02.03.13 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 1 LIVE Die Tony Mono Worldtour</p>	<p>Do. 14.03.13 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Stephan Sulke Ich hab ein Lied für dich geschrieben</p>	<p>So. 24.03.13 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 Dominique Horwitz & das WDR Rundfunkorchester Das Calypso Konzert</p>

21.02.13. Musical Highlights: Musical-Gala der Extraklasse – 15.04.13 Montagsmelange: OWL's Kult-Comedy-Show – 28.04.13 Nolimit „Der Popchor aus dem Münsterland“ – 04.05.13 Uwe Steimle „Authentisch – ein Stück weit“ – 15.06.13 High Five a-cappella „Mundsjugendspiele“ – 23.06.13 Ulla Meinecke & Band „Das Konzert 2013“ – 19.09.13 Pierre Bensusan: Weltstar der Akustik Gitarre – 27.09.13 Götz Alsmann: In Paris – 08.11.13 Carmela De Feo: Musikkabarett

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerstraero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Freitag, 28.12.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Eisheilige Nacht** mit Subway To Sally, Die Apokalyptischen Reiter, Russkaja und Fejd (Ringlokschuppen)

■ MÜNSTER:

21.00 **Against Bling Bling präsentiert: Rasco** (The Voice Of Cali Agents), STS a.k.a. Sugar Tongue Slim plus Genos, Subotage & Wemsor (Hot Jazz Club)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Forum Lied zwischen den Jahren 2** (Theater)

20.30 **GT smALL Stars** (Die Weberei)

■ OBERHAUSEN:

16.00 **Punk im Pott** mit Slime, Die Kassierer, Heiter bis Wolkig, Rasta Knast, Bambix, Kotzreiz, Fahnenflucht u.a. (Turbinehalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Custard Pies + Rolling Thunder** (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **17 Hippies** (Cultura)

■ SOEST:

20.30 **5 kleine Jägermeister** Tote-Hosen-Coverband (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **FreitagClub** mit DJ Hans (Far Out)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld (Pasha Danceclub)

22.30 **FieserFreitag – Eisheilige Nacht After-show** EBM/ Industrial/+ mit DJ Nightdash (Kleine Halle) – Anno Domini – Mittelalter rock mit DJ Micha-EL (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop meets Elektronika** Halle: Superindependentpop mit David Gonzales. Club: Elektronika mit Laurin Schafhausen, Adam Berecki & Florian Seyberth (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **Winter-WunderVarieté** (Autohaus Markötter)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Liebesbriefe an das Publikum. Der Pianist Michel Petrucciani

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 MusikBonus

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

14.30 Campus & Karriere

18.00 InTakt Spezial

Samstag, 29.12.

Erwin Grosche

Er ist das ewige Kind, seit drei Jahrzehnten. Der selige Hanns Dieter Hüsch erkannte einst in ihm seinen Nachfolger, und prompt entzog sich Erwin Grosche mit Kindertheater und Krimis sofort jeder Kategorisierung. Nun präsentiert er mit dem **Warmduscher Report 2.0** Glanzstücke und Liebesszenen aus dreißig Jahren Kabarettgeschichte, vom Frühsport nach den Getreideorten im Müsli bis zur Peter Sloterdijk Entspannungstasche. Man darf Kinder mitbringen, aber man wird ihnen erklären müssen, dass Paderborn, Grosches Heimatbasis, irgendwie nicht so ganz auf diesem Planeten liegt.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21:00 h**



The Busters

Auf Nichts ist mehr Verlass, alles verändert sich, der Euro wackelt und nicht mal die Sparguthaben sind sicher. Wie gut, dass es noch Konstanten im Leben gibt, wie etwa die traditionelle Winterreise der populärsten deutschen Ska-Band. Wie in den Jahren zuvor darf man auch diesmal direkt nach Weihnachten und kurz nach Beginn der kalten Jahreszeit mit den Wieslochern nach Herzenslust gut zweieinhalb Stunden lang skanken, schwitzen, pogen, tanzen und feiern. Besonders letzteres wird groß geschrieben, denn die **Busters** nehmen nicht nur



inspiriert von ihrer zurückliegenden Venezuela-Tour ein neues Studio-Album auf. Sie begehen auch ihr 25-jähriges Dienstjubiläum mit einem Best-Of-Programm. Bevor die Band mit Reggaebass, Bläserattacken und Offbeat-Stakkati, swingendem Northern Soul und mitreißendem Rocksteady loslegt, sorgt der Ska/Reggae Soundsystemkönig **Dr. Ring Ding** aus Münster als MC und Deejay schon mal für die richtige Betriebstemperatur.

■ **Bielefeld, Forum, 20:00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Mantra Mitsing-Konzert** mit der Band Nadashanti – Eintritt frei, Spende willkommen (Raum für Yoga, Mühlenstr. 54)

20.00 **The Busters + Dr. Ring Ding Soundsystem** (Forum)

20.00 **Jahr-Weg-Konzert** mit Heavy on Wire, de Bboe, Text, walden und 8:00 minutes (Stolander, Alfred-Bozi-Str. 9)

23.00 **187 Strassenbande + LAW** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

20.00 **Paan + Willy Fog** (Baracke)

20.00 **Radau gegen HIV** mit End of Green und Godex (Sputnikhalle)

■ DETMOLD:

21.00 **Roxquartett** Jazz (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Forum Lied zwischen den Jahren 2** (Theater)

20.30 **GT smALL Stars** (Die Weberei)

21.00 **Alexx M.** Eintritt frei (Patrick's Irish Pub)

■ OBERHAUSEN:

12.00 **Punk im Pott** mit Sondaschule, Toxoplasma, Lokalmatadore, Montreal, Sham 69, Blut und Eisen, Das Pack, Emscherkurve 77 u.a. (Turbinehalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rockmare after Christmas** mit The Spirit of Desire, Rozencrantz und Day to Resist (Lagerhalle)

20.00 **Boppin B + Mr. Cracker** (Rosenhof)

21.00 **CharMana** (Big Buttinsky, Johannisstr. 112)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **SamstagClub – Birthday Special** (Far Out)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Eskalation** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Santa F (Kleine Halle) – Electronic Escalation mit DJ Gérard (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Stereo Freundeskreis Party** Halle: Dirty Freundeskreis Sound mit Dens & DJ Robert. Club: SFK Party mit DJ A-Min, Kenny Bopp & Viktor Worms. Wald: 187 Strassenbande und LAW (Stereo)

24.00 **Jugend trainiert für Silvester-Party** (Forum)

■ OSNABRÜCK:

23.00 **R'n'B Heaven** mit Horace Brown, DJ Flow & D.N.O. (Penthouse Club, Pottgraben 60)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Warmduscherreport Vol 2** Kabarett mit Erwin Grosche (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

20.00 **Storno** Der kabarettistische Jahresrückblick mit Philippen, Funke & Rührer (Paderhalle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **Winter-WunderVarieté** (Autohaus Markötter)

■ LEMGO:

19.30 **Herren** Komödie von Jan Ericson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Kinder

■ BIELEFELD:

18.00 **Die Abenteuer von Petterson und Findus** von Sven Nordqvist (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn, Heeper Str.)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

15.30+19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

19.00-22.00 **Magic Night** Shoppen bei magischer Unterhaltung, Feuershow und Feuerwerk (Vennehofallee)

Sonntag, 30.12.



Charles Tante, Schlager-Komödie (Bielefeld, Oetker-Halle)

Konzerte

■ DETMOLD:

21.00 **Roxquartett** Jazz (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

11.30 **Forum Lied zwischen den Jahren 2** (Theater)

20.30 **GT small Stars** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.30 **Rocknacht** mit M.A.V.T., Into the Wild und Where are the good moose? (Lagerhalle)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (Kaffee-Kunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Charles Tante** Schlager-Komödie (Oetker-Halle)

20.00 **Hoffmanns Erzählungen** von Jacques Offenbach (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

14.30+17.30 **WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter)

Montag, 31.12.

Silverstergala

Gleich zwei mal feiert das Theater Bielefeld den Jahreswechsel. Und wer zur Spätvorstellung kommt, kriegt auch noch eine Party auf offener Bühne dazu. Vorher singen die Gaststars Brigitte Oelke, Veit Schäfermeier und Roberta Valentini Auszüge aus ihren Bielefelder Musical-Erfolgen wie The Who's Tommy, Chess, The Scarlet Pimpernel oder Jekyll & Hyde. Mittendrin tummelt sich als Conferencier der Kabarettist Ingo Borchers, der seinen Jahresrückblick, der längst für jeden Bielefelder ein „Muss“ ist, mit ostwestfälischem Understatement „Muss ja“ betitelt. Ansonsten treten Lokalmatadoren des Theaters Bielefeld auf, darunter Sopranistin Sarah Kuffner und Tenor Lianghua Gong, der Bielefelder Opernchor und die Philharmoniker sowie die Showformation des Performing Arts Studio Bielefeld (PartsS).

■ **Bielefeld, Stadttheater, 17:00 und 21:00 h**



SARAH KUFFNER

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala** (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

17.30 **Berliner Philharmoniker & Sir Simon Rattle** Silvesterkonzert-Liveübertragung (Schloßtheater)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Forum Lied zwischen den Jahren 2** (Theater)

20.30 **GT small Stars** Silvestergala (Die Weberei)

Parties

■ BIELEFELD:

18.00 **Sylvester mit VERVE** BBQ-Bufferet (mit Voranmeldung) & Party ab 22 h. DJs: V.E.B. (Vetter / Hofberger), Sieren (UK Bass/House) + Nils Bentlage (Vernunft wird Unsinn) (Verve, Klosterplatz)

19.00 **Sylvester Gala 2012** mit DJ Eliseo & DJ Hans (Far Out & Ratscafé)

19.00 **Casablanca-Sylvester party** (Zweischlingen)

19.30 **Sylvesterball** mit Musik von Full Service (FZZ Stieghorst)

20.00 **Sylvester-Party** mit Live-Musik von All Right Now (Neue Schmiede)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Die Abenteuer von Pettersson und Findus** von Sven Nordqvist (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** London Calling. Von Rainer Schmidt. Gelesen von Jean Paul Baeck

22.00 **Fiehe** Freestylesendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Paradiese

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Der Nase nach. Eine Sendung mit Riecher von Carolin Courts

20.00 **Silvester-Nacht** (Alex am Theater)

21.00 **Silvester-Party** (Birders)

21.00 **Silvester-Party** (Hechelei)

22.00 **Drinkin' Rich Sylvester Special** Reggae, Dancehall & Black Music mit DJ Bionic, Mista Maks & DJ Nexus (Ostbahnhof)

22.00 **Silvesterparty** (Extra Blues Bar)

22.00 **Silvesterparty** mit DJ Anja (Movie)

22.30 **Silvester Party** Silvester party mit DJ Nick (Große Halle) – 80s/90s Silvester-Special mit DJ Rick Ta Life (Kleine Halle) – Clubbarella: Silvester-Houseparty (Classics meet brand new Stuff) mit Bendlin' (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Sylvestik a** Waldfrieden-Goaparty (Forum)

24.00 **Stereo Silvester Sause** Halle: Ramba Zamba mit David Gonzales. Club: Trashpop mit den Stereo Allstars. Wald: Funk Phenomena – Hip Hop, Funk, 80s & 90s Grooves (Stereo)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Silvester TangoTreff** (Druckerei)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Silvester Party** Dinner & Dance (OsnabrückHalle)

21.00 **Silvesterparty** mit den Funky Monks & DJs (Lagerhalle)

■ SOEST:

21.00 **SylvesterBang** mit Oli P, Funk Department, Chris Decks & Friends u.a. (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00+21.00 **Zwischenlandung** von Carmen Priego, anschl. Silvesterparty (TAM)

Forum

e.V.

B I E L E F E L D
i. d. alten Bogefabrik

Do, 20.12. DRACHENZEIT IN BIELEFELD
Einlass: 19:30 (Die Bielefeld Verschwörung 5)

Fr, 21.12. WELTUNTERGANGSPARTY

Sa, 22.12. I PUNK'D THAT PARTY feat. LOO & PLACIDO

Mo, 24.12. SAME PROCEDURE AS EVERY YEAR

Mi, 26.12. ELECTRONIC X-MAS

Sa, 29.12. THE BUSTERS
anschl. JUGEND TRAINIERT FÜR SILVESTER

Mo, 31.12. SYLVESTICA Goa-PARTY

Sa, 05.01. UNVERNUNFT-PARTY THE VON DUESZ LIVE feat.

Fr, 11.01. SLJIVOVICA-PARTY
Einlass: 22:00 **KOZMA ORKESTAR** Live

Sa, 12.01. ELECTRONIC LOUNGE feat. **SIEREN live-** (Project: Moon-circle, Electronic Lounge // BI) **DOPPEL MONO / RICARDO GABE**

Do, 17.01. INSTRUMENT

Fr, 18.01. RUSSENDISKO mit KAMINER

Sa, 19.01. R-PARTY – Guitar beats Pop

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

17.00+21.00 **Muss ja – Die Silvestergala** mit Ingo Borchers und Musicalstars, anschl. Party (Stadttheater)

18.00 **Der Nussknacker** mit dem Bolschoi Staatsballett Belarus (Stadthalle)

20.00 **Bon Voyage oder: Jetzt schlägt's 13** Theaternacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assous (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.30 **Wundertüte** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HERFORD:

17.00+20.30 **Circus Klezmer** Tanz, Straßentheater, Akrobatik & Musik (Stadttheater)

18.00 **Schwanensee** mit dem Rumänischen Staatsballett Fantasio (Theater)

20.00 **WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter)

■ LEMGO:

14.30+18.30 **Herren** Komödie von Jan Ericson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stättgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.30+21.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

Radiotipps

■ 1 LIVE

18.00 **1LIVE Silvester 2012** Der Musikcountdown ins neue Jahr

TERMINKALENDER ÜBERSICHT VOM 1.1.-20.1.2013

Di., 1.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Wünsch' Dir was!** Neujahrskonzert (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

17.30+20.00 **Götz Alsmann & Band** Neujahrskonzert (Theater, großes Haus)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Neujahrskonzert** (OsnabrückHalle)

Theater

■ GÜTERSLOH:

14.30+17.30 **WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter)

Sonstiges

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „Feng Shui – Balance des Lebens“ (Theater im Park)

Mi., 2.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Neujahrskonzert** Gerrit Zitterbart spielt Musik von Franz Schubert am überschlägigen Hammerflügel (Museum Huelsmann)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The 12 Tenors** (OsnabrückHalle)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs

Axel Pätz

Neulich noch mit seinem alten Solo „Die Ganze Wahrheit“ in der Gegend, kommt der Shooting-Star der deutschen Kabarett-Szene mit 16 Kabarettpreisen für 2 Programme nun mit bösen Witzen, makaberen Liedern, sowie Klavier und Akkordeon seinem neuen Solo-Programm „Das Niveau singt“ in die Stadt. Und geht, sagt er selbst, an die Scherzgrenze der Gesellschaft. Da hat er's ja nicht weit.

■ **4.1., Bielefeld, Neue Schmiede 20:00 h**

Mr. Freeze & Heiko (Movie)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

Theater

■ GÜTERSLOH:

20.00 **WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

15.30+19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Öffentliche Beratungsstunde – Eintritt frei (namu, Kreuzstr. 20)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon** mit Zauberünstlern des Magischen Zirkels von Deutschland (Druckerei)

■ DORTMUND:

20.00 **Stomp** Perkussion-Show (Konzerthaus)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Do., 3.1.

Konzerte

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GTownMusic – Acoustic Sesion** Opener:

J.P. Fair – Eintritt frei (Die Weberei)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der StudyClub** All about Dance, Rock, House, Black, 80s & 90s (Far Out)

23.00 **Klangfarben** Tech-House, Minimal & Techno mit DJ Minitary & Guest (Forum)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / HipHop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Stadttheater)

20.00 **Die Familie Schrofenstein** von Heinrich von Kleist (TAM)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.30 **Circus Eigenart** (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ DORTMUND:

20.00 **Stomp** Perkussion-Show (Konzerthaus)

Fr., 4.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **New York Gospel Stars** (Altstädter Nicolaikirche)

20.30 **Jessy Martens** (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

18.00 **Internationales Jazzfestival Münster 2013** Mattia Cigalini „Bad Romance“, Julia Hülsman Trio & Tom Arthurs, Emar Castaneda Trio und Billy Martin's Wicked Knee (Theater, großes Haus)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Kool Savas + Laas Unltd. + DCVDNS + Architekt + Montez** (Hyde Park)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlinggen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld (Pasha Danceclub)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **Students Pop meets Golden Era** Halle: Superindependentpop mit Maik T. aka The Leach. Club: Adult Hip Hop & Rare Grooves mit The Goldphingaz aka Rodstah & Dens (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only 2.0 – Pop it!** mit DJ Sascha & David Gonzales (Die Weberei)

■ MINDEN:

21.30 **30 Dancin' Special** „Die 90er Jahre mit DJ Heiko (BÜZ)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, HipHop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Das Niveau singt** Tastenkabarett mit Axel Pätz (Neue Schmiede)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Freiwillige vor!** Kabarett mit dem Parkbankduo (TiEz/Theater im Esszimmer)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Saul** von Georg Friedrich Händel (Stadttheater)

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assous (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

■ MÜNSTER:

20.00 **Tratsch im Treppenhaus** Komödie von Jens Exler (Boulevard)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.30 **Don Juan oder Im Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Schwanensee** mit dem Russischen Nationalballett (OsnabrückHalle)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ MÜNSTER:

15.00+19.00 **Holiday on Ice „Speed“** (Halle Münsterland)

■ DORTMUND:

16.00+20.00 **Stomp** Perkussion-Show (Konzerthaus)

Sa., 5.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Classic meets Pop** Die Bielefelder Philharmoniker treffen auf Pop, Rock, Hip Hop, Soul und mehr (Seidensticker Halle)

21.00 **Phil Solo** Indie-Rock (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

14.30 **Internationales Jazzfestival Münster 2013** Großes Haus ab 17.30 h: Reut Reggev R*Time, Klaus Paier/Asja Valcic Duo, Frederik Köster – Die Verwandlung, Yaron Herman Piano Solo und Enrico Rava. Kleines Haus ab 14.30 h: Irene

Aranda Duo und Bernstein/Fowlkes/R ojas play Ellington and Monk (Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nutellica** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Kristler – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Welcome 2013** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Kiwi (Kleine Halle) – Housecocktail: House & TechHouse mit DJ Adam Dees (Club) (Ringlokschuppen)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei)

23.00 **Disko Total meets Get Lifted!** Halle: Pop, Gitarre, Party mit David Gonzales. Club: Club Classics mit Kenny Bopp & A-Min. Wald: Right Down To Business (Stereo)

23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (Falkendom)

23.00 **Unvernunft III – Elektronisches Freudenfest** mit The Von Duesz (live), Egokind, Pajouh, Victor Worms u.a. – Vergünstigter Eintritt für maskeierte Besucher (Forum)

23.00 **Hypnotiq** Dancehall, HipHop & Club Classics mit DJ Rude & DJ 4 Show (Tanzschule Teubner, Falkstr. 14)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Jamaican Vibe #61** Reggae & Dancehall Party mit Lion Kulcha Sound (France), Wild Pitch & DJ Nexus (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Der Geschmack der mittleren Reife** Comedy mit Johannes Flöck (Zweischlinggen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **The Who's Tommy** Musical von Pete



Townsend / Des McAnuff
(Stadttheater)

19.30 **Die Familie Schrof-
fenstein** von Heinrich von
Kleist (TAM)

20.00 **Achterbahn** Komödie
von Eric Assous (Mobiles
Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **Amadeus** Theater-
nacht bei Wein und Kerzen-
schein mit der Niekamp Thea-
ter Company (Bielefelder
Puppenspiele)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Toys** Varieté-
Show (GOP Variété-Theater im
Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

18.00+21.00 **WinterWun-
derVariété** (Autohaus
Markötter)

Kinder

■ **GÜTERSLOH:**

11.00 **Rita das Raubschaf**
Kindertheater (Die Weberei)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

7.00-15.00 **Trüdelmarkt** Auf-
bau ab 6 Uhr (Universität,
Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe**
(Stadtbibliothek, Neumarkt)

15.30+19.30 **Circus Eigen-
art** (Radrennbahn, Heeper
Str.)

So., 6.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

11.00-13.00 **Bielefeld Did-
gers & Gäste** Didgeridoo -
Eintritt frei (Capella
hospitalis)

■ **MÜNSTER:**

13.30 **Internationales
Jazzfestival Münster 2013**
Großes Haus ab 16 h:
Josetxo Goia-Arbe - La
Orquesta Jamalandruki,
Andreas Schaeferers Hildegard
lernt Fliegen, Shauli Einav
Quintet und Francesco Bear-
zatti - Tinissima Quartet:
Monk'n'Roll. Kleines Haus ab
13.30 h: Deep Schrott und
Enrico Rava / Giovanni Guidi
Duo (Theater)

■ **GÜTERSLOH:**

19.00 **The Roy Frank Orche-
stra** Neujahrskonzert „Von

Rimini nach Reykjavik .
Gäste: Angelina Monti &
Hrund Osk Arnadóttir
(Stadthalle)

Parties

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Tatort** Anschl. Party
(KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aRockX - The Dark
Exit** mit den DJs Dietmar &
Björn (Movie)

■ **DETMOLD:**

19.00-22.00 **Matinée a la
Cubana** Salsa, Merengue,
Bachata. Bis 20 h Schnupper-
kurs (SonVida)

Theater

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Die Orchesterprobe**
von Federico Fellini
(Stadttheater)

15.00 **Ausgemustert - End-
station?** mit der Senioren-
theatergruppe Jetzt oder Nie
(Theaterlabor)

17.00 **Die Fledermaus** Ope-
rette von Johann Strauß
(TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.30+17.30 **Toys** Variété-
Show (GOP Variété-Theater im
Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

14.30+17.30 **WinterWun-
derVariété** (Autohaus
Markötter)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi**
auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Tatort** (Die Weberei,
Wintergarten)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Der dicke fette Pfann-
kuchen** Eine Aufführung der
Niekamp Theater Company
für Kinder ab 3 Jahren (Biele-
felder Puppenspiele)

16.00 **Kids Rock** mit DJ
Esha (Zweischlingen)

16.00 **Lieselotte Quetsch-
kommode auf Abenteuer-
reise** Kinderprogramm mit

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 18.01.13
mit Terminen vom 21.01.13 - 03.02.13

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 08.01.13

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per
Post an ULTIMO.

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Am Telefon nehmen wir keine Termine an!

Astrid Hauke (Neue
Schmiede)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

15.00-17.00 **Offenes Trauer-
café** (Café Kunz, Lipper Hell-
weg 276)

15.30+19.30 **Circus Eigen-
art** (Radrennbahn, Heeper
Str.)

Mo., 7.1.

Konzerte

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Sinfoniekonzert** mit
Werken von Webern, Hinde-
mith und van Beethoven
(OsnabrückHalle)

Parties

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl.
ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Jour fixe** der Cooper-
ativa Neue Musik (Capella
hospitalis)

Di., 8.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Laksa** Im Rahmen der
Konzertreihe „Dienstag
unten“ - Eintritt frei (Bunker
Ulmenwall)

Parties

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Studentenparty**
(Mojitos)

■ **PADERBORN:**

19.00 **Tequila Tuesday - Stu-
dent Special** Beats'n'B ooze
mit Herr Walter (Highlander,
Ükern 28)

Theater

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Erfolg** von Lion
Feuchtwanger (TAM)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**

14.00-17.00 **Café-Bistro**
Stadtteilangebot für Men-
schen mit und ohne Behinde-
rung (ehem. Gemeindehaus
der Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str.
2)

15.30 **Nostradamus - Pro-
phetisches aus der Vergan-
genheit** Erzählstunde bei Kaf-
fee und Kuchen im Rahmen
der Reihe „Berühmte
Namen! (Museum
Huelsmann)

20.00-22.30 **Wortwäscherei**
Literaturakrobatik und Klein-
kunst mit Moderator Frank
Katzmarek, Peter Küster-
mann, Marion Romana Glet-
tner, Cathérine de la Roche,
Emma Wolff, Johannes Floehr,
Robert Fislage und Claudia
Griese. TV-Aufzeichnung vor
Publikum (Kanal 21, Mei-
senstr. 65)

20.15 **Seelensingen** Offenes
Singangebot (Capella
hospitalis)

Mi., 9.1.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Jam Jazz-Rock** (Verve,
Klosterplatz)

■ **MÜNSTER:**

20.00 **New York Gospel
Stars** (Erlöserkirche)

20.00 **Who is Johann van
der Smut?** (Amp)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Neujahrskonzert** mit
Carola Reichenbach und
ihrem Berliner Solistenen-
semble sowie dem Prague
Festival Orchestra (Theater
im Park)

Parties

■ **BIELEFELD:**

19.00-22.00 **Disco „Num-
mer 7“** Integrative Disco
(Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h**
Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht**
mit Caipirinha, Samba...
(Alfama)

22.00 **No compromise** Alter-
native mit den DJs Mr. Freeze
& Heiko (Movie)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

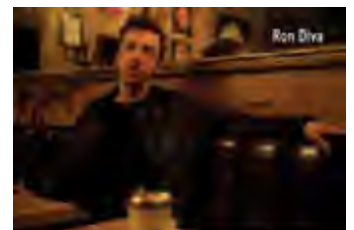
■ **PADERBORN:**

19.00 **Wobbly Wednesday**
(Highlander, Ükern 28)

Komik

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Im Himmel ist der
Teufel los** Comedy mit Bau-
mann & Clausen (Rosenhof)



KONZERTE:

20.12. TALCO (i)

& SURFAKS FOUNDATION (d)

25.12. SELTAEBIS - Weihnachtskonzert

18.01. RON DIVA & BAND (d)

Release-Konzert zum neuen
Album: „Im Westen der Stadt“

26.01. Help the World

- Benefizkonzert mit:
7 DAYS AWAKE und HEINZ DREHER

22.02. SONSON (swe/ex-members of
BLUBRIDGE THE QUARTET)

16.03. A LIFE, A SONG, A CIGARETTE (a)

PARTIES:

05.01. ENTER SANDMAN

- Metal mit dem
FOUR HORSEMEN DJ Team

19.01. GUITARMEN OF THE APOCALYPSE
- Batcave, Minimal, BritGoth,
GothicRock, Indie, Wave



www.falkendom.de

BUNKER ULMENWALL

| fr 14. dez |
Schlippenbach Trio (D)

| di 18. dez |
Dienstag unten: the popclash

| mi 19. dez |
Poetry Slam

| fr 21. dez |
Herzkasper

| sa 05./so 06. jan |
Technikworkshop

Infos, Anmeldung siehe HP

| di 08. jan |
Dienstag unten: Laksa spielt

| fr 11. jan |
Rechenzentrum präsentiert
von Performing Pop

| di 15. jan |
Westfalenpreisträgerkonzert
Frederik Köster & Die Verwandlung

| mi 16. jan |
Poetry Slam

| di 22. jan |
Dienstag unten: the popclash

| sa 26. jan |
Usbeth Quartett (D)

| di 29. jan |
Dienstag unten: JAM & Friends

| mi 30. jan |
Singer/Songwriter Slam

| do 31. jan |
Punchliner - Lesung

www.bunker-ulmenwall.de

33602 Bielefeld - Kreuzstraße 0

Kartenreservierung: 0521 1368160

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Impro-Arena** mit den Stereotypen (Marvin Meindold und Sven Stickling) und Ben Hartwig aus Köln (Stereo)

20.00 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082
(Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.00 **Von den Bellinis zu Giorgione – Renaissance-malerei im Venedig des 15. Jahrhunderts**
Dia-Vortrag (Ravensberger Spinnerei)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** für gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Do., 10.1

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen** (Oetker-Halle)

20.30 **ABBA Mania** (Ringlokschuppen)

21.00 **Session** (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Gerry Spooner & Friends** Bluessession – Eintritt frei (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Olde York + Beneath The Wheel** (Bastard Club)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Neujahrskonzert** mit Carola Reichenbach und ihrem Berliner Solistenensemble sowie dem Prague Festival Orchestra (Reethus)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der StudyClub** All about Dance, Rock, House, Black, 80s & 90s (Far Out)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / HipHop / Beats & guter Pop mit Chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ DETMOLD:

20.00 **„iKuh“ – Die komische Intelligenz der Westfalen** mit den Bullenmännern (Stadthalle)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

20.00 **The Who's Tommy** Musical von Pete Townshend / Des McNuff (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

19.30 **Kreise ziehen** Meditatives Tanzen (Capella hospitalis)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Im Überschlag** Autobiografische Lesung mit Hannelore Elsner (Theater)

■ LÖHNE:

20.00 **Eröffnung** der Ausstellung „EigeneArten II – Eintritt frei (Galerie in der Werretalhalle)

Fr., 11.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Rechenzentrum** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Bobby Long + Joe Summers** (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

20.00 **Giora Feidman & Gitanes Blondes** Klezmer (H1, Schlossplatz)

20.00 **Voca People** A-cappella-Konzert (Halle Münsterland)

■ BÜNDE:

19.30 **Rockbar-Festival** Metal (Universum)

■ DORTMUND:

20.00 **Queen Esther Marrow's The Harlem Gospel Singers Show** (Konzerthaus)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Abdullah Ibrahim** Jazz (Theater)

■ MINDEN:

20.00 **Magic Boogie Show** mit Vito (BÜZ)

■ RIETBERG:

19.30 **Neujahrskonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie (Cultura)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **FieserFreitag** EBM/Gothic/Wave/MA/+ mit DJ Grey (Kleine Halle) – rOck! mit DJ Michelle (Club) (Ringlokschuppen)

22.00 **Sijivovica-Party** feat. DJ Doe (Milestone). Live: Kozma Orkestar (Forum)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **Students Pop meets Bahsment** Halle: Superindependentpop mit David Gonzales. Club: Dancehall, Reggae mit Dynablaster & D. Side (Stereo)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü30 – Mit einem Bein im Grab** mit DJ Holger & DJ le phil (Die Weberei)

■ PADERBORN:

21.00 **Midlife-Disco** mit den DJs Attila & Stefaan (Kulturwerkstatt)

Komik

■ SOEST:

20.00 **Ole Lehmann** Comedy (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Hoffmanns Erzählungen** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Stadttheater)

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assous (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **Caveman** Broadway-Komödie (Oetker-Halle)

23.00 **Freitagnacht 114:** „Sie/Er sucht ihn/sie“ (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Sa., 12.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Konzert** mit Dead But Still Breathing, My

GLEIS 22 im J16
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 22.12. **Gregor McEwan & The Ellipses Road Band** (D) + **Trapped Inside The Chase** (D)

Sa. 12.01. **Good Morning Fire Eater!** (D) + **Feed The Ghost** (D)
im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:

So. 13.01. **Skinny Lister** (UK)
Beginn: 16.00 Uhr!

Mo. 14.01. **Cold Specks** (CAN)

Di. 15.01. **White Mystery** (USA) + **Support**

Sa. 19.01. **Kat Frankie** (AUS)

Sa. 26.01. **Die Heiterkeit** (D) + **Tulp** (D)
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock

kulturhaus ALTER SCHLACHTHOF
www.schlachthof-soest.de

Fr. 11.01. **Ole Lehmann Reich & trotzdem Sexy**
Sa. 12.01. **Just Pink**
So. 13.01. **Weltklassik am Klavier**
Di. 15.01. **Poetry Slam**
Do. 17.01. **Addys Mercedes New Cuban Son**
Fr. 18.01. **Dime Daddies - Rock & Rockabilly**
So. 20.01. **Wie Findus zu Pettersson kam**
Di. 22.01. **Dia: von Vancouver nach Alaska**
Fr. 25.01. **Blues Caravan Tommrows Guitar Heroes**
Sa. 26.01. **Lisa Feller Der Teufel trägt Pampers**
Fr. 01.02. **Donny & the Diamonds Rock & Soul**
Sa. 02.02. **Henning Venske**
Fr. 15.02. **Ingo Oschmann**
Sa. 16.02. **Stoppok Solo**
Do. 21.02. **Dieter Hildebrandt**

ulrichertor 4 - soest - 0 29 21 - 3 11 01

Tangogeschichten

Oben weinen und unten mit der Hüfte schieben, lange Beine machen und in Rosen beißen, so geht uns allen der Tango durch Herz und Kopf. Das Quintett Las Sombras präsentiert an diesem Konzertabend noch etwas mehr: Nicht nur rasante Tango- und Latin-Melodien in feurigen Arrangements, sondern auch bekannte Filmmusik, Bossa Nova und einen Hauch von Klassik. Mit Flöte, Saxophon, Gitarre, Klavier, Bass und vielen anderen Instrumenten spielten sie in ihrem Programm Casino Tango Noir mit den Schicksalsmomenten, dem großen Glück, der tiefen Verzweiflung. Und haben wohl nichts dagegen, wenn man die Stühle wegräumt und mittanzelt.



■ 12.1., Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h

Verliebt, Verlobt ... Verrückt?

Muss man verrückt sein, um heutzutage zu heiraten? Das Zusammenleben funktioniert schließlich auch ohne Trauschein. Trotzdem haben **Amelie**



Fried und **Peter Probst** geheiratet. 20 Jahre später schrieben sie dann ein Buch über die Ehe „Verliebt, verlobt, verrückt – Warum alles gegen die Ehe spricht und noch mehr dafür“ und schildern darin die Herausforderungen des alltäglichen Zusammenlebens und beleuchten die Ehe von allen romantischen und unromantischen Seiten. Amelie Fried wurde als TV-Moderatorin bekannt und schrieb mehrere Bestseller-Romane, Peter Probst schrieb zahlreiche TV-Filme (u. a. Tatort, Polizeiruf 110) und die Drehbücher für die meisten Verfilmungen der Romane von Amelie Fried.

■ **13.1., Bielefeld, Stadttheater, 19:30 h**

Adorable Dethroned In Ruins and A Plumbers Nightmare (JZ Stricker)

20.00 **Las Sombras**
Tango (Neue Schmiede)

20.30 **Steve Haggerty & The Wanted** (Gasthof Mühlenweg, Bi-Hillegossen)

■ MÜNSTER:

20.00 **Voca People** Accappella-Konzert (Halle Münsterland)

21.00 **Good Morning Fire Eater! + Feed The Ghost** (Gleis 22)

■ BÜNDE:

19.30 **Rockbar-Festival**
Metal (Universum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **ReCartney** Beatles Tribute Band (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mach One & Gäste** (Bastard Club)

■ SOEST:

20.00 **Just Pink** Pink Tribute Show (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday**
(Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Swing-Gate-Swing** Swing/Jazz-Party (Verve, Klosterplatz)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld (Pasha Danceclub)

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert 90s**

Eurodance pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – 90s Eurodance X-mas Edition mit DJ Rick'Ta Life (Kleine Halle) – House Playaz by Max Players (EGO Club, Nightlife Records) (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Shake that Monkey meets Ramba Zamba Tequila Party** Halle: Pop, Gitarre, Party mit David Gonzales. Club: Shake that Monkey. Wald: The Sazerac Swingers (Stereo)

23.00 **Electronic Lounge** mit Sieren (live), Doppel Mono und Ricardo Gaße (Forum)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Wer lacht, zeigt Zähne** Kabarett mit René Steinberg (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **The Who's Tommy** Musical von Pete Townshend / Des McAnuff (Stadttheater)

19.30 **Die Familie Schroffenstein** von Heinrich von Kleist (TAM)

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assous (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **Caveman** Broadway-Komödie (Oetker-Halle)

20.00 **Das Phantom der Oper** Musical von Sasson / Sautter (Stadhalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiser palais)

■ HERFORD:

19.00 **Der blaue Engel** Theaterfassung von Peter Turrini nach dem Roman von Heinrich Mann (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.30 **Flohmarkt** (FZZ Baumheide, Rabenhof 76)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **verliebt – verlobt – verheiratet** Messe für Hochzeiten und andere Feste (OsnabrückHalle)

So., 13.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

15.00 **Klassik um 3** „Suonare a due – Werke von Carulli, Giuliani, Villa-Lobos u.a. (Assapheum, Bethelplatz 1)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Trio Neuklang** „Lost in Tango (Theater)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Happy Music Company** Dixieland, Swing & Evergreens (Farmhouse Jazz Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00 **Trau, schau, wem?** Tanztheater von Gregor Zöllig (Theaterlabor)



Bielefelder Nacht der Chöre

mit Chit Chat Company, VOCabiElity, Chor live & Vokal Total
19.01.13

Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld

Marc Uwe Kling (LateNight)

„Die Känguru-Offenbarung Teil 1“

Zusatzvorstellung 9.2.13 – 22.30Uhr

Theater Bielefeld



„Mamma Macchiato“

05.03.13

Theater am Alten Markt, Bielefeld



Seltaebs

20.04.13

25 Jahre – Jubiläumskonzert

Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld

18.01.13 **Lioba Albus**, Ziegelei Lage

01.02.13 **Lüder Wohlenberg**, Ziegelei Lage

21.04.13 **Ingo Oschmann**, Bielefeld

NEWTONE

Karten an allen
bekanntesten VVK Stellen

Musik- und Kulturmanagement
Viktoriastr. 19, 33602 Bielefeld
0521/171617 - www.newtone.de

Twittern auf westfälisch!

Herliches Herforder.

- Badminton
- Fitness
- Fußball
- Kraftsport IRON SYSTEM
- Nordic Walking
- Schwimmen
- Tanzen
- Volleyball
- Div. Kurse

WARMINIA

lesbisch-schwuler Sportverein Bielefeld



www.warminia.de
info@warminia.de
Info-Tel. (05 21) 6 69 69

Sich DO

2012/2013 Gütersloh

Schöner langer Donnerstag
Kabarett, Kleinkunst, Konzerte und kleine Knabberien.

20.12.2012 Storno 2012: Der kabarettistische Jahresrückblick

10.01.2013 Max Uthoff: Oben bleiben / **Jeweils 20 Uhr**

21.02.2013 Andreas Rebers: Ich regel das

28.03.2013 Erwin Grosche: Warmduscherreport Vol. 2 – Best of 30 Jahre

18.04.2013 Jochen Malmsheimer: Neues Programm

23.05.2013 Zärtlichkeiten mit Freunden: Das Letzte aus den besten 6 Jahren

Bis zu 30 % sparen
Holen Sie sich die Abo-Karte!

5er Abo für nur 89,- €

KulturPLUS+

BERTELSMANN | | nobilia | | | |

Karten-Vorverkauf, Abo-Karte, Reservierungen:
Tel. (0 52 41) 864 244 und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter:
www.theater-gt.de und www.stadthalle-gt.de

Instrument

Das Münchner Trio, Nachfolger der 2008 aufgelösten Band Cosmic Casino, zelebriert Post-Rock als großes Klangabenteuer. Als Referenzen nennt das Bandinfo Mogwai, Tortoise und Motorpsycho. Manche Kritiker indes entdecken in den Kompositionen, in denen popmusikalische Songstrukturen auf instrumentale Improvisationskunst treffen, noch weit mehr, etwa das brachiale Wüten der frühen Soundgarden, die Komplexität von Progrockern der 70er wie Yes und Pink Floyd oder auch die Mischung aus Dance und Psychedelia von Rave-Bands wie Happy Mondays und Primal Scream. Zwei Jahre nach Veröffentlichung des namenlosen Debütalbums sind



Nicolas Sierig, Markus Schäfer und Hubert Steiner nun wieder bundesweit auf Tour, um ihr neues, noch epischeres, wuchtigeres, perfekteres Album „Olympus Mons“ vorzustellen. Damit die Musik auch live in voller Größe, Pracht und Schönheit erstrahlt, spielen Instrument in Quartettbesetzung mit dem zweiten Gitarristen Maximilian Nieberle.

■ **17.1., Bielefeld, Forum, 21.00 h**

19.30 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **DELBRÜCK:**
16.00 **Die Western-Schwester** Wildwest-Komödie von Bernd Kietzke (Theater im Hagedorn-Forum, Marktstr. 2)

■ **LEMGO:**
15.00 **Zwei wie Bonnie und Clyde** Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Filme
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

■ **DETMOLD:**
15.00 **Schneewittchen – das Musical** Für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

Sonstiges
■ **BIELEFELD:**
19.30 **Lesung** mit Amelie Fried und Peter Probst aus ihrem Buch „Verliebt, verlobt, verrückt – Warum alles gegen die Ehe spricht und noch mehr dafür“ (Stadtheater)

20.00 **Märchenabend** Märchen von Winter-Lieben und Winter-Wundern mit Monika Gehle & Musikbegleitung (Senner Gemeinschaftshaus, Friedhofstr. 1)

■ **OSNABRÜCK:**
11.00-18.00 **verliebt – verlobt – verheiratet** Messe für Hochzeiten

und andere Feste (OsnabrückHalle)

■ **PADERBORN:**
11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Ükern 28)

■ **STEMWEDE-LEVERN:**
11.00-18.00 **Hallenrödelmarkt** (Festhalle)

Mo., 14.1.

Konzerte
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Kammerkonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von van Beethoven, Köhring und Schumann (Oetker-Halle)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Cold Specks** (Gleis 22)

Parties
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Filme
■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30 **Ziemlich beste Freunde** (Druckerei)

Di., 15.1.

Konzerte
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Rainald Grebe** Ausverkauft! (Assaphaum, Bethelplatz 1)
20.30 **Frederik Köster & Die Verwandlung** Westfalenpreisträgerkonzert (Bunker Ulmenwall)

■ **MÜNSTER:**
21.00 **White Mystery + support** (Gleis 22)

Parties
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Studentenparty** (Mojitos)

Theater
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Banyantree** Schauspiel von Maja Das Gupta (Theaterlabor)

Kinder
■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Der kleine Ritter Trenk** Theater für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

Sonstiges
■ **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

20.15 **Seelensingen** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)
■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „Feng Shui – Balance des Lebens“ (OsnabrückHalle)

Mi., 16.1.

Konzerte
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Sima Bina & Ensemble** Lieder aus Khorasan (Oetker-Halle)
■ **MÜNSTER:**
21.00 **Hurricane Dean** (Eule)

Parties
■ **BIELEFELD:**
19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze & Heiko (Movie)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Sylt – ein Irrtum Gottes** von Dietmar Löffler (Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Sommer 1939** Film (2009) von M. Haentjes / N. Koshof im Rahmen der Ausstellung „Vier Wochen im September“. Eintritt frei (Stadtarchiv, Neumarkt 1)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Zwerg Nase** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 6 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.00 **Science Café – Wissenschaft à la Carte** „Tat ohne Täter – ist der freie Wille nur eine Illusion?“ mit Prof. Dr. Regina Harzer – Eintritt frei (KaffeeKunst Ratscafé)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

■ RIETBERG:

20.00 **Autorenlesung** mit Hans Pleschinski aus „Nie war es herrlicher zu leben. Das geheime

Tagebuch des Herzogs von Croy (Altes Progymnasium)

Do., 17.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **G-TownMusic Acoustic Session** Opener: Steve Haggerty & Friends (Verve, Klosterplatz)

21.00 **Instrument + One Hour Light** (Forum)

■ MÜNSTER:

20.00 **The Portable Record Label #1** mit Sea of Love, Lestat Vermon & Thos Henley (Pension Schmidt)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **The Kaiserbeats** Rock'n'Roll & Beat der 50er und 60er (Bahnhof)

■ SOEST:

20.00 **Addys d'Mercedes & Band** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der StudyClub** All about Dance, Rock, House, Black, 80s & 90s (Far Out)

Tobias Mann

Der Mann ist relativ neu im Geschäft, hat sich aber als gastierender Pointensprengmeister bei anderen und Kalauerkapitän beim WDR mit eigenem Vergnügungsdampfer schon einen lustigen Namen gemacht. Er ist in Nummern und Conferenzen vor allem schnell und grenzüberschreitend. Was gerade noch Kabarett war, wir plötzlich Comedy, wo man gerade noch lachte, stockt plötzlich der Atem, und dann greift der Mann auch noch zur Gitarre. „Durch den Wind“ heißt sein Solo-Programm und ist es auch. Aber sowas von.

■ 18.1., Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h

Klangkosmos: Daud Khan

Die Robab ist das wichtigste Saiteninstrument der traditionellen Musik Afghanistans, ein Instrument mit vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten und eindringlichem Klang, das in den Khanaqahs, den Versammlungsorten der Sufis, und bei speziellen religiösen Zeremonien im Osten Afghanistans, den Dere Madschlis, gespielt wird. Allerdings nur noch selten, denn nach der Herrschaft der Taliban, während der Musik in Afghanistan verboten war, gibt es weltweit nur noch wenige Musiker, die die traditionelle Robab-Spielweise beherrschen. Einer davon ist der in Kabul geborene und heute in Köln lebende **Daud Khan**, der das Robabspiel noch bei dem bekanntesten Interpreten dieses Instrumentes, Ustad Mohammad Umar, gelernt hat und heute die Academy of India Music leitet, an der die Schüler im Robab- und Sarodspiel unterwiesen werden. Im Rahmen der Weltmusikreihe „Klangkosmos“ zeigt Daud Khan allen Interessierten, wie er die klassische Tradition dieses Instruments am Leben erhält, indem er in Afghanistan weit verbreitete Melodien durch virtuose Interpretationen von Ragas oder Mukame erweitert.

■ 18.1., Detmold, Aula der Alten Schule am Wall, 20.00 h

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ich mach sie klar, was's los!** Comedy mit Buddy Ogün (Rosenhof)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Sylt – ein Irrtum Gottes** von Dietmar Löffler (Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Phantom der Oper** Musical (OsnabrückHalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Gestaltungstherapie** Infoabend (Zentrum Lebensrad, Ritterstr. 19)



■ GÜTERSLOH:

20.00 **GT Slam** mit Moderator Micha-El Goehre (Die Weberei)

■ OBERHAUSEN:

19.00 **Dinosaurier – Im Reich der Giganten** (König-Pilsener-Arena)

Fr., 18.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Neujahrskonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Schulzentrum Senne, Klashofstr. 79)

20.30 **Frank Muschalle** (Jazz-Club)

21.00 **Ron Diva & Band** Release-Konzert (FalkenDom)

■ DETMOLD:

20.00 **Daud Khan** Im Rahmen der Reihe „Klangkosmos NRW (Alte Schule am Wall)

■ ESSEN:

20.00 **JOE Festival 2013** mit dem Jazzlabor Mannheim-Ruhr, Eric Schaefer: Who is afraid of Richard W.? und Carlos Bica & AZUL feat. Frank Möbus + Jim Black (Katakomben-Theater)

MOVIE ROCKT
WWW.MOVIE-BIELEFELD.DE
twenty7up jeden Samstag
No Compromise jeden MITTWOCH
DER FREITAG celebrate
EXCREMENTARY GRANDFUCKERS
METAL CHRISTMAS 2012
KONZERT FREITAG 21.12. 19:00
WEIHNACHTEN UND SILVESTER:
DO 20. Dez Easy Skanking Christmas Special
FR 21. Dez Der Freitag
SA 22. Dez 27Up
SO 23. Dez AtrockX
DI 25. Dez 1. Weihnachtstag LIVE
MI 26. Dez No Compromise
DO 27. Dez B-Movie Revival
FR 28. Dez Der Freitag
SA 29. Dez 27Up
SO 30. Dez AtrockX
MO 31. Dez Silvester EINFACH AUF

Trau, Schau, Wem?

Das Bielefelder Tanztheater unter Gregor Zölling geht ab heute dem Phänomen „Vertrauen“ nach. Ohne Vertrauen ist menschliches Zusammenleben nicht möglich. Ob zwischen Partnern oder zu Kollegen und Institutionen, in die Politik oder die Geldwert-Stabilität: Jeder muss annehmen, dass der andere nett ist und selbst genau so tickt. Auch im Tanz spielt das einander entgegengebrachte Vertrauen eine wesentliche Rolle. Misstrauen unter Tänzern würde zu Zusammenstößen führen. Gregor Zölling geht in seinem Tanzabend Trau, schau, wem? den Fragen nach, wie Vertrauen überhaupt entsteht und wie es wieder zerstört werden kann, wem man eigentlich vertrauen sollte und wem gegenüber sich ein gesundes Misstrauen lohnt.



GREGOR ZÖLLING

■ **18.1., Bielefeld, Theaterlabor**
im Tor 6, 20,00 h

■ HANNOVER:

19.30 **Emergenza 2013** mit Green Machine, The Nucleons, Rascal, Sevenrounds, Staub u.a. (MusikZentrum)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **S.O.S.-Kalalation-Benefizkonzert** mit Sonor Teutonicus, Mr. Hurley & die Pulveraffen, North & About und Kilkenny Band (Bastard Club)

20.00 **Bernd Begemann** (Lagerhalle)

21.00 **Kat Frankie** (Kleine Freiheit)

■ SOEST:

20.00 **Dime Daddies** Rock & Rockabilly (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld (Pasha Danceclub)

22.00 **Russendisko** mit Wladimir Kammer und Klub 40° (Forum)

22.30 **TANZBÄRlin: Die Hauptstadt tanzt in Bielefeld** Kollektiv Ost, Niels Twachtmann, Enrico Voss (Kleine Halle) – Julie Marhigilano, Leo Lucius, Asen Shama (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **Students Pop meets Maximal Digital vs. Waldbeats** Halle: Superindependentpop mit Maik T. aka The Leach. Club: Maximal Digital mit Laace & Fuhy. Wald: Waldbeats mit Florian Max Hodam & Dansir (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only 2.0 – Pop it!** mit DJ Sascha & David Gonzales (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Durch den Wind** Kabarett mit Tobias Mann (Neue Schmiede)

■ HERFORD:

20.00 **Solo 2013** Kabarett mit Matthias Deutschmann (Stadttheater)

■ LAGE:

20.00 **Wenn Männer zu viel liegen** Kabarett mit Lioba Albus (Ziegelei, Sprikernheide 77)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Knall auf Fall** Impro-Theater (Movie)

20.00 **Trau, schau, wem?** Tanztheater von Gregor Zölling (Theaterlabor)

20.00 **Così fan tutte** von Wolfgang Amadeus Mozart und Lorenzo da Ponte (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Berliner Stadtmusikanten** Puppenspiel-Komödie mit dem Theater Zitadelle (Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

■ GÜTERSLOH:

10.00+15.00 **Lotta zieht um** Puppenspiel mit dem Theater Zitadelle für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Anna Thalbach** liest Thomas Brasch (Stadttheater)

20.00 **Onkel Wanja kommt. Eine Reise durch die Nacht** Autorenlesung mit Wladimir Kammer (Ringlokschuppen)

20.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Welcome to the jungle“ mit Fotografien von Karsten Kronas (galerie 61)

20.00 **Lebensbilder** Die Schönheit der Vergangenheit – Bilder von Luitbert von Haebler. Mit Angeliki und Florian Altenhein, Marimbaphon (Capella hospitalis)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ OBERHAUSEN:

19.00 **Dinosaurier – Im Reich der Giganten** (König-Pilsener-Arena)

Sa., 19.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Nacht der Chöre** mit der Chit Chat Company, VOCaBElity, VokalTotal, Chor live (Oetker-Halle)

21.00 **Big Balls** AC/DC Tribute (Zweischlingen)

21.00 **Greyhound** George Blues (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

21.00 **Kat Frankie** (Gleis 22)

■ ESSEN:

20.00 **JOE Festival 2013** mit Folkwang Spot, Emile Parisien Quartett und Beckerhoff-Berger-Ulrich-Trio (Katakomben-Theater)

■ HANNOVER:

19.30 **Emergenza 2013** mit Heiko Kamann Band, Hos, Insanity, Klämpner, Nightlife, Pink Pearl u.a. (MusikZentrum)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Die Stars im Norden 2013** (OsnabrückHalle)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Santa F (Kleine Halle) – Beatz & Grooves! – The Finest in Black Music mit DJs Shusko & Shamrock (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Studi Däance meets Don't believe the Hype!** Halle: Pop, Gitarre, Party mit DJ Robert. Club: DJ Eskei83, DJ Dens & DJ A-Min (Stereo)

23.00 **Ri-Party** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.30 **Zappelfete** mit David Gonzales (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükem 28)

Komik

■ DETMOLD:

20.00 **S-Faktor** Impro-Comedy (Stadthalle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Trau, schau, wem?** Tanztheater von Gregor Zölling (Theaterlabor)

19.30 **Why not** Mini-Musical von Frank Pinkus mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld im Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Die Fledermaus** Operette von Johann Strauß (Stadttheater)

20.00 **Così fan tutte** von Wolfgang Amadeus Mozart und Lorenzo da Ponte (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **Zwerg Nase** Theaterabend bei Wein und Kerzenschein mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

20.00 **Einfach nur spektakulär** Improtheater (Druckerei)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **Gaetano Donizetti: Maria Stuarda** Metropolitan Opera-Liveübertragung (Cinestar)



www.bahnhof-bad-salzufflen.de

ROCK'N'ROLL & BEAT DER 50ER & 60ER
THE KAISERBEATS 17.01.13
20 UHR / EINLASS 18.30 UHR, 6 € VVK (+ VVK-GEBÜHREN), 8 € ABENDKASSE

GLEIS 1 PRÄSENTIERT
KRIMILESUNG 24.01.13
20 UHR / EINLASS 19.30 UHR, 5 € VVK (+ VVK-GEBÜHREN), 7 € ABENDKASSE

BLUES IM BAHNHOF MIT ALBIE DONNELLY'S
SUPERCHARGE 31.01.13
20 UHR / EINLASS 18.30 UHR, 19,80 € VVK (+ VVK-GEBÜHREN), 24 € ABENDKASSE

GLAM ROCK AT ITS BEST
T-REX FEB. 2013
DATUM, ZEITEN UND PREISE WERDEN NOCH BEKANNT GEGEBEN

GLEIS 1 FEIERT 4. GEBURTSTAG
ROCK'N'ROLL MEETS 70IES 23.02.13
20 UHR, 8 € VVK (+ VVK-GEBÜHREN), 10 € ABENDKASSE

THE ULTIMATE U2-TRIBUTE
ACHTUNG BABY 08.03.13
20 UHR / EINLASS 18.30 UHR, 12 € VVK (+ VVK-GEBÜHREN), 14 € ABENDKASSE

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR. ÄNDERUNGEN MÖGLICH. INFOS: 05222 23974-04

**TICKETS ÜBER LZ, CITYBUCH, KONTICKET.DE, REISECENTER
IM BAHNHOF UND CLUB200@BAHNHOF-BAD-SALZUFFLEN.DE**

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt**
Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

13.00-18.00 **Puppe und Teddy** Kunsthandwerkermarkt (Ravensberger Spinnerei)

■ OBERHAUSEN:

15.00+19.00 **Dinosaurier – Im Reich der Giganten** (König-Pilsener-Arena)

So., 20.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

15.00 **RookieSession**
(Bunker Ulmenwall)

18.00 **The Big Chris Barber Band + Mr. Acker Bilk & his Paramount Jazzband** (Oetker-Halle)

18.00 **Freies Sinfonieorchester Bielefeld** Werke von van Beethoven, Tschaikowski, Wagner u.a. (Cecilien-Gymnasium, Niedermühlenkamp 5)

■ ESSEN:

19.00 **JOE Festival 2013** mit Simon Camatta & POL, a si & twice no und The Dorf (Katakomben-Theater)

■ GÜTERSLOH:

11.30 **Kammermusik-Matinée** (Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sebastian Krumbiegel** (Die Prinzen) am Piano (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort Anschl. Party** (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00+19.30 **The Who's Tommy** Musical von Pete Townshend / Des McNuff (Stadttheater)

20.00 **Ganze Kerle** Eine Aufführung des Ohnsorg-Theaters Hamburg (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

20.00 **tanzSkription** Tanztheater (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ DELBRÜCK:

16.00 **Die Western-Schwester** Wildwest-Komödie von Bernd

Kietzke (Theater im Hagedorn-Forum, Marktstr. 2)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberi, Wintergarten)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Werner der Zauberer** für Kinder ab 4 Jahren (Zweischlingen)

16.00 **Zwerg Nase** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 6 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Das Schaf Charlotte und seine Freunde** Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren (Druckerei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **Puppe und Teddy** Kunsthandwerkermarkt (Ravensberger Spinnerei)

17.00 Abenteuer

Mekong – Von Vietnam nach Tibet Diavortrag (Neue Schmiede)

Nacht der Chöre

Chormusik erfreut sich in Bielefeld großer Beliebtheit. Wie vielfältig die Chorszene der Stadt ist, zeigt sich auch immer wieder in der alljährlich stattfindenden „Nacht der Chöre“. Wie von den früheren Chornächten gewohnt, stehen auch heute vier Ensembles auf dem Programm, die zu einem Streifzug durch traditionellen und modernen Chorgesang einladen.



Mit dabei ist die **Chit Chat Company** mit unterhaltsamen Interpretationen von Klassikern und Standards der Jazz-Geschichte. Songs aus der Jazz-Literatur gehören auch zum Repertoire des Ensemble

VOCabiElity, aber nicht nur. Die zwei Dutzend Sängerinnen und Sänger singen auch bekannte Popsongs. Der als Alternative zum klassischen Kirchenchor gegründete bis zu 60 Mitglieder umfassende **Chor Live** widmet sich hingegen Gospels, Spirituals und neuer geistlicher Musik. Gar keine stilistischen Grenzen kennen die stimmlich ambitionierten Jugendlichen von **VokalTotal**. Von Gregorianik bis Jazz – das Ensemble kann wirklich alles an Chorliteratur. Selbst eine Kammeroper von Rheinberger und ein selbstverfasstes Musical haben VokalTotal schon aufgeführt.

■ **19.1., Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „Feng Shui – Balance des Lebens“ (Stadthalle)

■ OBERHAUSEN:

11.00+15.00 **Dinosaurier – Im Reich der Giganten** (König-Pilsener-Arena)

■ OSNABRÜCK:

11.00-17.00 **Schallplatten- & CD-Börse** (OsnabrückHalle)

ALL YOU CAN EAT

FREITAGS AB 17:00 UHR
SAMSTAG AB 20:00 UHR



770

PRO PERSON

PIZZA VOM BUFFET, SOVIEL SIE WOLLEN!

Pizza Hut-Restaurant Jahnplatz-Pavillon
33602 Bielefeld, Tel.: 0521 - 136 81 81
www.pizzahut.de



PUBLIC RELATIONS

Circus Eigenart

Mit der komplett neuen Show „froh und fest“ vom 20.12.2012 bis zum 06.01.2013 auf der Radrennbahn in Bielefeld.

Schrill und schräg, aufregend und poetisch, skurril und heiter verspricht auch das diesjährige, sechzehntägige Weihnachtsgastspiel des Circus Eigenart mit dem Showtitel „froh und fest“ zu werden.

Eine komisch-phantastische Show in 13 Akten die begeistern wird! Eigenartig einzigartig. Lehnen Sie sich zurück. Entspannen Sie. Noch können Sie es. In dem Moment aber, wo aus Ihnen ein Zuschauer wird, wo man Teil des Publikums von Circus Eigenart wird, da ist es mit dem Entspannen vorbei.

Die Band ist der rote Faden der Show. Die Eigenart-Musiker setzen sich in Bewegung, sie mischen sich ebenso wie ihre Töne unter die Artisten. Wie bei einer Riesen-Fête. Und plötzlich hebt sie sich auf, die Grenze zwischen Publi-



kum und Artist und Musiker. Sie alle feiern – zusammen! Seien Sie auf vieles gefasst! Öffnen Sie Ihre Augen und Ohren! Lassen Sie sich irritieren!

Infos und Tickets unter www.circus-eigenart.de oder 0228 – 25 90 16 48



Ferchau Engineering

Prägen Sie mit uns die Zukunft!

Neben Stuttgart gilt Bielefeld als zweitgrößtes Zentrum des Sondermaschinenbaus. Kein Wunder, dass wir hier besonders stark engagiert sind.

Für die vielfältigen Aufgaben im Sondermaschinenbau beschäftigt unsere Niederlassung erfahrene Konstrukteure. Dabei gilt die Devise: Das grundsätzliche Know-how ist vorhanden, das branchenspezifische wird in der Praxis schnell adaptiert. Neben Fachkräften für Entwicklung und Engineering gehören verschiedene IT-Spezialisten zum Team.

Weiterhin arbeiten wir in der Landmaschinentechnik und IT. Hier widmet sich unser Team verstärkt der Embedded-Entwicklung. Last, but not least befassen wir uns intensiv mit der Elektronikentwicklung und Automatisierungstechnik.

Das alles finden Sie spannend? Das alles finden Sie bei uns: www.ferchau.de

Ausbildung und Studium

professionelle Software

Praxis pur in der Ausbildung

19.01.2013 10-15 Uhr
Tag der offenen Tür im b.i.b.

03607 Bielefeld · Meisenstraße 92 · Tel.: 0571 32842-01 · info@bib.de

b.i.b.
INTERNATIONAL COLLEGE
www.bib.de

Heute schon für morgen lernen

Tag der offenen Tür am 19. Januar 2013 von 10-15 Uhr

Smartphone und mobiles Internet – kaum eine andere moderne Technologie hat einen solch großen Einfluss auf unseren Lebensalltag, Tendenz steigend. Und mit der zunehmenden Verbreitung modernster Online-Kommunikationsmittel wächst natürlich auch der Bedarf an jungen Menschen, die diese Zukunftstechnologien beherrschen. Welche Anforderungen muss eine Webseite erfüllen, damit sie sowohl auf den gängigen Smartphones als auch auf dem FullHD-Bildschirm eines stationären Computers „schick“ aussieht? Ist es wirklich so schwierig, ein Browsergame zu entwickeln? Oder was ist zu tun, um Software und Daten möglichst sicher zu machen gegenüber böswilligen Angriffen skrupelloser Hacker und Cyber-Piraten? Antworten auf diese und weitere Fragen geben die zwei- bzw. dreijährigen Ausbildungen des b.i.b. in Bielefeld. Staatlich anerkannte Berufs- und Schulabschlüsse führen die guten Absolventinnen und Absolventen entweder direkt in die Berufstätigkeit oder aber an eine Hochschule, z.B. nach England oder Irland, wo sie direkt nach ihrem b.i.b.-Abschluss ein verkürztes Bachelor-Studium absolvieren können.



Was und wie am b.i.b. gelernt wird, welche Voraussetzungen man mitbringen sollte und was genau man werden kann – das alles zeigt der Tag der offenen Tür am Samstag, 19. Januar 2013 von 10-15 Uhr in der Meisenstraße 92. Interessierte Besucher können live am Unterricht teilnehmen, in Mitmachaktionen visuelle Kryptographie einsetzen oder im Fotostudio ein - fast schon professionelles - Foto schießen. Auszubildende aus höheren Semestern stellen Studien- und Projektarbeiten vor. Dozentinnen und Dozenten stehen beratend für Fragen zu den Ausbildungsinhalten zur Verfügung. Und Absolventen berichten über ihre Erfahrungen in und nach der b.i.b.-Ausbildung.

Weitere Informationen unter www.bib.de

MACHEN SIE DAS BESTE
AUS IHREN ANLAGEN.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS.

DAS KÖNNEN
SIE BESSER.

Wenn Sie das auch besser können, dann bewerben Sie sich bei uns: Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1. Hier erwarten Sie vielfältige Aufgaben und Fördermaßnahmen, Branchen und Arbeitsgebiete. Denn mit bundesweit mehr als 5.200 Mitarbeitern in über 50 Niederlassungen und Standorten sind wir die erste Adresse für Engineering-Projekte und -Karrieren. **Jetzt bewerben unter FERCHAU.DE**

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld

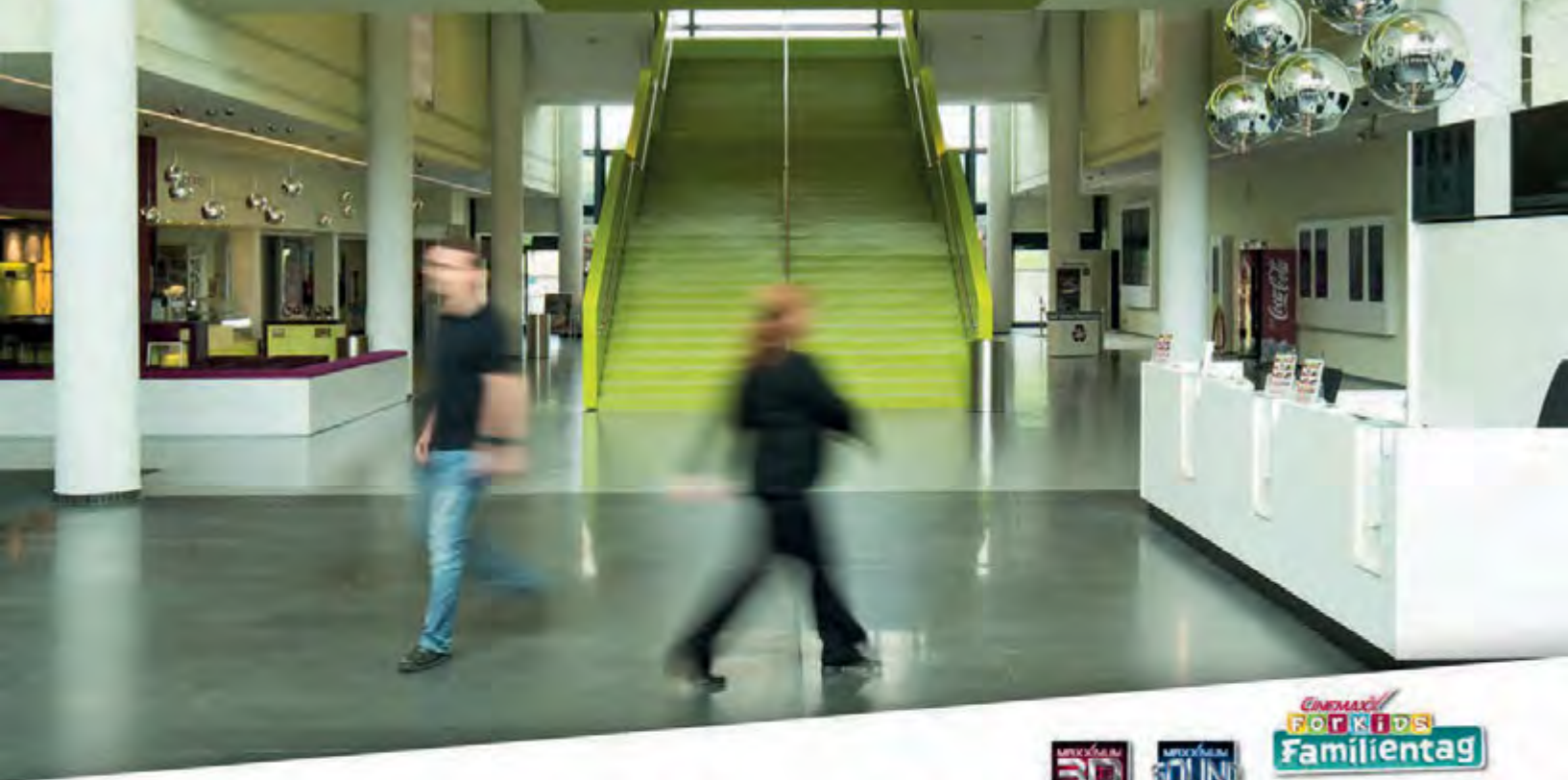
Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER

6-7

8



Willkommen im neuen CinemaxX

MAXXIMUM 3D und MAXXIMUM SOUND sorgen für ein beeindruckendes Filmerlebnis. Der Coffeeshop cineccino und die große KlexXI Flutsche machen das CinemaxX Bielefeld zum schönsten Ort vor und nach dem Film.

cinemaxx.de

[/cinemaxx](https://www.facebook.com/cinemaxx)

Ostwestfalenplatz 1 · 33613 Bielefeld



**CINEMAXX
FOR KIDS
Familientag**

cineccino

CINEMAXX
MEHR ALS KINO